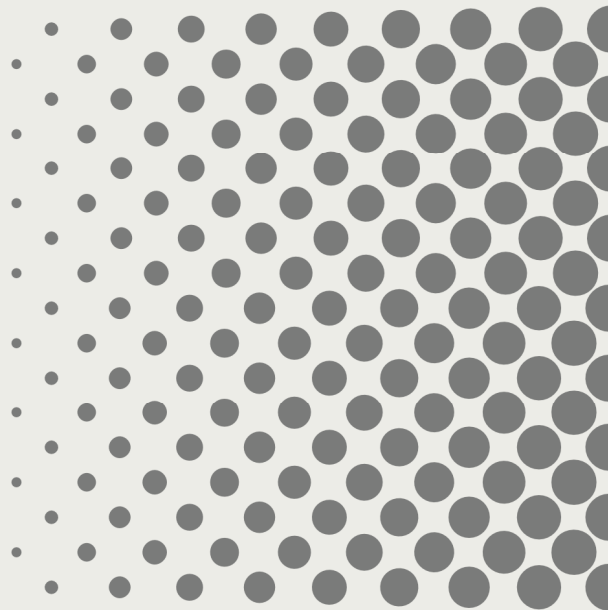


Sicherheits Beleuchtung

[SICURO]²³⁰®

[SICURO]^{LED 24}®

[SICURO]^{LED}®



zentrales Versorgungssystem
dezentrales Versorgungssystem

Datum:
Revision:

27.07.2023
0



Deutsch

INSTALLATIONSANLEITUNG

SICURO

LOGICA 230/24

Inhaltsverzeichnis

	Seite:
Informationen zu der Installationsanleitung	2
Symbolerläuterung	2
Hersteller, weitere Dokumente	2
Typen-Codes	3
Vorwort	3
Allgemeine Installationshinweise	4
Installationsschritt 1 – Auspacken und Überprüfung der Betriebsmittel	4
Installationsschritt 2 – Aufstellung und Zusammenbau der Betriebsmittel	4
Installationsschritt 3 – Anschluss der Netz- und Batterieversorgung	5
Installationsschritt 4 – Anschluss des kritischen Stromkreises	11
Installationsschritt 5 – Anschluss der Batteriemittelanzapfung	13
Installationsschritt 6 – Anschluss der Geräteversorgungsspannungen	15
Installationsschritt 7 – Anschluss der Schalteingänge	16
Installationsschritt 8 – Anschluss des Steuerkontakts für Lüfter	17
Installationsschritt 9 – Anschluss des Messkontakts "Temperaturfühler"	18
Installationsschritt 10 – Anschluss des Meldekarakts für Isolationsfehler	19
Installationsschritt 11 – Anschluss des Meldekarakts für Netzausfälle	19
Installationsschritt 12 – Anschluss des Meldekarakts "Betriebsbereitschaft"	20
Installationsschritt 13 – Anschluss des Meldekarakts "Sammelstörung"	21
Installationsschritt 14 – Anschluss des Meldekarakts "Batteriebetrieb"	22
Installationsschritt 15 – Anschluss der Hilfskontakte	23
Installationsschritt 16 – Anschluss der Stationsbusse	24
Installationsschritt 17 – Anschluss des Gerätebusses	29
Installationsschritt 18 – Anschluss des LAN-Ports (Netzwerk)	30
Installationsschritt 19 – Anschluss der LSSA-Schalteingänge	34
Installationsschritt 20 – Anschluss der Ausgangskreise	35
Installationsschritt 21 – Nachziehen und Überprüfung von elektrischen Anschlüssen	37
Betriebsmittelbeschreibungen	37
SICURO-230Z – Kartenrahmen 8 AK – 321003001 / GZ5030P	38
SICURO-230Z – Kartenrahmen 5 AK 2 LT – 321003002 / GZ5030R	41
SICURO-230Z – Kartenrahmen 6 LT – 321003003 / GZ5030S	44
SICURO-230Z – I/O-Karte I/O-HS – 292701100	46
SICURO-230Z – I/O-Karte I/O-US – 292701101	48
SICURO-24Z – I/O-Karte – 292701001	50
SICURO-24G – I/O-Karte – 292701002	52
SICURO-24G – I/O-Karte – 292701002#1	54
SICURO Remotepanel – I/O-Karte – 202696004	56
SICURO-24Z/24G – EVA-Einheit (weiß, RAL9003) – 321004014	57
SICURO-230Z/24Z/24G – EVA-Einheit (grau, RAL7016) – 321004015	61
SICURO-230Z – Ausgangskarte AKS 1 SÜ – 292613201	65
SICURO-230Z – Ausgangskarte AKS 1 EÜ – 292613200	66
SICURO-230Z – Ausgangskarte AKS 2 SÜ – 292613203	67
SICURO-230Z – Ausgangskarte AKS 2 EÜ – 292613202	68
SICURO-230Z – Ausgangskarte AKS 4 SÜ – 292613205	69
SICURO-230Z – Ausgangskarte AKS 4 EÜ – 292613204	70
SICURO-230Z – externe Ausgangskarte eAK 2 SÜ – 292701501	71
SICURO-230Z – externe Ausgangskarte eAK 2 EÜ – 292701301	73
SICURO-24Z/24G – Ausgangskarte AK24V – 292666001 / G32106	75
SICURO-230Z – Ladeteilkarte LT 500W/2A – 292622003	76
SICURO-230Z/24Z – Umschaltkarte – 292761001 / G32107	77
SICURO-230Z – Netzkarte – 440108000	78
SICURO-230Z – Netzkarte – 440109000	79
SICURO-24Z – Netzmodul – 436039000	80
SICURO-24G – Netzmodul – 232H20082 / G32159	81
SICURO-24G – Netzmodul – 232H20083 / G32160	82
SICURO-24G – Lademodul – 232H20079 / G32156	83
SICURO-24G – Lademodul – 232H20080 / G32157	84
SICURO-24G – Lademodul – 232H20081 / G32158	85
SICURO-230Z/24Z/24G – Überwachungsmodul DS3-UV – 292H20021 / G31026	86
SICURO-230Z/24Z/24G – Abfragemodul LSSA 3+5 – 131000230 / G31585	87
SICURO-230Z/24Z/24G – Abfragemodul LSSA 8 – 131000231 / G31586	88
Notizen	89

Informationen zu der Installationsanleitung

Wichtige Anweisungen

Gemäß EN 50110-1:2004-11 darf jegliche Arbeit an der Anlage nur durch qualifizierte Elektroinstallateure ausgeführt werden.

Andere in dieser Installationsanleitung beschriebene Tätigkeiten dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die:

- durch qualifizierte Personen eingewiesen wurden.
- ihre Aufgaben und die Funktionen der Anlage vollständig verstanden haben.
- unter Aufsicht stehen und regelmäßig durch qualifizierte Personen überwacht werden.

Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Regelungen.

Symbolerläuterung

Die folgenden Symbole müssen beachtet werden.



Achtung:

Weist auf Gefahren hin, die Ursache für Schäden an Mensch, Betriebsstätte oder Umwelt sein können sowie auf sehr wichtige Instruktionen.



Hinweis:

Bietet Informationen und Empfehlungen zur Orientierung innerhalb der beschriebenen Betriebsstätte, zu Komponenten oder Funktionen.

Hersteller, weitere Dokumente

Hersteller:

Beghelli PRÄZISA Deutschland GmbH

Internet: www.beghelli.de
E-Mail: kontakt@beghelli.de

Weitere Dokumente:

Kataloge
SICURO

Die Kataloginhalte sind auch über das Internet verfügbar – www.beghelli.de.

Typen-Codes

Bezeichnung:	Stationstyp:	Netzüberwachung:	Netzversorgung:	Batterieversorgung:	Netzausgangsspannung:	Batterieausgangsspannung:
SICURO-230Z	Hauptstation	3~	400 V AC 50/60 Hz 3~	216 V DC	230 V AC 50/60 Hz 1~	216 V DC
SICURO-230Z	Hauptstation	1~	230 V AC 50/60 Hz 1~	216 V DC	230 V AC 50/60 Hz 1~	216 V DC
SICURO-230Z	Unterstation	3~	400 V AC 50/60 Hz 3~	216 V DC von Hauptstation	230 V AC 50/60 Hz 1~	216 V DC
SICURO-230Z	Unterstation	1~	230 V AC 50/60 Hz 1~	216 V DC von Hauptstation	230 V AC 50/60 Hz 1~	216 V DC
SICURO-230Z	Unterstation	/	230 V AC 50/60 Hz 1~ von Hauptstation, kombiniert mit Batterieversorgung	216 V DC von Hauptstation, kombiniert mit Netzversorgung	230 V AC 50/60 Hz 1~	216 V DC
SICURO-24Z	Unterstation	/	230 V AC 50/60 Hz 1~ von Hauptstation, kombiniert mit Batterieversorgung	216 V DC von Hauptstation, kombiniert mit Netzversorgung	24 V DC	24 V DC
SICURO-24G	Hauptstation	1~	230 V AC 50/60 Hz 1~	24 V DC	24 V DC	24 V DC



Achtung:

Die spezifizierten Netz- und Batterieausgangsspannungen gelten nur, wenn Ausgangskarten der Typen AKS 1/2/4 EÜ/SÜ, eAK 2x32 EÜ/SÜ bzw. AK24V verwendet werden.

Netzausgangsspannung:

- > Die Netzausgangsspannung bezeichnet die Spannung, mit der die Ausgangskreise einer Notlichtstation betrieben werden können, wenn kein Versorgungsfehler vorhanden ist.
- > Die Netzausgangsspannung bezeichnet die Spannung, mit der die Ausgangskreise einer Notlichtstation betrieben werden, wenn ein partieller Versorgungsfehler vorhanden ist.

Batterieausgangsspannung:

- > Die Batterieausgangsspannung bezeichnet die Spannung, mit der die Ausgangskreise einer Notlichtstation betrieben werden, wenn ein allgemeiner Versorgungsfehler vorhanden ist.
- > Die Batterieausgangsspannung bezeichnet die Spannung, mit der die Ausgangskreise einer Notlichtstation betrieben werden, wenn ein Funktionstest, ein Dauertest, ein Isolationstest oder eine Einlesung ausgeführt wird.

Vorwort

Diese Installationsanleitung beschreibt alle Standard-Schaltschrankkonfigurationen. Es werden Geräteeigenschaften und Geräteanschlüsse dokumentiert. Die bereitgestellten Informationen entsprechen dem aktuellen Lieferumfang bezüglich aller Standard-Schaltschränke in deren entsprechenden Minimalkonfiguration. Alle davon abweichenden Konfigurationen sind nur teilweise dokumentiert. Die Informationen dieses Dokuments, welche abweichend von den Minimalkonfigurationen sind, können durch die Verwendung der Dokumentationen bezüglich der einzelnen Betriebsmittel ergänzt werden. Zusätzliche Informationen können über die oben genannte Adresse angefordert werden.

Der technische Inhalt entspricht dem aktuellen Stand bei Druck dieser Installationsanleitung. Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.



Achtung:

Diese Installationsanleitung sollte nur für allgemeine Engineering-Zwecke verwendet werden, bevor das fertiggestellte Produkt ausgeliefert ist. Nach der Lieferung muss die Individualdokumentation des Produkts verwendet werden, um den genauesten Bezug zu erreichen.

Allgemeine Installationshinweise

Schaltschränke mit Geräten sind spezifisch gefertigte Produkte, welche immer an die entsprechenden technischen Anforderungen des Objekts und den Kunden von Beghelli PRÄZISA Deutschland angepasst sind. Dies führt zu individuellen Schaltschrankkonfigurationen. Der Anschluss eines Schaltschranks kann grundsätzlich in die folgenden Installationsschritte aufgeteilt werden. Zusätzliche Schritte bezüglich des Anschlusses sollten unter Beachtung der entsprechenden technischen Anforderungen und der installierten Betriebsmittel des fertiggestellten Schaltschranks geplant und ausgeführt werden. Mit Hilfe der Individualdokumentation des Produkts ist es möglich eine Übersicht von dessen Eigenschaften zu bekommen. Die Dokumentation kann verwendet werden, um zusätzliche Installationsschritte zu planen und auszuführen.

Gemäß DIN VDE 0100-600, Abschnitt 6.4.3.3, kann die Prüfung einer Anlage mit SICURO-230Z-System bezüglich des Isolationswiderstands eines Ausgangskreises nach der Entfernung aller Sicherungen des Ausgangskreises durchgeführt werden.



Hinweis:

Wenn Kontaktbezeichnungen nicht im Detail in den Installationsschritten beschrieben sind, können entsprechende Informationen in der Individualdokumentation gefunden werden.

Installationsschritt 1 – Auspacken und Überprüfung der Betriebsmittel

Während des Auspackens sollte eine Überprüfung aller Betriebsmittel bezüglich der gelieferten Mengen in Zusammenhang mit den entsprechenden Bestellnummern durchgeführt werden. Eine Durchsicht der Individualdokumentation des Produkts kann helfen die gelieferten Betriebsmittel besser zuzuordnen. Im Fall von Abweichungen zu den bestellten Betriebsmitteln kontaktieren sie bitte Beghelli PRÄZISA Deutschland.



Achtung:

Während diesem und allen folgenden Installationsschritten muss allen Betriebsmitteln, welche mit Sicherheitszeichen gekennzeichnet sind, besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Diese Installationsanleitung sowie alle zusätzlich mitgelieferten Dokumentationen anderer Hersteller (vor allem Materialsicherheitsdatenblätter), müssen vor Beginn jeglicher Tätigkeiten gelesen werden.

Installationsschritt 2 – Aufstellung und Zusammenbau der Betriebsmittel

Die Aufstellung und der Zusammenbau aller Betriebsmittel sollte unter Beachtung der allgemeinen Verkabelungstopologie aller Notlichtstationen durchgeführt werden. Die folgenden Installationsschritte sowie die Individualdokumentation des Produkts bieten Informationen, wie entsprechende Kabel und externe Betriebsmittel zu installieren sind.



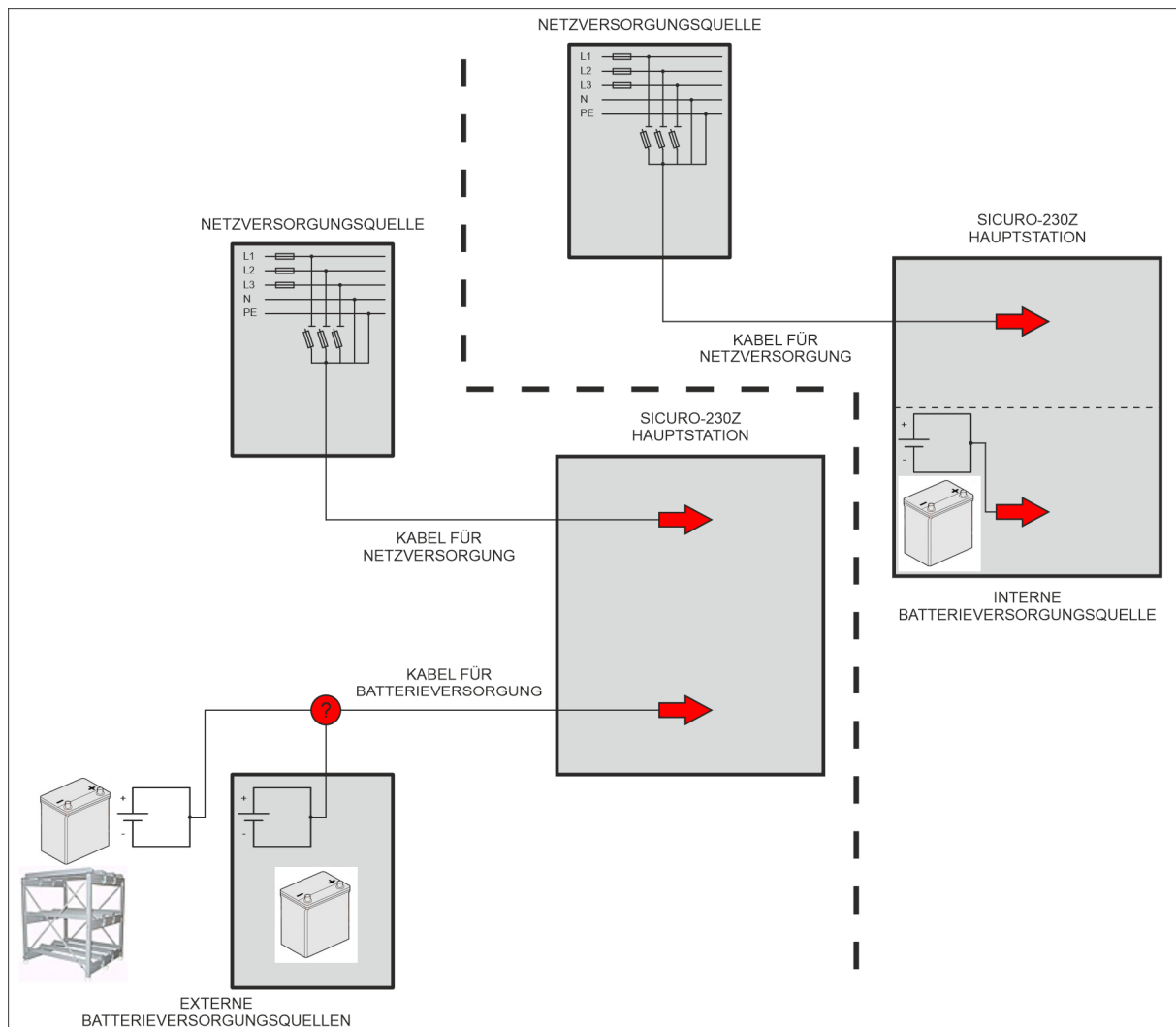
Achtung:

Während diesem und allen folgenden Installationsschritten müssen alle Tätigkeiten ohne Spannung an den Betriebsmitteln durchgeführt werden. Dies beinhaltet alle Arten von Netzversorgungsspannungen, Batterieversorgungsspannungen und jede andere Art von Spannung, unabhängig von deren Verwendung.

Installationsschritt 3 – Anschluss der Netz- und Batterieversorgung

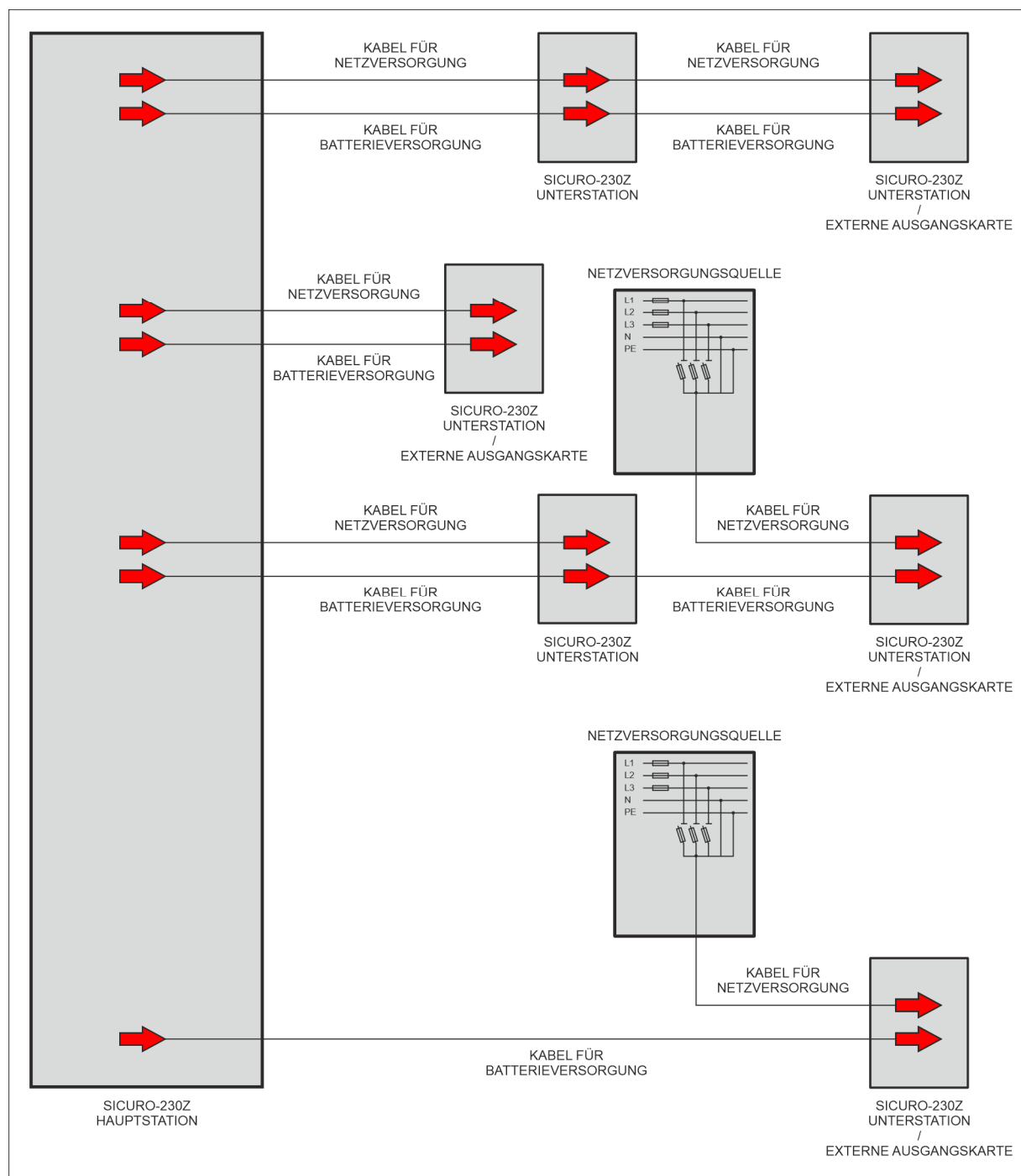
SICURO-230Z – Hauptstation:

- > Jedes SICURO-230Z-System besteht mindestens aus einer Hauptstation und maximal aus 128 Hauptstationen.
- > Jede Hauptstation muss mit einer Netz- und einer Batterieversorgung versorgt werden.
- > Abhängig von der Konfiguration kann die Batterieversorgungsquelle innerhalb des Hauptstationsschaltschranks oder extern untergebracht sein.



SICURO-230Z – Unterstation ohne kombinierte Netz- und Batterieversorgung.
SICURO-230Z – externe Ausgangskarte ohne kombinierte Netz- und Batterieversorgung:

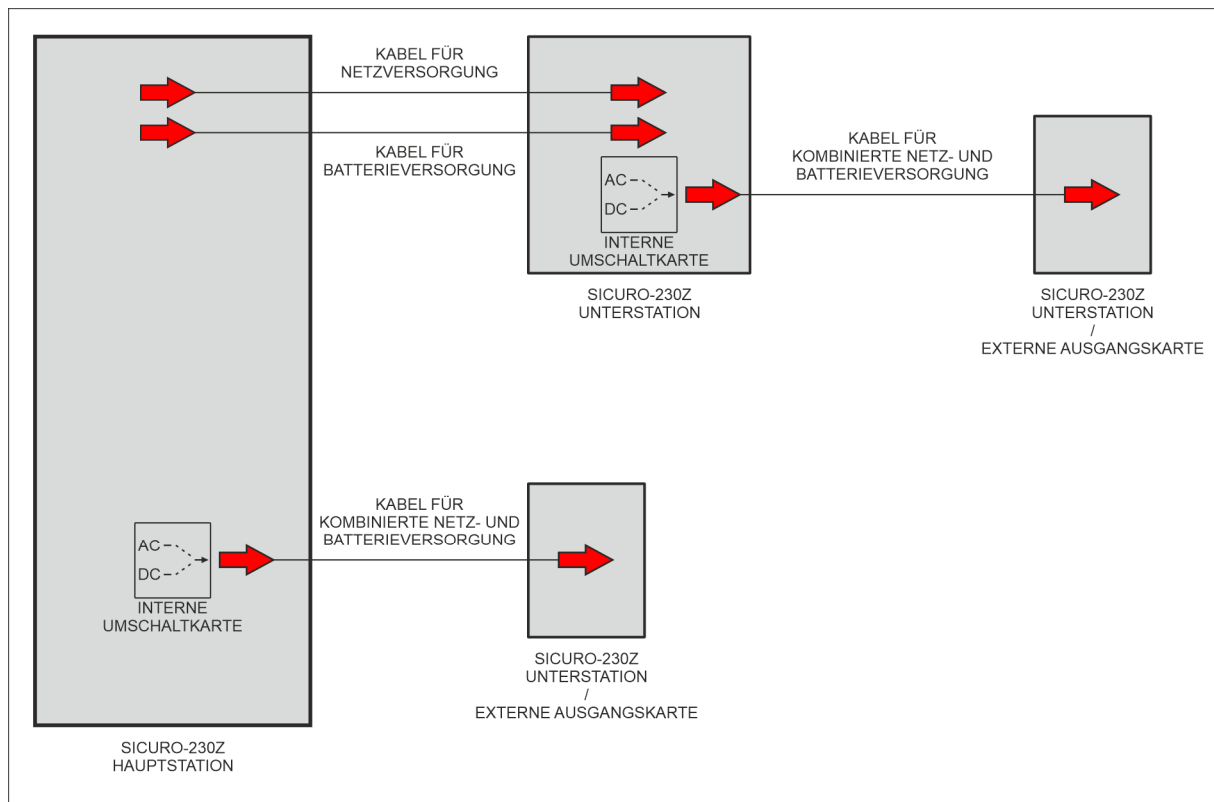
- > Jede Unterstation / externe Ausgangskarte muss mit einer Netz- und einer Batterieversorgung versorgt werden.
- > Abhängig von der Konfiguration können die Netz- und die Batterieversorgung für die Unterstationen in Reihe oder sternförmig verdrahtet werden.
- > Eine Hauptstation kann bis zu 32 angeschlossene Unterstationen / externe Ausgangskarten besitzen. Eine Kombination mit Unterstationen des SICURO-24Z-Systems ist möglich.



SICURO-230Z – Unterstation mit kombinierter Netz- und Batterieversorgung

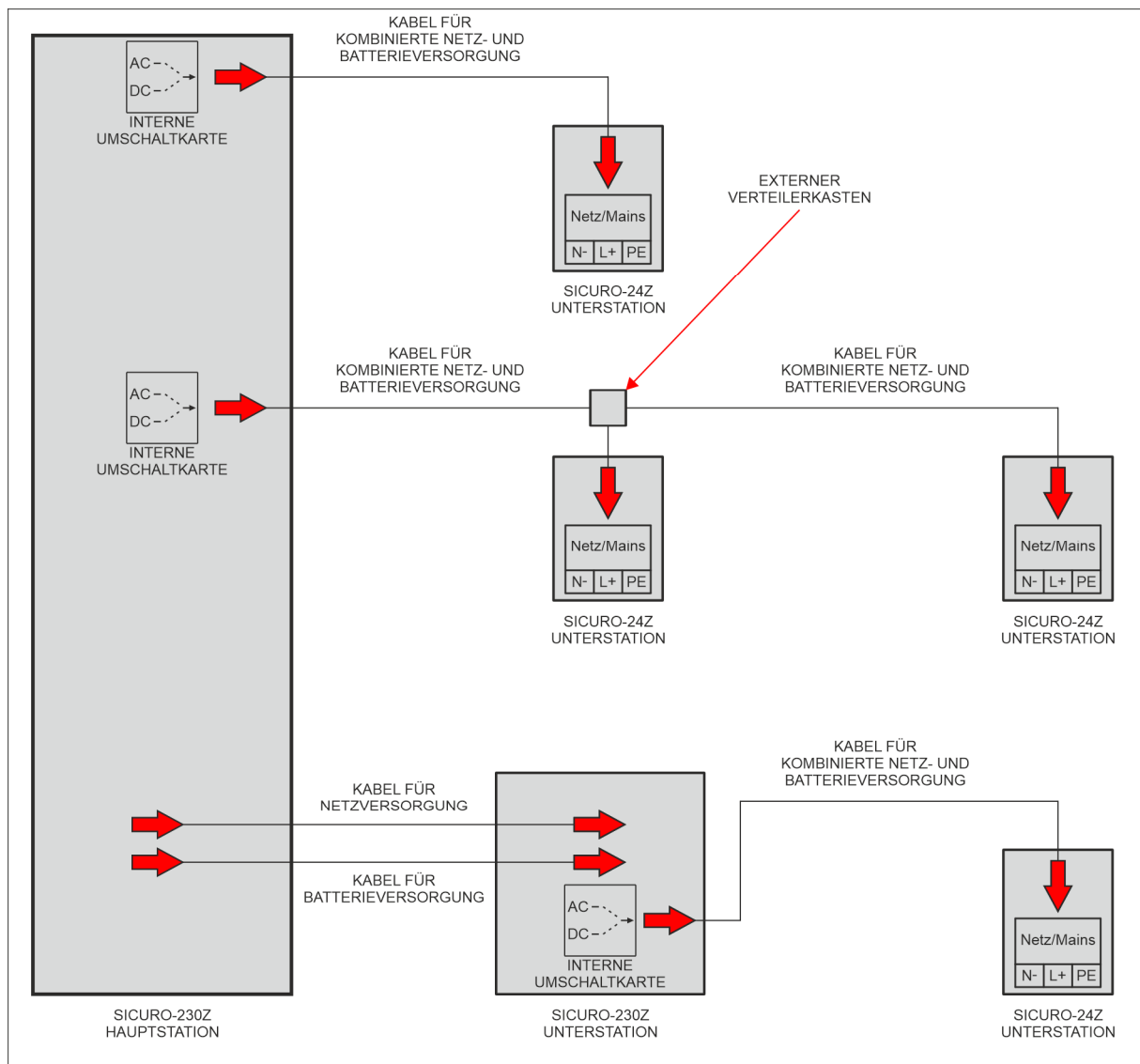
SICURO-230Z – externe Ausgangskarte mit kombinierter Netz- und Batterieversorgung:

- > Jede Unterstation / externe Ausgangskarte muss mit einer kombinierten Netz- und Batterieversorgung versorgt werden.
- > Abhängig von der Konfiguration kann die kombinierte Netz- und Batterieversorgung für die Unterstationen / externen Ausgangskarten in Reihe oder sternförmig verdrahtet werden.
- > Eine Hauptstation kann bis zu 32 angeschlossene Unterstationen / externe Ausgangskarten besitzen. Eine Kombination mit Unterstationen des SICURO-24Z-Systems ist möglich.



SICURO-24Z – Unterstation mit kombinierter Netz- und Batterieversorgung:

- > Jede Unterstation muss mit einer kombinierten Netz- und Batterieversorgung versorgt werden.
- > Abhängig von der Konfiguration kann die kombinierte Netz- und Batterieversorgung für die Unterstationen in Reihe oder sternförmig verdrahtet werden.
- > Eine Hauptstation kann bis zu 32 angeschlossene Unterstationen / externe Ausgangskarten besitzen. Eine Kombination mit Unterstationen des SICURO-230Z-Systems ist möglich.
- > Der Übergabepunkt, um die kombinierte Netz- und Batterieversorgung an die Unterstation anzuschließen, befindet sich auf der I/O-Karte. Der Kontakt ist mit "Netz/Mains" und "N-/L+/PE" bezeichnet.



Attention:

Schaltschränke, Verteilerkästen und Kabel sind durch nationale Vorschriften definiert. Bezüglich dieser Betriebsmittel kann ein Funktionserhalt gefordert sein.

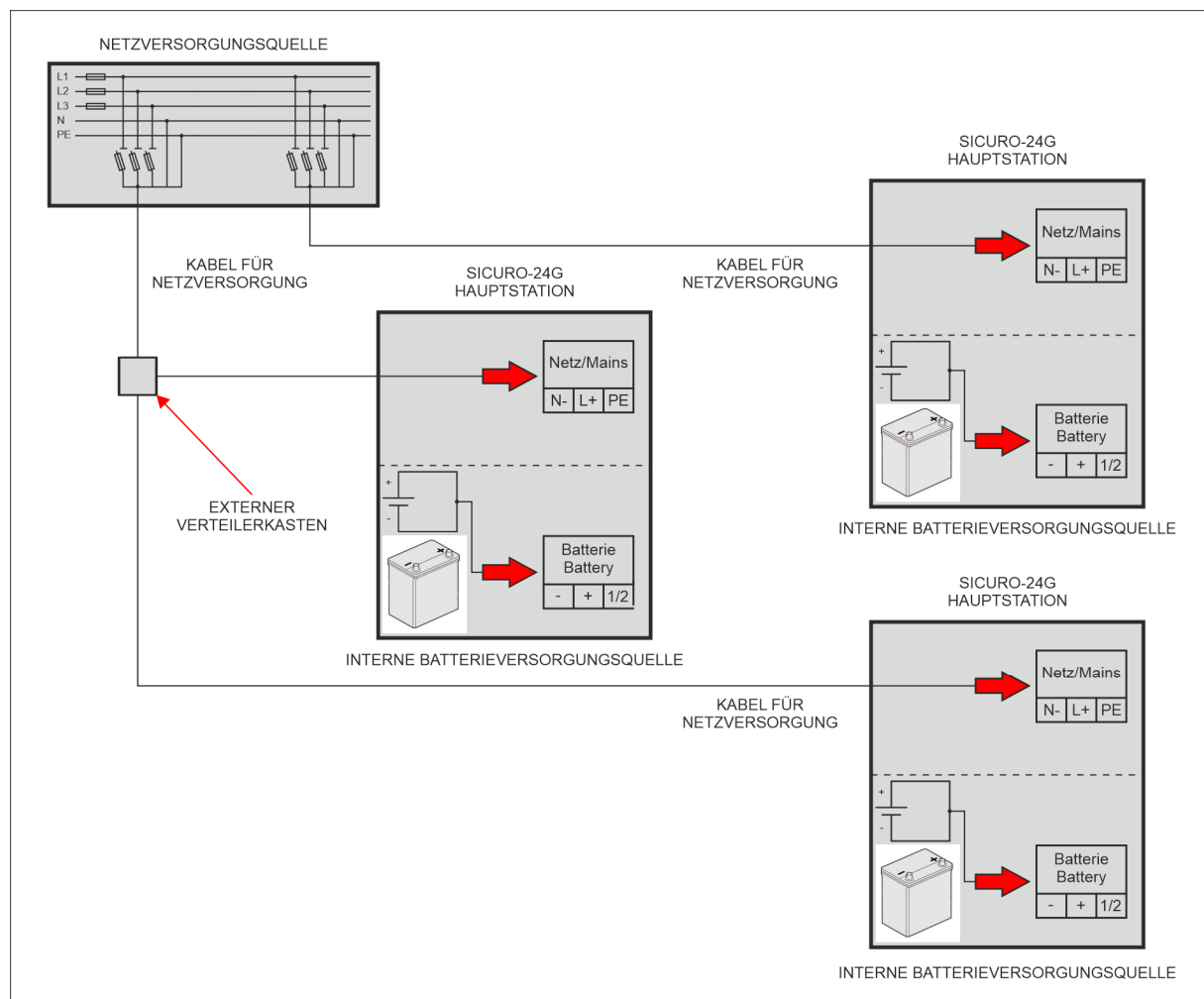
SICURO-24G – Hauptstation:

- > Jedes SICURO-24G-System besteht mindestens aus einer Hauptstation und maximal aus 128 Hauptstationen.
- > Jede Hauptstation muss mit einer Netz- und einer Batterieversorgung versorgt werden.
- > Abhängig von der Konfiguration kann die Netzversorgung für die Hauptstationen in Reihe oder sternförmig verdrahtet werden. Ein externer Verteilerkasten ist für die Verdrahtung in Reihe notwendig.
- > Die Batterieversorgungsquelle ist innerhalb des Hauptstationsschaltsschranks untergebracht.
- > Eine Hauptstation kann keine angeschlossenen Unterstationen besitzen.
- > Der Übergabepunkt, um die Netzversorgung an die Hauptstation anzuschließen, befindet sich auf der I/O-Karte. Der Kontakt ist mit "Netz/Mains" und "N-/L+/PE" bezeichnet.
- > Der Übergabepunkt, um die Batterieversorgung an die Hauptstation anzuschließen, befindet sich auf der I/O-Karte. Der Kontakt ist mit "Batterie Battery" und "-/+" bezeichnet.



Achtung:

Es ist nicht erlaubt die Softwareprogrammierung eines SICURO-24G-Systems zu verwenden, um eine Hauptstation als eine Unterstation, in Kombination mit einer Verkabelung des Unterstationsbusses, zu konfigurieren. Innerhalb eines SICURO-24G-Systems müssen alle Notlichtstationen als Hauptstationen konfiguriert sein. Eine Hauptstation muss eine autonom arbeitende Einheit bezüglich der geforderten Grundfunktionalität sein.



Attention:

Schaltschränke, Verteilerkästen und Kabel sind durch nationale Vorschriften definiert. Bezüglich dieser Betriebsmittel kann ein Funktionserhalt gefordert sein.

Installationsschritt 4 – Anschluss des kritischen Stromkreises

Eigenschaften des kritischen Stromkreises:

- > Alle SICURO-Systeme sind mit einem kritischen Stromkreis ausgestattet.
- > Der kritische Stromkreis ist an seinem Messkontakt mit einer Schleifenüberwachung ausgestattet, welche zusammen mit einem Endwiderstand (10 kΩ) arbeitet.
- > Der bei Auslieferungszustand an dem Messkontakt montierte Endwiderstand (10 kΩ) muss zusammen mit dem letzten externen Überwachungsmodul angeschlossen werden.
- > Der kritische Stromkreis misst an seinem Messkontakt die Präsenz des Endwiderstands (10 kΩ). Wenn der gemessene Widerstandsbetrag von einem festgelegten Wert positiv oder negativ abweicht, dann wird ein Netzausfall durch die Notlichtstation erkannt.
- > Der Übergabepunkt, um den kritischen Stromkreis an die Notlichtstation anzuschließen, befindet sich auf der I/O-Karte.

Der Messkontakt ist mit "KSK" und "-/+" bei SICURO-230Z-Systemen bezeichnet.

Der Messkontakt ist mit "KSK" und "+/-" bei SICURO-24Z-Systemen und SICURO-24G-Systemen bezeichnet.

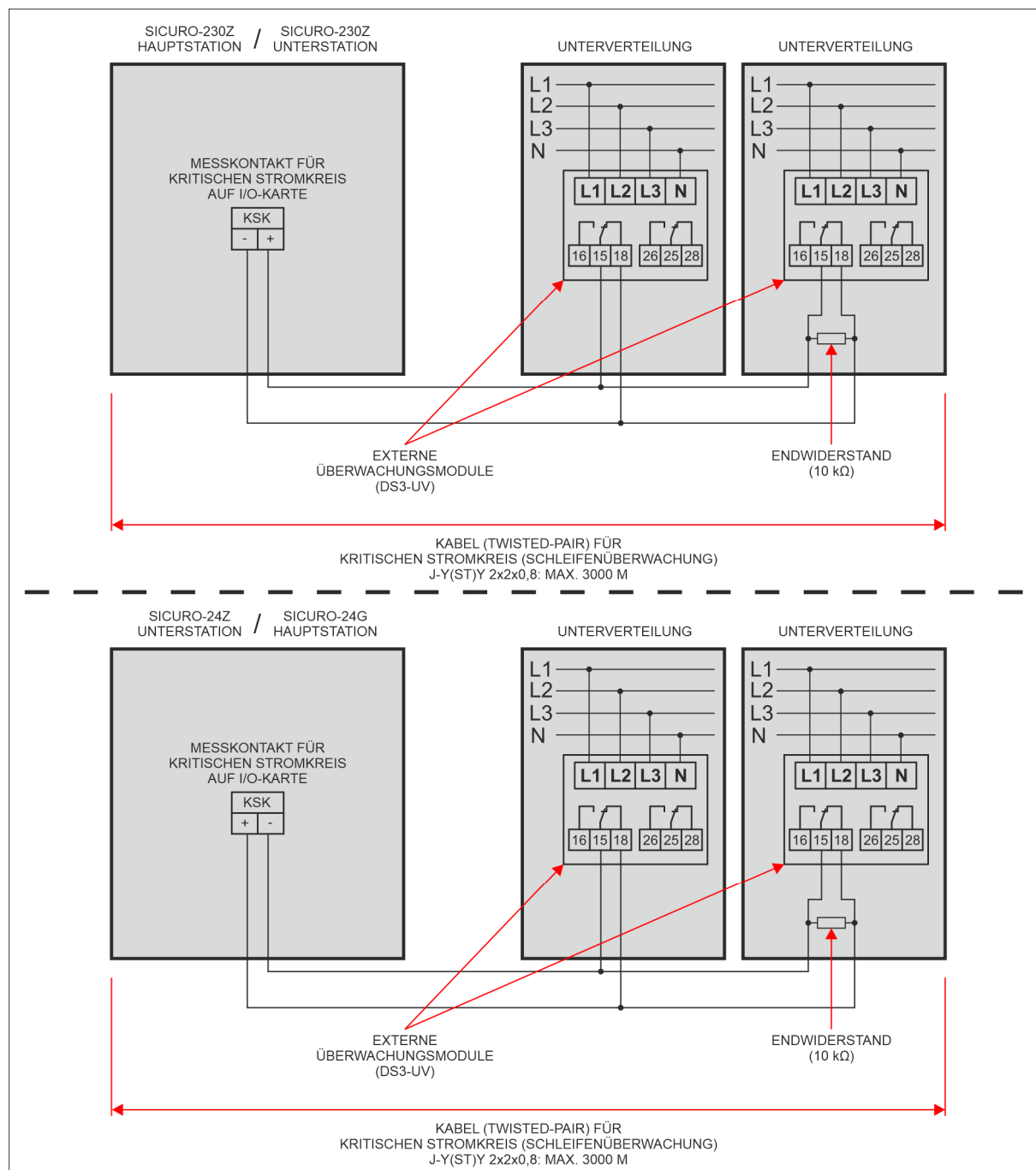


Achtung:

Wird ein Netzausfall am kritischen Stromkreis einer Notlichtstation erkannt, können nur die Ausgangskreise bzw. Leuchtenmodule in einen Notbetrieb versetzt werden, welche an die betroffene Notlichtstation angeschlossen sind.

Eigenschaften von externen Überwachungsmodulen:

- > Der kritische Stromkreis wird für die Unterverteilungs-Überwachung der Allgemeinbeleuchtung verwendet. Dabei sind externe Überwachungsmodule (standardmäßig DS3-UV) innerhalb jeder Unterverteilung installiert, welche überwacht werden muss.
- > Jedes externe Überwachungsmodul überwacht Präsenz und Betrag der Netzspannung.
- > Das letzte externe Überwachungsmodul muss zusammen mit dem Endwiderstand (10 kΩ) angeschlossen werden.
- > Ein externes Überwachungsmodul muss den kritischen Stromkreis öffnen, um die Messung des Endwiderstands (10 kΩ) durch den Messkontakt des kritischen Stromkreises zu ermöglichen, wenn kein Netzausfall vorhanden ist.
- > Ein externes Überwachungsmodul muss den kritischen Stromkreis niederohmig schließen, um die Messung eines Kurzschlusses durch den Messkontakt des kritischen Stromkreises zu ermöglichen, wenn ein Netzausfall vorhanden ist.



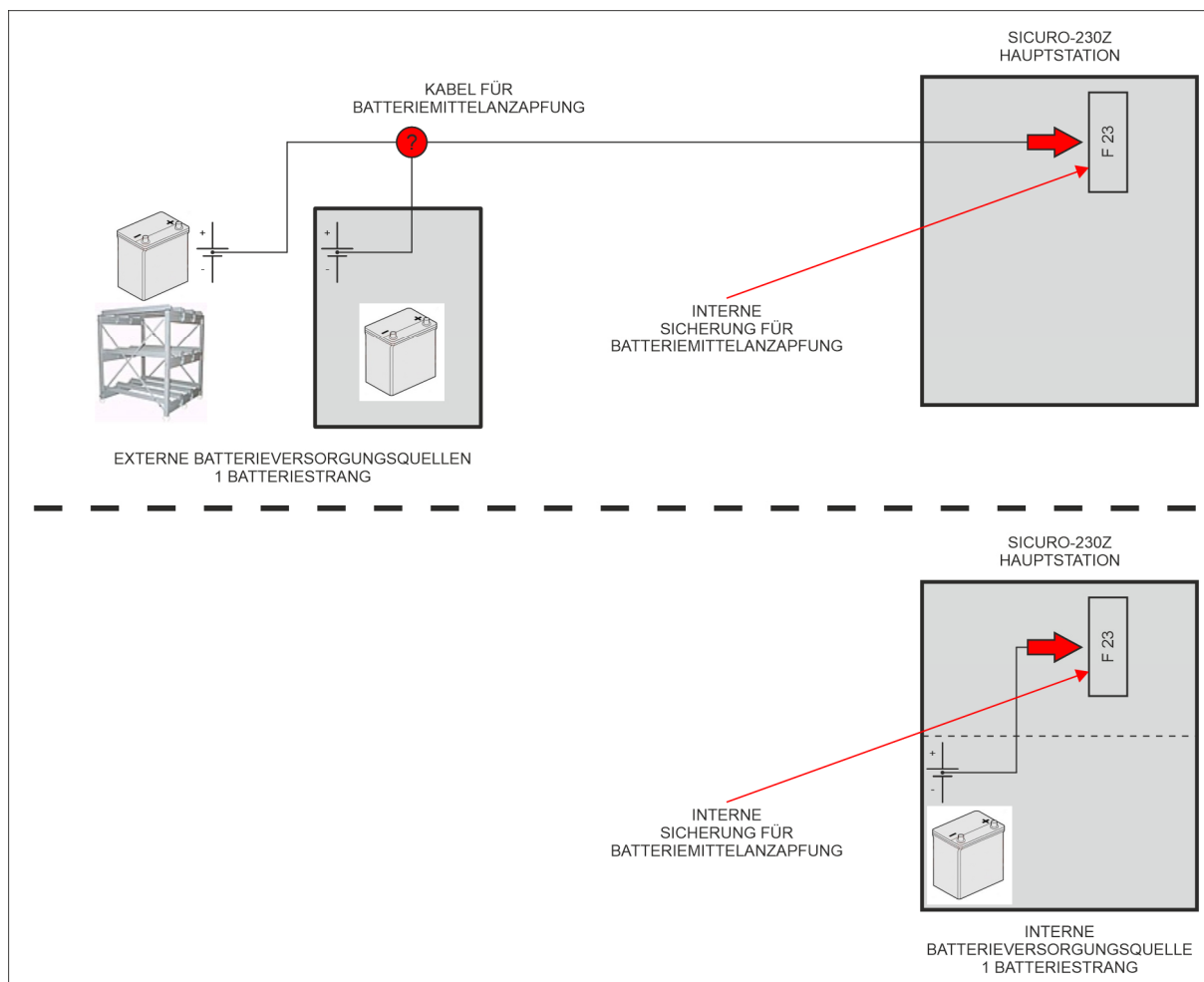
Achtung:

Der kritische Stromkreis muss in Reihe verdrahtet werden. Eine sternförmige Verdrahtung ist nicht möglich, weil die Schleifenüberwachung nur aus einem definierten Ende mit einem Endwiderstand bestehen darf.

Installationsschritt 5 – Anschluss der Batteriemittelanzapfung

SICURO-230Z – Hauptstation:

- > Jede Hauptstation eines SICURO-230Z-Systems ist mit einem oder mehreren Messkontakten für Batteriemittelanzapfungen ausgestattet.
- > Jede Hauptstation muss an alle vorhandenen Batteriemittelanzapfungen angeschlossen werden.
- > Batteriemittelanzapfungen sind innerhalb des Hauptstationsschaltschranks untergebracht.
- > Abhängig von der Konfiguration kann die Batterieversorgung einer Hauptstation aus einem oder mehreren Batteriesträngen bestehen. Pro Batteriestrang wird eine Batteriemittelanzapfung verwendet.
- > Die Übergabepunkte, um Batteriemittelanzapfungen an die Hauptstation anzuschließen, befinden sich an den folgenden Sicherungen:
 - Sicherung F 23 für Batteriestrang 1. Der Messkontakt ist mit "F 23" bezeichnet.
 - Sicherung F 24 für Batteriestrang 2. Der Messkontakt ist mit "F 24" bezeichnet.
 - Sicherung F 25 für Batteriestrang 3. Der Messkontakt ist mit "F 25" bezeichnet.
 - Sicherung F 26 für Batteriestrang 4. Der Messkontakt ist mit "F 26" bezeichnet.



SICURO-230Z – Unterstation:

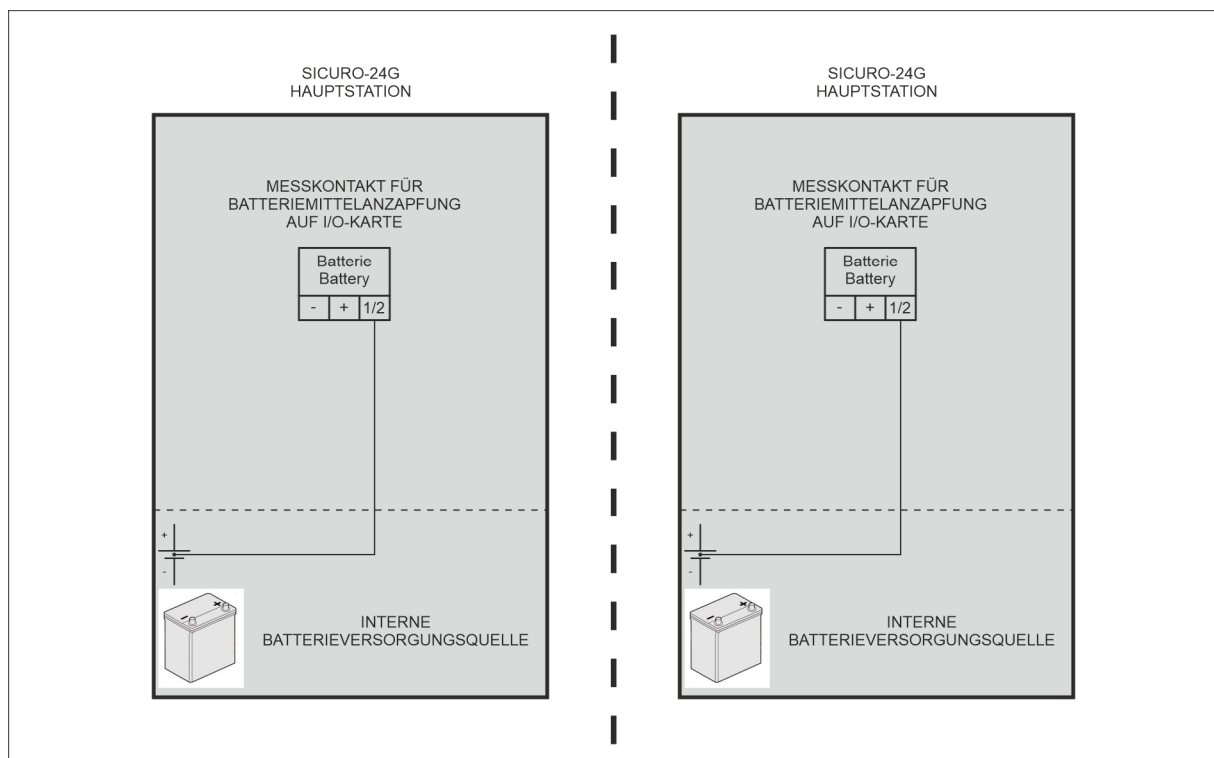
- > Die Unterstationen eines SICURO-230Z-Systems sind nicht mit einem Messkontakt für eine Batteriemittelanzapfung ausgestattet. Die Unterstationen werden ohne eine Batteriemittelanzapfung betrieben.

SICURO-24Z – Unterstation:

- > Die Unterstationen eines SICURO-24Z-Systems sind nicht mit einem Messkontakt für eine Batteriemittelanzapfung ausgestattet. Die Unterstationen werden ohne eine Batteriemittelanzapfung betrieben.

SICURO-24G – Hauptstation:

- > Jede Hauptstation eines SICURO-24G-Systems ist mit einem Messkontakt für eine Batteriemittelanzapfung ausgestattet.
- > Jede Hauptstation muss an eine Batteriemittelanzapfung angeschlossen werden.
- > Die Batteriemittelanzapfung ist innerhalb des Hauptstationsschaltsschranks untergebracht.
- > Der Übergabepunkt, um die Batteriemittelanzapfung an die Notlichtstation anzuschließen, befindet sich auf der I/O-Karte. Der Messkontakt ist mit "Batterie Battery" und "1/2" bezeichnet.



Hinweis:

Der Übergabepunkt, um die Batteriemittelanzapfung an die Notlichtstation anzuschließen, ist vorverdrahtet, wenn die Batterien bei Auslieferungszustand innerhalb des Schaltsschranks untergebracht sind. In diesem Fall sind die entsprechenden Kontakte bei Standardschaltsschrank-Konfigurationen nicht als ein Anschluss für den Kunden vorgesehen.

Installationsschritt 6 – Anschluss der Geräteversorgungsspannungen

SICURO-230Z:

- > Alle SICURO-Systeme sind mit einer Geräteversorgungsspannung ausgestattet.
- > Die Spannungsquelle liefert die Spannungsebene 24 V DC.
- > Der Übergabepunkt der Geräteversorgungsspannung befindet sich an Anschlussklemmen innerhalb des Schaltschranks. Die Kontakte sind mit "X21", "24+" und "0" bezeichnet.
- > Die Spannungsquelle kann für zusätzliche Geräte verwendet werden, welche bezogen auf den Schaltschrank intern oder extern untergebracht sind.



Hinweis:

Wenn zusätzliche interne Geräte in der Schaltschrankkonfiguration enthalten sind, ist bei Auslieferungszustand eine entsprechende Vorverdrahtung vorhanden.

SICURO-24Z und SICURO-24G:

- > Alle SICURO-Systeme sind mit einer Geräteversorgungsspannung ausgestattet.
- > Die Spannungsquelle liefert die Spannungsebene 24 V DC.
- > Der Übergabepunkt der Geräteversorgungsspannung befindet sich auf der I/O-Karte. Die Kontakte sind mit "24V Ext." und "+/-" bezeichnet.
- > Die Spannungsquelle kann für zusätzliche Geräte verwendet werden, welche bezogen auf den Schaltschrank extern untergebracht sein können.

Installationsschritt 7 – Anschluss der Schalteingänge

- > Alle SICURO-Systeme sind mit zwei Schalteingängen ausgestattet.
- > Die Schaltkontakte sind als Stromkreise mit einer Schaltspannung von 24 V DC ausgeführt.
- > Die Befehlsaufnahme ist für alle Schalteingänge binär und wird durch eine niederohmige Kontaktschließung (Kurzschluss) durchgeführt.
- > Die Befehlsauslösung für den Schalteingang "Dauerschaltung ein/aus" ist softwaregesteuert und kann nicht durch eine Programmierung beeinflusst werden.
- > Die Befehlsauslösung für den Schalteingang "Benutzerdefinition" ist softwaregesteuert und kann durch eine Programmierung beeinflusst werden.
- > Der Übergabepunkt des Schalteingangs "Dauerschaltung ein/aus" befindet sich auf der I/O-Karte. Die Kontakte der SICURO-230Z-Systeme sind mit "DS" und "-/+" bezeichnet. Die Kontakte der SICURO-24Z- und SICURO-24G-Systeme sind mit "DS" und "+/-" bezeichnet.
- > Der Übergabepunkt des Schalteingangs "Benutzerdefinition" befindet sich auf der I/O-Karte. Die Kontakte der SICURO-230Z-Systeme sind mit "Aux In" und "-/+" bezeichnet. Die Kontakte der SICURO-24Z- und SICURO-24G-Systeme sind mit "Aux In" und "+/-" bezeichnet.
- > Die Schalteingänge können zusammen mit zusätzlichen Geräten für Steuerungszwecke verwendet werden, welche bezogen auf den Schaltschrank intern oder extern untergebracht sein können.



Achtung:

Die Schalteingänge sind nur frei verfügbar, wenn kein optionales Melde- und Schaltmodul (MSM) in der Schaltschrankkonfiguration enthalten ist. Abhängig vom Typ des Melde- und Schaltmoduls (MSM) sind die Schalteingänge teilweise oder vollständig verwendet.

Installationsschritt 8 – Anschluss des Steuerkontakts für Lüfter

SICURO-230Z:

- > Für die Integration von Lüftern können die drei Hilfskontakte "Hilfskontakt 1", "Hilfskontakt 2" und "Hilfskontakt 3" auf der I/O-Karte in Kombination mit einer entsprechenden Softwareprogrammierung für Steuerungszwecke verwendet werden.



Hinweis:

Bezüglich der Verdrahtung der Hilfskontakte muss der Installationsschritt "Anschluss der Hilfskontakte" (siehe Installationsschritt 15) beachtet werden.

SICURO-24Z:

- > Die SICURO-24Z-Systeme ohne Brandschutzgehäuse sind nicht mit einem Kontakt für Lüfter ausgestattet. Die Notlichtstationen werden ohne einen Lüfter betrieben.
- > Die SICURO-24Z-Systeme mit Brandschutzgehäuse sind mit einem Kontakt für Lüfter ausgestattet. Dieser Kontakt ist mit dem Kontakt für den Ausgang des Netzmoduls kombiniert.

SICURO-24G:

- > Die SICURO-24G-Systeme ohne Brandschutzgehäuse sind nicht mit einem Kontakt für Lüfter ausgestattet. Die Notlichtstationen werden ohne einen Lüfter betrieben.
- > Die SICURO-24G-Systeme mit Brandschutzgehäuse sind mit einem Kontakt für Lüfter ausgestattet. Dieser Kontakt ist mit dem Kontakt für den Anschluss der Netzversorgung kombiniert.

Installationsschritt 9 – Anschluss des Messkontakts "Temperaturfühler"

SICURO-230Z:

- > Jede Hauptstation eines SICURO-230Z-Systems ist mit einem Messkontakt für einen Temperaturfühler ausgestattet.
- > Der Messkontakt ist als Stromkreis mit einer Messspannung von 3 V DC ausgeführt und softwareüberwacht.
- > Der Übergabepunkt, um einen Temperaturfühler an die Hauptstation anzuschließen, befindet sich auf der I/O-Karte. Der Messkontakt ist mit "Temp. NTC" bezeichnet.
- > Der Messkontakt wird zusammen mit einem Temperaturfühler für Überwachungszwecke verwendet, welcher abhängig von der Schaltschrankkonfiguration wie folgt untergebracht ist:
 - Kombischaltschrank: Vorinstalliert in der Batteriekammer des Schaltschranks.
 - Batterieschaltschrank: Durch Kunde in dem Schaltschrank.
 - Batteriegestell: Durch Kunde in dem Batterieraum.



Hinweis:

Der Übergabepunkt, um einen Temperaturfühler an den Messkontakt anzuschließen, ist in Kombischaltschränken vorverdrahtet und befindet sich an den Anschlussklemmen der I/O-Karte. Die Kontakte "Temp. NTC" sind bei Kombischaltschränken nicht als ein Anschluss für den Kunden vorgesehen.

- > Die Unterstationen eines SICURO-230Z-Systems sind nicht mit einem Messkontakt für einen Temperaturfühler ausgestattet. Die Unterstationen werden ohne einen Temperaturfühler betrieben.

SICURO-24Z:

- > Die Unterstationen eines SICURO-24Z-Systems sind nicht mit einem Messkontakt für einen Temperaturfühler ausgestattet. Die Unterstationen werden ohne einen Temperaturfühler betrieben.

SICURO-24G:

- > Jede Hauptstation eines SICURO-24G-Systems ist mit einem Messkontakt für einen Temperaturfühler ausgestattet.
- > Der Messkontakt ist als Stromkreis mit einer Messspannung von 3 V DC ausgeführt und softwareüberwacht.
- > Der Übergabepunkt, um einen Temperaturfühler an die Hauptstation anzuschließen, befindet sich auf der I/O-Karte. Der Messkontakt ist mit "Temp. NTC" bezeichnet.
- > Der Messkontakt wird zusammen mit einem vorinstallierten Temperaturfühler für Überwachungszwecke verwendet, welcher in der Batteriekammer des Schaltschranks untergebracht ist.



Hinweis:

Der Übergabepunkt, um einen Temperaturfühler an den Messkontakt anzuschließen, ist vorverdrahtet und befindet sich an den Anschlussklemmen der I/O-Karte. Die Kontakte "Temp. NTC" sind bei Standardschaltschrankkonfigurationen nicht als ein Anschluss für den Kunden vorgesehen.

Installationsschritt 10 – Anschluss des Meldekontakts für Isolationsfehler

SICURO-230Z:

- > Für die Integration eines Meldekontakts für Isolationsfehler können die drei Hilfskontakte "Hilfskontakt 1", "Hilfskontakt 2" und "Hilfskontakt 3" auf der I/O-Karte in Kombination mit einer entsprechenden Softwareprogrammierung für Steuerungs- oder Überwachungszwecke verwendet werden.



Hinweis:

Bezüglich der Verdrahtung der Hilfskontakte muss der Installationsschritt "Anschluss der Hilfskontakte" (siehe Installationsschritt 15) beachtet werden.

SICURO-24Z and SICURO-24G:

- > Die SICURO-24Z- und SICURO-24G-Systeme sind nicht mit einem Meldekontakt zur Signalisierung eines Isolationsfehlers ausgestattet. Die Notlichtstationen werden ohne eine Isolationsüberwachung betrieben.

Installationsschritt 11 – Anschluss des Meldekontakts für Netzausfälle

- > Für die Integration eines Meldekontakts für Netzausfälle können die drei Hilfskontakte "Hilfskontakt 1", "Hilfskontakt 2" und "Hilfskontakt 3" auf der I/O-Karte in Kombination mit einer entsprechenden Softwareprogrammierung für Steuerungs- oder Überwachungszwecke verwendet werden.



Hinweis:

Bezüglich der Verdrahtung der Hilfskontakte muss der Installationsschritt "Anschluss der Hilfskontakte" (siehe Installationsschritt 15) beachtet werden.

Installationsschritt 12 – Anschluss des Meldekontakts "Betriebsbereitschaft"

- > Alle SICURO-Systeme sind mit einem Meldekontakt für den Status "Betriebsbereitschaft" ausgestattet.
- > Der Meldekontakt ist als ein potentialfreier Schließer ausgeführt und softwaregesteuert.
- > Der Übergabepunkt des Meldekontakts "Betriebsbereitschaft" befindet sich auf der I/O-Karte. Der Meldekontakt ist mit "Betr." und "C/NO" bezeichnet.
- > Die Belastbarkeit der Kontakte beträgt 4 A bei 250 V AC bzw. 4 A bei 30 V DC.
- > Der Meldekontakt kann zusammen mit zusätzlichen Geräten für Steuerungs- oder Überwachungszwecke verwendet werden, welche bezogen auf den Schaltschrank intern oder extern untergebracht sein können.

Softwarebefehl "Betriebsbereitschaft" VORHANDEN:

Das Melderelais ist nicht angezogen und die Kontakte "C" und "NO" sind geöffnet.

Softwarebefehl "Betriebsbereitschaft" NICHT VORHANDEN:

Das Melderelais ist angezogen und die Kontakte "C" und "NO" sind geschlossen.



Achtung:

Der Meldekontakt "Betriebsbereitschaft" ist nur frei verfügbar, wenn kein optionales Melde- und Schaltmodul (MSM) in der Schaltschrankkonfiguration enthalten ist.

Installationsschritt 13 – Anschluss des Meldekontakts "Sammelstörung"

- > Alle SICURO-Systeme sind mit einem Meldekontakt für den Status "Sammelstörung" ausgestattet.
- > Der Meldekontakt ist als ein potentialfreier Schließer ausgeführt und softwaregesteuert.
- > Der Übergabepunkt des Meldekontakts "Sammelstörung" befindet sich auf der I/O-Karte. Der Meldekontakt ist mit "Stoer." und "C/NO" bezeichnet.
- > Die Belastbarkeit der Kontakte beträgt 4 A bei 250 V AC bzw. 4 A bei 30 V DC.
- > Der Meldekontakt kann zusammen mit zusätzlichen Geräten für Steuerungs- oder Überwachungszwecke verwendet werden, welche bezogen auf den Schaltschrank intern oder extern untergebracht sein können.

Softwarebefehl "Sammelstörung" VORHANDEN:

Das Melderelais ist nicht angezogen und die Kontakte "C" und "NO" sind geöffnet.

Softwarebefehl "Sammelstörung" NICHT VORHANDEN:

Das Melderelais ist angezogen und die Kontakte "C" und "NO" sind geschlossen.



Achtung:

Der Meldekontakt "Sammelstörung" ist nur frei verfügbar, wenn kein optionales Melde- und Schaltmodul (MSM) in der Schaltschrankkonfiguration enthalten ist.

Installationsschritt 14 – Anschluss des Meldekontakts "Batteriebetrieb"

- > Alle SICURO-Systeme sind mit einem Meldekontakt für den Status "Batteriebetrieb" ausgestattet.
- > Der Meldekontakt ist als ein potentialfreier Schließer ausgeführt und softwaregesteuert.
- > Der Übergabepunkt des Meldekontakts "Batteriebetrieb" befindet sich auf der I/O-Karte. Der Meldekontakt ist mit "Batt." und "C/NO" bezeichnet.
- > Die Belastbarkeit der Kontakte beträgt 4 A bei 250 V AC bzw. 4 A bei 30 V DC.
- > Der Meldekontakt kann zusammen mit zusätzlichen Geräten für Steuerungs- oder Überwachungszwecke verwendet werden, welche bezogen auf den Schaltschrank intern oder extern untergebracht sein können.

Softwarebefehl "Batteriebetrieb" VORHANDEN:

Das Melderelais ist nicht angezogen und die Kontakte "C" und "NO" sind geöffnet.

Softwarebefehl "Batteriebetrieb" NICHT VORHANDEN:

Das Melderelais ist angezogen und die Kontakte "C" und "NO" sind geschlossen.



Achtung:

Der Meldekontakt "Batteriebetrieb" ist nur frei verfügbar, wenn kein optionales Melde- und Schaltmodul (MSM) in der Schaltschrankkonfiguration enthalten ist.

Installationsschritt 15 – Anschluss der Hilfskontakte

- > Alle SICURO-Systeme sind mit drei Hilfskontakten ausgestattet.
- > Die Hilfskontakte sind als potentialfreie Wechsler ausgeführt und softwaregesteuert. Die Softwaresteuerung kann durch eine Programmierung beeinflusst werden
- > Der Übergabepunkt des Hilfskontakts "Hilfskontakt 1" befindet sich auf der I/O-Karte. Der Hilfskontakt ist mit "Aux Out 1" und "NC/C/NO" bezeichnet.
- > Der Übergabepunkt des Hilfskontakts "Hilfskontakt 2" befindet sich auf der I/O-Karte. Der Hilfskontakt ist mit "Aux Out 2" und "NC/C/NO" bezeichnet.
- > Der Übergabepunkt des Hilfskontakts "Hilfskontakt 3" befindet sich auf der I/O-Karte. Der Hilfskontakt ist mit "Aux Out 3" und "NC/C/NO" bezeichnet.
- > Die Belastbarkeit der Kontakte beträgt 4 A bei 250 V AC bzw. 4 A bei 30 V DC.
- > Die Hilfskontakte können zusammen mit zusätzlichen Geräten für Steuerungs- oder Überwachungszwecke verwendet werden, welche bezogen auf den Schaltschrank intern oder extern untergebracht sein können.

Softwarebefehle für Standardsteuerung und Lüftersteuerung AUS:

Das Steuerrelais ist nicht angezogen und die Kontakte "C" und "NC" sind geschlossen.

Softwarebefehle für Standardsteuerung und Lüftersteuerung EIN:

Das Steuerrelais ist angezogen und die Kontakte "C" und "NO" sind geschlossen.



Achtung:

Es sollte bedacht werden, dass eine normale Hilfsspannung während eines allgemeinen Versorgungsfehlers nicht vorhanden ist. Daher kann ein angeschlossener Lüfter während dieses Umstands nicht funktionieren.

Installationsschritt 16 – Anschluss der Stationsbusse

SICURO-230Z – Hauptstation:

- > Jedes SICURO-230Z-System besteht mindestens aus einer Hauptstation und maximal aus 128 Hauptstationen.
- > Einzelne Hauptstationen können zusammen an den Hauptstationsbus oder im selben Netzwerk für kombinierte Steuerungs- und Überwachungszwecke verdrahtet werden. Weiterhin kann der Hauptstationsbus dazu verwendet werden, um verschiedene Konvertereinheiten für Adaptionzwecke an Computer bzw. an eine Gebäudeleittechnik (GLT) oder ein Remotepanel anzuschließen.
- > Jedes SICURO-230Z-System kann an dem Hauptstationsbus bzw. über das Netzwerk bis zu 128 angeschlossene Hauptstationen besitzen. Eine Kombination mit Hauptstationen des SICURO-24G-Systems ist nicht möglich.



Hinweis:

Einzelne Hauptstationen in einem SICURO-230Z-System sind autonom arbeitende Einheiten bezüglich der geforderten Grundfunktionalität. Es ist nicht zwingend notwendig einzelne Hauptstationen zusammen an den Hauptstationsbus oder im selben Netzwerk zu verdrahten.



Achtung:

Es ist nicht erlaubt die Softwareprogrammierung eines SICURO-230Z-Systems zu verwenden, um eine Hauptstation als eine Unterstation, in Kombination mit einer Verkabelung des Unterstationsbusses, zu konfigurieren. Innerhalb eines SICURO-230Z-Systems müssen alle Hauptstationen als Hauptstationen konfiguriert sein. Eine Hauptstation muss eine autonom arbeitende Einheit bezüglich der geforderten Grundfunktionalität sein.

SICURO-230Z – Unterstation,

SICURO-230Z – externe Ausgangskarte:

- > Jede Unterstation muss zu der dazugehörigen Hauptstation des SICURO-230Z-Systems auf dem Unterstationsbus oder im selben Netzwerk verdrahtet werden, um die geforderte Systemfunktionalität bereitzustellen.
- > Jede externe Ausgangskarte muss zu der dazugehörigen Hauptstation des SICURO-230Z-Systems auf dem Unterstationsbus verdrahtet werden, um die geforderte Systemfunktionalität bereitzustellen.
- > Eine Hauptstation des SICURO-230Z-Systems kann an dem Unterstationsbus bzw. über das Netzwerk bis zu 32 angeschlossene Unterstationen / externe Ausgangskarten besitzen. Eine Kombination mit Unterstationen des SICURO-24Z-Systems ist möglich.



Achtung:

Einzelne Unterstationen / externe Ausgangskarten in einem SICURO-230Z-System sind keine autonom arbeitenden Einheiten bezüglich der geforderten Grundfunktionalität. Es ist zwingend notwendig Unterstationen / externe Ausgangskarten zusammen an den Unterstationsbus bzw. im selben Netzwerk der dazugehörigen Hauptstation des SICURO-230Z-Systems zu verdrahten.

SICURO-24Z – Unterstation:

- > Jede Unterstation muss zu der dazugehörigen Hauptstation des SICURO-230Z-Systems auf dem Unterstationsbus oder im selben Netzwerk verdrahtet werden, um die geforderte Systemfunktionalität bereitzustellen.
- > Eine Hauptstation des SICURO-230Z-Systems kann an dem Unterstationsbus bzw. über das Netzwerk bis zu 32 angeschlossene Unterstationen / externe Ausgangskarten besitzen. Eine Kombination mit Unterstationen des SICURO-230Z-Systems ist möglich.



Achtung:

Einzelne Unterstationen in einem SICURO-24Z-System sind keine autonom arbeitenden Einheiten bezüglich der geforderten Grundfunktionalität. Es ist zwingend notwendig Unterstationen zusammen an den Unterstationsbus bzw. im selben Netzwerk der dazugehörigen Hauptstation des SICURO-230Z-Systems zu verdrahten.

SICURO-24G – Hauptstation:

- > Jedes SICURO-24G-System besteht mindestens aus einer Hauptstation und maximal aus 128 Hauptstationen.
- > Einzelne Hauptstationen können zusammen an den Hauptstationsbus oder im selben Netzwerk für kombinierte Steuerungs- und Überwachungszwecke verdrahtet werden. Weiterhin kann der Hauptstationsbus dazu verwendet werden, um verschiedene Konvertereinheiten für Adaptionzwecke an Computer bzw. an eine Gebäudeleittechnik (GLT) oder ein Remotepanel anzuschließen.
- > Jedes SICURO-24G-System kann an dem Hauptstationsbus bzw. über das Netzwerk bis zu 128 angeschlossene Hauptstationen besitzen. Eine Kombination mit Hauptstationen des SICURO-230Z-Systems ist nicht möglich.



Hinweis:

Einzelne Hauptstationen in einem SICURO-24G-System sind autonom arbeitende Einheiten bezüglich der geforderten Grundfunktionalität. Es ist nicht zwingend notwendig einzelne Hauptstationen zusammen an den Hauptstationsbus oder im selben Netzwerk zu verdrahten.




Achtung:


Es ist nicht erlaubt die Softwareprogrammierung eines SICURO-24G-Systems zu verwenden, um eine Hauptstation als eine Unterstation, in Kombination mit einer Verkabelung des Unterstationsbusses, zu konfigurieren. Innerhalb eines SICURO-24G-Systems müssen alle Notlichtstationen als Hauptstationen konfiguriert sein. Eine Hauptstation muss eine autonom arbeitende Einheit bezüglich der geforderten Grundfunktionalität sein.

Allgemeine Verdrahtung:

- > Der Hauptstationsbus sowie der Unterstationsbus müssen in Reihe verdrahtet werden. Eine sternförmige Verdrahtung ist nicht erlaubt.
- > Um den Hauptstationsbus sowie den Unterstationsbus zu verdrahten, muss ein geschirmtes Kabel mit Twisted-Pair-Adern verwendet werden. An der ersten Hauptstation muss eine Funktionserdung für das Kabel installiert werden.
- > Bezogen auf den Schaltschrank kann eine zusätzliche Konvertereinheit für den Hauptstationsbus intern oder extern untergebracht sein.


 **Hinweis:** **Bezüglich der Verdrahtung im Netzwerk muss der Installationsschritt "Anschluss des LAN-Ports (Netzwerk)" (siehe Installationsschritt 18) beachtet werden.**

 **Achtung:** **Am Hauptstationsbus kann maximal eine Konvertereinheit angeschlossen werden. Der gleichzeitige Betrieb von mehreren Konvertereinheiten ist nicht möglich. Der gleichzeitige Betrieb einer Konvertereinheit zusammen mit einem Remotepanel ist möglich.**

 **Hinweis:** **Wenn eine zusätzliche interne Konvertereinheit in der Schaltschrankkonfiguration enthalten ist, ist bei Auslieferungszustand eine entsprechende Vorverdrahtung vorhanden.**

Allgemeine Eigenschaften des Hauptstationsbusses und Unterstationsbusses:

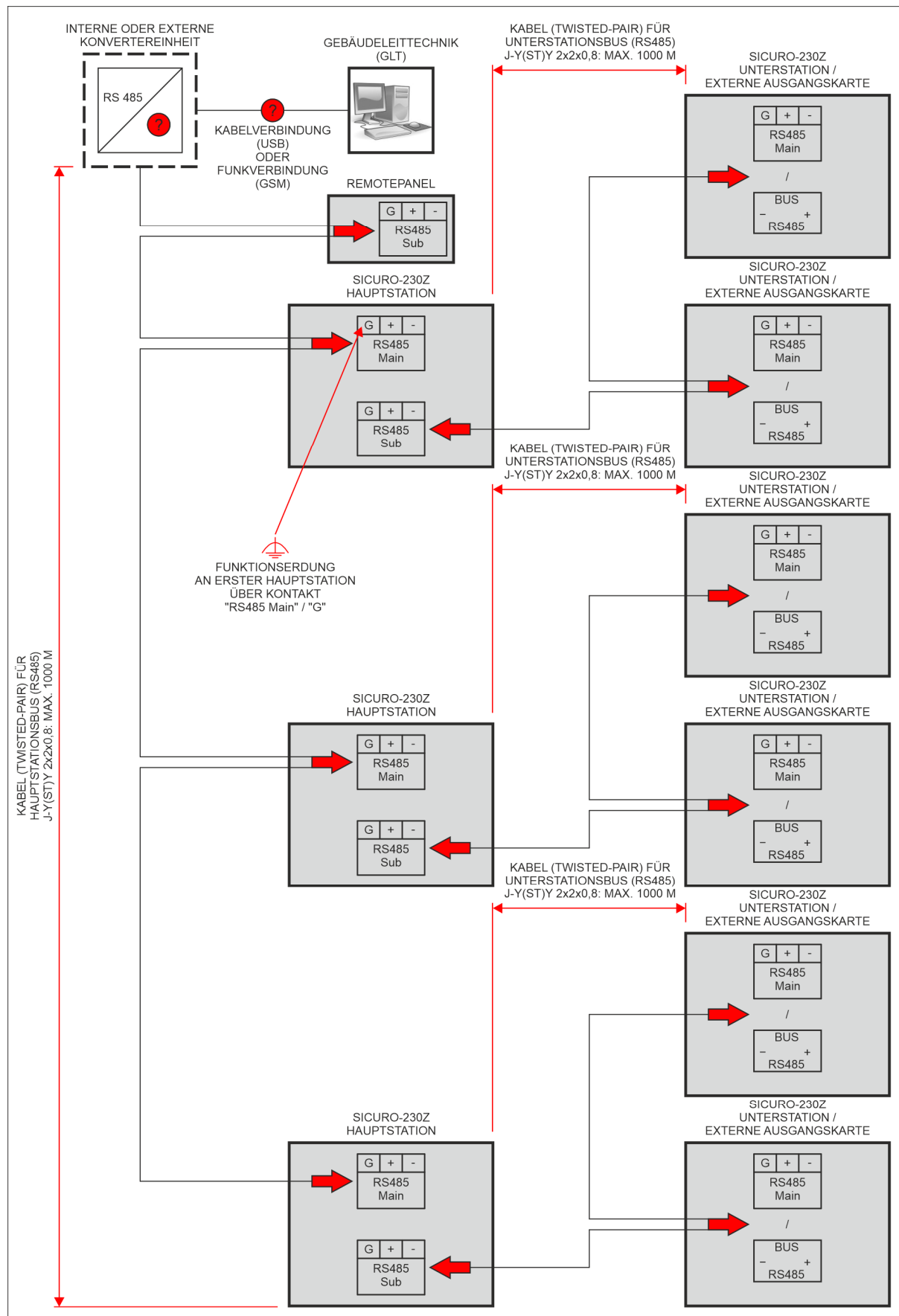
- > Jede EVA-Einheit eines SICURO-Systems ist mit Stationsbussen ausgestattet.
- > Die Stationsbusse sind als RS485-Schnittstellen ausgeführt. Es gibt eine Aufteilung in einen Hauptstationsbus und einen Unterstationsbus.
- > Hauptstationsbus: Um eine übergeordnete Verbindung an der EVA-Einheit einer Hauptstation herzustellen, müssen die Kontakte, welche mit "RS485 Main" und "G/+/-" bezeichnet sind, verwendet werden.
- > Unterstationsbus: Um eine untergeordnete Verbindung an der EVA-Einheit einer Hauptstation herzustellen, müssen die Kontakte, welche mit "RS485 Sub" und "G/+/-" bezeichnet sind, verwendet werden. Um eine untergeordnete Verbindung an der EVA-Einheit einer Unterstation herzustellen, müssen die Kontakte, welche mit "RS485 Main" und "G/+/-" bezeichnet sind, verwendet werden.

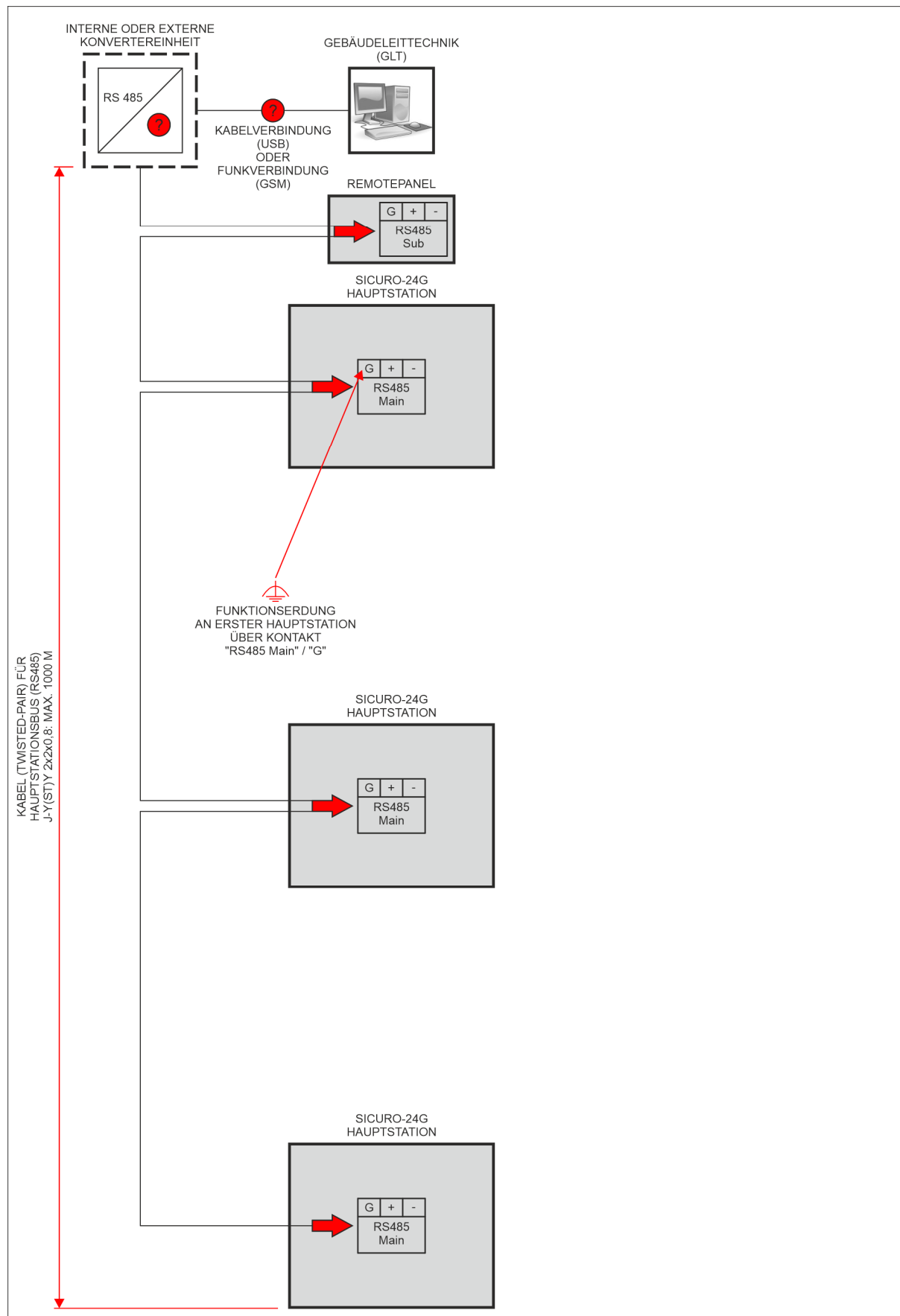
 **Achtung:** **SICURO-230Z / SICURO-24Z: An der EVA-Einheit einer Unterstation haben die Kontakte, welche mit "RS485 Sub" und "G/+/-" bezeichnet sind, keine Funktion und dürfen nicht verwendet werden.**

SICURO-24G: An der EVA-Einheit einer Hauptstation dürfen die Kontakte, welche mit "RS485 Sub" und "G/+/-" bezeichnet sind, nicht verwendet werden. Es ist nicht erlaubt einen Unterstationsbus bei SICURO-24G-Systemen zu verdrahten.

Eine Kombination der Hauptstationsbusse von SICURO-230Z- und SICURO-24G-Systemen ist nicht möglich.

- > Der Hauptstationsbus kann zusammen mit einer Konvertereinheit oder / und einem Remotepanel und weiteren Hauptstationen für Steuerungs- oder Überwachungszwecke verwendet werden.
- > Der Unterstationsbus wird nur zusammen mit Unterstationen für Steuerungs- oder Überwachungszwecke verwendet.
- > Der Hauptstationsbus bietet keinen bidirektionalen Kommunikationsaustausch zwischen den angeschlossenen Hauptstationen. Ein bidirektionaler Kommunikationsaustausch ist nur zwischen einer Konvertereinheit sowie einem Remotepanel und den angeschlossenen Hauptstationen möglich.
- > Der Unterstationsbus bietet einen bidirektionalen Kommunikationsaustausch zwischen einer Hauptstation und angeschlossenen Unterstationen.





Installationsschritt 17 – Anschluss des Gerätebusses

- > An den Gerätebus einer Notlichtstation können zusätzliche Geräte für Steuerungs- und Überwachungszwecke verdrahtet werden.
- > Jede Notlichtstation kann an dem Gerätebus bis zu 96 angeschlossene Geräte besitzen.

Allgemeine Verdrahtung:

- > Der Gerätebus muss in Reihe verdrahtet werden. Eine sternförmige Verdrahtung ist nicht erlaubt.
- > Um den Gerätebus zu verdrahten, muss ein geschirmtes Kabel mit Twisted-Pair-Adern verwendet werden.
- > Bezogen auf den Schaltschrank kann ein zusätzliches Gerät für den Gerätebus intern oder extern untergebracht sein.

Allgemeine Eigenschaften des Gerätebusses:

- > Jede EVA-Einheit eines SICURO-Systems ist mit einem Gerätebus ausgestattet.
- > Der Gerätebus ist als RS485-Schnittstelle ausgeführt.
- > Um eine Verbindung an der EVA-Einheit einer Notlichtstation herzustellen müssen die Kontakte, welche mit "RS485 Ext." und "G/+/-" bezeichnet sind, verwendet werden.
- > Der Gerätebus bietet einen bidirektionalen Kommunikationsaustausch zwischen der Notlichtstation und angeschlossenen Geräten.
- > Der Gerätebus kann dazu verwendet werden, um LSSA-Module anzuschließen. Ein Anschluss von Konvertereinheiten für Adaptionzwecke an Computer bzw. an eine Gebäudeleittechnik (GLT) ist nicht möglich.

Installationsschritt 18 – Anschluss des LAN-Ports (Netzwerk)

SICURO-230Z – Hauptstation:

- > Jedes SICURO-230Z-System besteht mindestens aus einer Hauptstation und maximal aus 128 Hauptstationen.
- > Einzelne Hauptstationen können zusammen im selben Netzwerk oder an den Hauptstationsbus für kombinierte Steuerungs- und Überwachungszwecke verdrahtet werden. Weiterhin kann der LAN-Port einer Hauptstation dazu verwendet werden, um Computer bzw. eine Gebäudeleittechnik (GLT) anzuschließen. Über einen Router oder einen Switch kann ein Remotepanel im selben Netzwerk integriert werden.
- > Jedes SICURO-230Z-System kann über das Netzwerk bzw. an dem Hauptstationsbus bis zu 128 angeschlossene Hauptstationen besitzen. Eine Kombination mit Hauptstationen des SICURO-24G-Systems ist nicht möglich.



Hinweis:

Einzelne Hauptstationen in einem SICURO-230Z-System sind autonom arbeitende Einheiten bezüglich der geforderten Grundfunktionalität. Es ist nicht zwingend notwendig einzelne Hauptstationen zusammen im selben Netzwerk oder an den Hauptstationsbus zu verdrahten.



Achtung:

Es ist nicht erlaubt die Softwareprogrammierung eines SICURO-230Z-Systems zu verwenden, um eine Hauptstation als eine Unterstation, in Kombination mit einer Verkabelung im selben Netzwerk, zu konfigurieren. Innerhalb eines SICURO-230Z-Systems müssen alle Hauptstationen als Hauptstationen konfiguriert sein. Eine Hauptstation muss eine autonom arbeitende Einheit bezüglich der geforderten Grundfunktionalität sein.

SICURO-230Z – Unterstation:

- > Jede Unterstation muss zu der dazugehörigen Hauptstation des SICURO-230Z-Systems im selben Netzwerk oder auf dem Unterstationsbus verdrahtet werden, um die geforderte Systemfunktionalität bereitzustellen.
- > Eine Hauptstation des SICURO-230Z-Systems kann über das Netzwerk bzw. an dem Unterstationsbus bis zu 32 angeschlossene Unterstationen / externe Ausgangskarten besitzen. Eine Kombination mit Unterstationen des SICURO-24Z-Systems ist möglich.



Achtung:

Einzelne Unterstationen in einem SICURO-230Z-System sind keine autonom arbeitenden Einheiten bezüglich der geforderten Grundfunktionalität. Es ist zwingend notwendig Unterstationen zusammen im selben Netzwerk oder an den Unterstationsbus der dazugehörigen Hauptstation des SICURO-230Z-Systems zu verdrahten.

SICURO-24Z – Unterstation:

- > Jede Unterstation muss zu der dazugehörigen Hauptstation des SICURO-230Z-Systems im selben Netzwerk oder auf dem Unterstationsbus verdrahtet werden, um die geforderte Systemfunktionalität bereitzustellen.
- > Eine Hauptstation des SICURO-230Z-Systems kann über das Netzwerk bzw. an dem Unterstationsbus bis zu 32 angeschlossene Unterstationen / externe Ausgangskarten besitzen. Eine Kombination mit Unterstationen des SICURO-230Z-Systems ist möglich.



Achtung:

Einzelne Unterstationen in einem SICURO-24Z-System sind keine autonom arbeitenden Einheiten bezüglich der geforderten Grundfunktionalität. Es ist zwingend notwendig Unterstationen zusammen im selben Netzwerk bzw. an den Unterstationsbus der dazugehörigen Hauptstation des SICURO-230Z-Systems zu verdrahten.

SICURO-24G – Hauptstation:

- > Jedes SICURO-24G-System besteht mindestens aus einer Hauptstation und maximal aus 128 Hauptstationen.
- > Einzelne Hauptstationen können zusammen im selben Netzwerk oder an den Hauptstationsbus für kombinierte Steuerungs- und Überwachungszwecke verdrahtet werden. Weiterhin kann der LAN-Port einer Hauptstation dazu verwendet werden, um Computer bzw. eine Gebäudeleittechnik (GLT) anzuschließen. Über einen Router oder einen Switch kann ein Remotepanel im selben Netzwerk integriert werden.
- > Jedes SICURO-24G-System kann über das Netzwerk bzw. an dem Hauptstationsbus bis zu 128 angeschlossene Hauptstationen besitzen. Eine Kombination mit Hauptstationen des SICURO-230Z-Systems ist nicht möglich.



Hinweis:

Einzelne Hauptstationen in einem SICURO-24G-System sind autonom arbeitende Einheiten bezüglich der geforderten Grundfunktionalität. Es ist nicht zwingend notwendig einzelne Hauptstationen zusammen im selben Netzwerk oder an den Hauptstationsbus zu verdrahten.



Achtung:

Es ist nicht erlaubt die Softwareprogrammierung eines SICURO-24G-Systems zu verwenden, um eine Hauptstation als eine Unterstation, in Kombination mit einer Verkabelung im selben Netzwerk, zu konfigurieren. Innerhalb eines SICURO-24G-Systems müssen alle Notlichtstationen als Hauptstationen konfiguriert sein. Eine Hauptstation muss eine autonom arbeitende Einheit bezüglich der geforderten Grundfunktionalität sein.

Allgemeine Verdrahtung:

- > Um den LAN-Port zu verdrahten, muss ein geschirmtes Patchkabel mit Twisted-Pair-Adern des Typs CAT-5 (oder höherwertiger) verwendet werden.

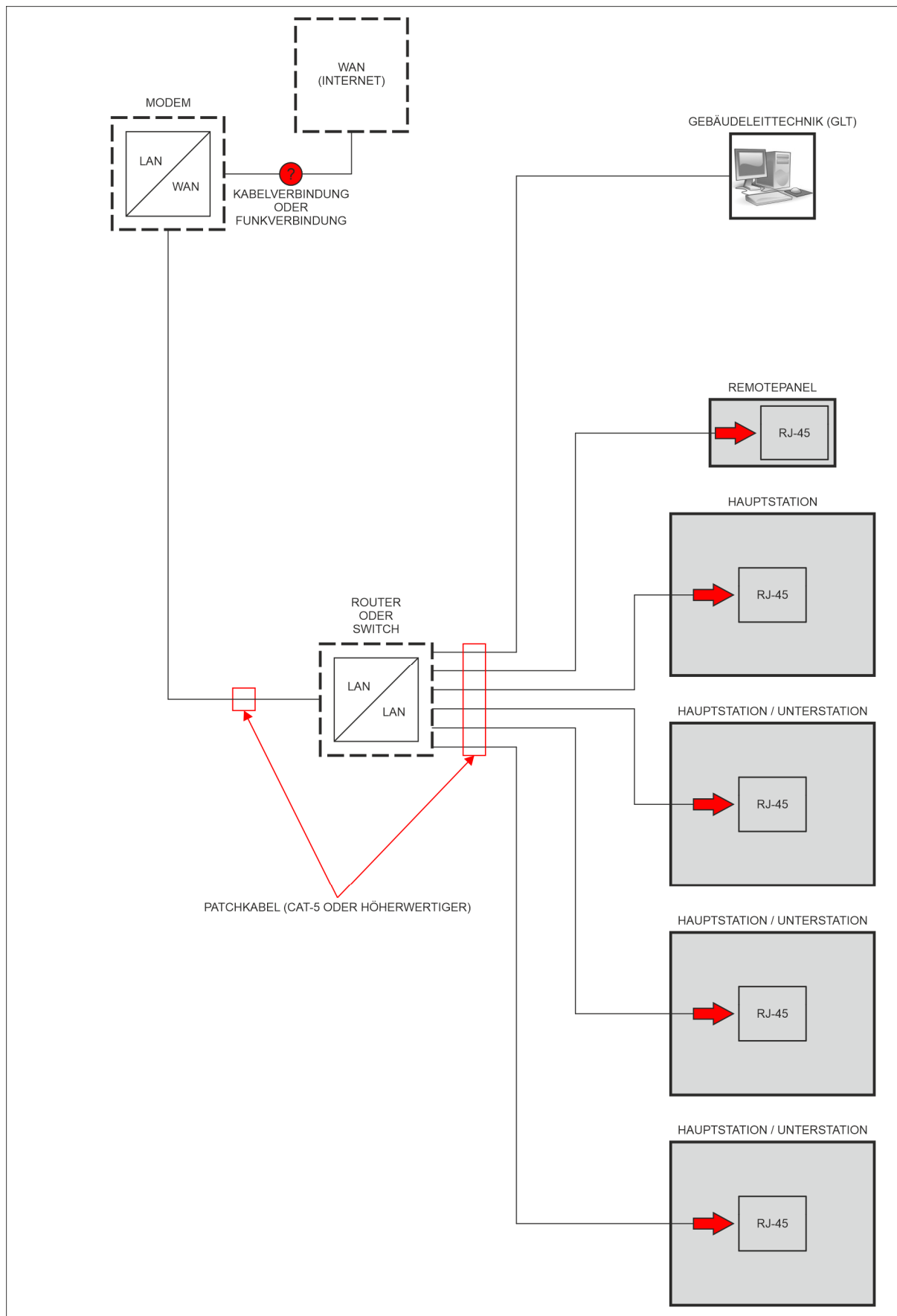


Hinweis:

Bezüglich der Verdrahtung der Stationsbusse muss der Installationsschritt "Anschluss der Stationsbusse" (siehe Installationsschritt 16) beachtet werden.

Allgemeine Eigenschaften des LAN-Ports:

- > Jede EVA-Einheit eines SICURO-Systems ist mit einem LAN-Port ausgestattet.
- > Der LAN-Port ist als RJ-45-Schnittstelle ausgeführt.
- > Um eine Verbindung an der EVA-Einheit einer Notlichtstation herzustellen muss der Port, welcher mit "RJ-45" bezeichnet ist, verwendet werden.
- > Der LAN-Port kann für Steuerungs- oder Überwachungszwecke verwendet werden.
- > Der LAN-Port bietet keinen bidirektionalen Kommunikationsaustausch zwischen den angeschlossenen Hauptstationen. Ein bidirektionaler Kommunikationsaustausch ist nur zwischen Computern bzw. einer Gebäudeleittechnik (GLT) sowie einem Remotepanel und den angeschlossenen Hauptstationen möglich.



Installationsschritt 19 – Anschluss der LSSA-Schalteingänge

SICURO-230Z:

- > Die SICURO-230Z-Systeme sind nicht mit LSSA-Schalteingängen auf der I/O-Karte ausgestattet.
- > Für die Integration von LSSA-Schalteingängen können zusätzliche LSSA-Module für Steuerungszwecke verwendet werden, welche bezogen auf den Schaltschrank intern oder extern untergebracht sein können.

SICURO-24Z und SICURO-24G:

- > Alle SICURO-24Z- und SICURO-24G-Systeme sind mit vier LSSA-Schalteingängen ausgestattet.
- > Die LSSA-Schaltkontakte für die Eingänge 1 bis 4 sind als Stromkreise für eine Schaltspannung von 230 V AC ausgeführt.
- > Die Übergabepunkte der LSSA-Schalteingänge befinden sich auf der I/O-Karte.
- > Die Kontakte sind bezeichnet mit:

"LSSA1" und "N/L" für LSSA-Schalteingang 1.

"LSSA2" und "N/L" für LSSA-Schalteingang 2.

"LSSA3" und "N/L" für LSSA-Schalteingang 3.

"LSSA4" und "N/L" für LSSA-Schalteingang 4.

- > Die LSSA-Schalteingänge können zusammen mit zusätzlichen Geräten für Steuerungszwecke verwendet werden, welche bezogen auf den Schaltschrank extern untergebracht sein können.
- > Die Befehlsaufnahme für die Eingänge 1 bis 4 ist binär und wird durch einen Anschluss einer Spannung von 230 V AC durchgeführt.
- > Die Befehlsauslösung für die Eingänge 1 bis 4 ist softwaregesteuert und kann durch eine Programmierung beeinflusst werden.
- > Für die Integration von weiteren LSSA-Schalteingängen können zusätzliche LSSA-Module für Steuerungszwecke verwendet werden, welche bezogen auf den Schaltschrank extern untergebracht sein können.

Installationsschritt 20 – Anschluss der Ausgangskreise

SICURO-230Z:

- > Alle SICURO-230Z-Systeme können mit Ausgangskarten der Überwachungstypen EÜ und SÜ ausgestattet werden. Die Ausgangskontakte der Ausgangskarten sind als Stromkreise mit Versorgungsspannungen von 230 V AC und 216 V DC ausgeführt.
- > Die Ausgangskreise werden primär verwendet, um die angeschlossenen Leuchten mit deren Betriebsspannungen zu versorgen.
- > Die Ausgangskreise können sekundär für Steuerungs- und Überwachungszwecke der angeschlossenen Leuchten, zusammen mit zusätzlichen Leuchtenmodulen, verwendet werden.
- > Ausgangskarten des Typs EÜ bieten eine Einzelüberwachung von Leuchten mit Leuchtenmodulen durch Kommunikation über das Kabel des Ausgangskreises.
- > Ausgangskarten des Typs SÜ bieten eine Stromkreisüberwachung von Leuchten ohne Kommunikation über das Kabel des Ausgangskreises.
- > Abhängig von der Konfiguration können sich die Übergabepunkte der Ausgangskreise an den Anschlussklemmen des Kartenrahmens befinden oder zu weiteren Anschlussklemmen innerhalb des Schaltschranks verdrahtet sein.



Achtung:

Die Ausgangskreise eines SICURO-230Z-Systems verwenden eine Gleichspannung von 216 V DC. Alle an diesen Ausgangskreisen angeschlossenen Betriebsmittel müssen bezüglich Notlichtanwendungen vollständig für Gleichspannungen geeignet sein.

Abhängig vom Typ der installierten Ausgangskarte kann es sein, dass die entsprechenden Anschlussklemmen teilweise nicht verwendet werden. Nur Ausgangskarten mit vier Ausgangskreisen verwenden die entsprechenden Anschlussklemmen vollständig. Alle Betriebsmittel müssen dementsprechend angeschlossen werden.

Bei allen Kartenrahmen eines SICURO-230Z-Systems haben die Einschubsteckplätze keine mechanische Kodierung gegen falsch installierte Karten. Alle Karten müssen in die entsprechenden Einschubsteckplätze installiert werden.

- > Die Kontakte des Kartenrahmens 8 AK sind bezeichnet mit:

"L1", "N1" und "PE1" für Einschubsteckplatz 1 / Ausgangskreis 1.
 "L2", "N2" und "PE2" für Einschubsteckplatz 1 / Ausgangskreis 2.
 "L3", "N3" und "PE3" für Einschubsteckplatz 1 / Ausgangskreis 3.
 "L4", "N4" und "PE4" für Einschubsteckplatz 1 / Ausgangskreis 4.

"L5", "N5" und "PE5" für Einschubsteckplatz 2 / Ausgangskreis 1.
 "L6", "N6" und "PE6" für Einschubsteckplatz 2 / Ausgangskreis 2.
 "L7", "N7" und "PE7" für Einschubsteckplatz 2 / Ausgangskreis 3.
 "L8", "N8" und "PE8" für Einschubsteckplatz 2 / Ausgangskreis 4.

"L9", "N9" und "PE9" für Einschubsteckplatz 3 / Ausgangskreis 1.
 "L10", "N10" und "PE10" für Einschubsteckplatz 3 / Ausgangskreis 2.
 "L11", "N11" und "PE11" für Einschubsteckplatz 3 / Ausgangskreis 3.
 "L12", "N12" und "PE12" für Einschubsteckplatz 3 / Ausgangskreis 4.

"L13", "N13" und "PE13" für Einschubsteckplatz 4 / Ausgangskreis 1.
"L14", "N14" und "PE14" für Einschubsteckplatz 4 / Ausgangskreis 2.
"L15", "N15" und "PE15" für Einschubsteckplatz 4 / Ausgangskreis 3.
"L16", "N16" und "PE16" für Einschubsteckplatz 4 / Ausgangskreis 4.

"L17", "N17" und "PE17" für Einschubsteckplatz 5 / Ausgangskreis 1.
"L18", "N18" und "PE18" für Einschubsteckplatz 5 / Ausgangskreis 2.
"L19", "N19" und "PE19" für Einschubsteckplatz 5 / Ausgangskreis 3.
"L20", "N20" und "PE20" für Einschubsteckplatz 5 / Ausgangskreis 4.

"L21", "N21" und "PE21" für Einschubsteckplatz 6 / Ausgangskreis 1.
"L22", "N22" und "PE22" für Einschubsteckplatz 6 / Ausgangskreis 2.
"L23", "N23" und "PE23" für Einschubsteckplatz 6 / Ausgangskreis 3.
"L24", "N24" und "PE24" für Einschubsteckplatz 6 / Ausgangskreis 4.

"L25", "N25" und "PE25" für Einschubsteckplatz 7 / Ausgangskreis 1.
"L26", "N26" und "PE26" für Einschubsteckplatz 7 / Ausgangskreis 2.
"L27", "N27" und "PE27" für Einschubsteckplatz 7 / Ausgangskreis 3.
"L28", "N28" und "PE28" für Einschubsteckplatz 7 / Ausgangskreis 4.

"L29", "N29" und "PE29" für Einschubsteckplatz 8 / Ausgangskreis 1.
"L30", "N30" und "PE30" für Einschubsteckplatz 8 / Ausgangskreis 2.
"L31", "N31" und "PE31" für Einschubsteckplatz 8 / Ausgangskreis 3.
"L32", "N32" und "PE32" für Einschubsteckplatz 8 / Ausgangskreis 4.

> Der Kartenrahmen 8 AK kann maximal mit einer elektrischen Leistung von 9000 W betrieben werden. Die Konfiguration der verwendeten Ausgangskarten darf nicht zu einer Überschreitung dieses maximalen Wertes führen.

> Die Kontakte des Kartenrahmens 5 AK 2 LT sind bezeichnet mit:

"L1", "N1" und "PE1" für Einschubsteckplatz 3 / Ausgangskreis 1.
"L2", "N2" und "PE2" für Einschubsteckplatz 3 / Ausgangskreis 2.
"L3", "N3" und "PE3" für Einschubsteckplatz 3 / Ausgangskreis 3.
"L4", "N4" und "PE4" für Einschubsteckplatz 3 / Ausgangskreis 4.

"L5", "N5" und "PE5" für Einschubsteckplatz 4 / Ausgangskreis 1.
"L6", "N6" und "PE6" für Einschubsteckplatz 4 / Ausgangskreis 2.
"L7", "N7" und "PE7" für Einschubsteckplatz 4 / Ausgangskreis 3.
"L8", "N8" und "PE8" für Einschubsteckplatz 4 / Ausgangskreis 4.

"L9", "N9" und "PE9" für Einschubsteckplatz 5 / Ausgangskreis 1.
"L10", "N10" und "PE10" für Einschubsteckplatz 5 / Ausgangskreis 2.
"L11", "N11" und "PE11" für Einschubsteckplatz 5 / Ausgangskreis 3.
"L12", "N12" und "PE12" für Einschubsteckplatz 5 / Ausgangskreis 4.

"L13", "N13" und "PE13" für Einschubsteckplatz 6 / Ausgangskreis 1.
"L14", "N14" und "PE14" für Einschubsteckplatz 6 / Ausgangskreis 2.
"L15", "N15" und "PE15" für Einschubsteckplatz 6 / Ausgangskreis 3.
"L16", "N16" und "PE16" für Einschubsteckplatz 6 / Ausgangskreis 4.

"L17", "N17" und "PE17" für Einschubsteckplatz 7 / Ausgangskreis 1.
"L18", "N18" und "PE18" für Einschubsteckplatz 7 / Ausgangskreis 2.
"L19", "N19" und "PE19" für Einschubsteckplatz 7 / Ausgangskreis 3.
"L20", "N20" und "PE20" für Einschubsteckplatz 7 / Ausgangskreis 4.

> Der Kartenrahmen 5 AK 2 LT kann maximal mit einer elektrischen Leistung von 9000 W betrieben werden. Die Konfiguration der verwendeten Ausgangskarten darf nicht zu einer Überschreitung dieses maximalen Wertes führen.



Achtung:

Die Einschubsteckplätze 1 und 2 sind bei dem Kartenrahmen 5 AK 2 LT für die Verwendung von Ladeteilkarten reserviert.

SICURO-24Z und SICURO-24G:

- > Alle SICURO-24Z- und SICURO-24G-Systeme sind mit Ausgangskarten des Typs EÜ ausgestattet. Die Ausgangskontakte der Ausgangskarten sind als Stromkreise mit einer Versorgungsspannung von 24 V DC ausgeführt.
- > Die Ausgangskreise werden primär verwendet, um die angeschlossenen Leuchten mit der Betriebsspannung zu versorgen.
- > Die Ausgangskreise können sekundär für Steuerungs- und Überwachungszwecke der angeschlossenen Leuchten, zusammen mit zusätzlichen Leuchtenmodulen, verwendet werden.
- > Ausgangskarten des Typs EÜ bieten eine Einzelüberwachung von Leuchten mit Leuchtenmodulen durch Kommunikation über das Kabel des Ausgangskreises.
- > Die Übergabepunkte der Ausgangskreise befinden sich auf der Ausgangskarte.



Achtung:

Die Ausgangskreise der SICURO-24Z- und SICURO-24G-Systeme verwenden eine Gleichspannung von 24 V DC. Alle an diesen Ausgangskreisen angeschlossenen Betriebsmittel müssen bezüglich Notlichtanwendungen vollständig für Gleichspannungen geeignet sein.

- > Die Kontakte der Ausgangskarte AK24V sind bezeichnet mit:

"1+" und "1-" für Ausgangskreis 1.
"2+" und "2-" für Ausgangskreis 2.
"3+" und "3-" für Ausgangskreis 3.
"4+" und "4-" für Ausgangskreis 4.

- > Die Ausgangskarte AK24V kann maximal mit einer elektrischen Leistung von 72 W pro Ausgangskreis betrieben werden, wenn kein Brandschutzgehäuse verwendet wird.

Die Ausgangskarte AK24V kann maximal mit einer elektrischen Leistung von 65 W pro Ausgangskreis betrieben werden, wenn ein Brandschutzgehäuse verwendet wird.

Die Konfiguration der verwendeten Ausgangskarte darf nicht zu einer Überschreitung dieser maximalen Werte führen.

Installationsschritt 21 – Nachziehen und Überprüfung von elektrischen Anschlüssen

Nachdem alle elektrischen Anschlüsse fertiggestellt sind, muss ein Nachziehen aller schraubbaren Anschlüsse erfolgen. Daraufhin müssen alle elektrischen Anschlüsse auf sachgerechte Ausführung überprüft werden.

Betriebsmittelbeschreibungen

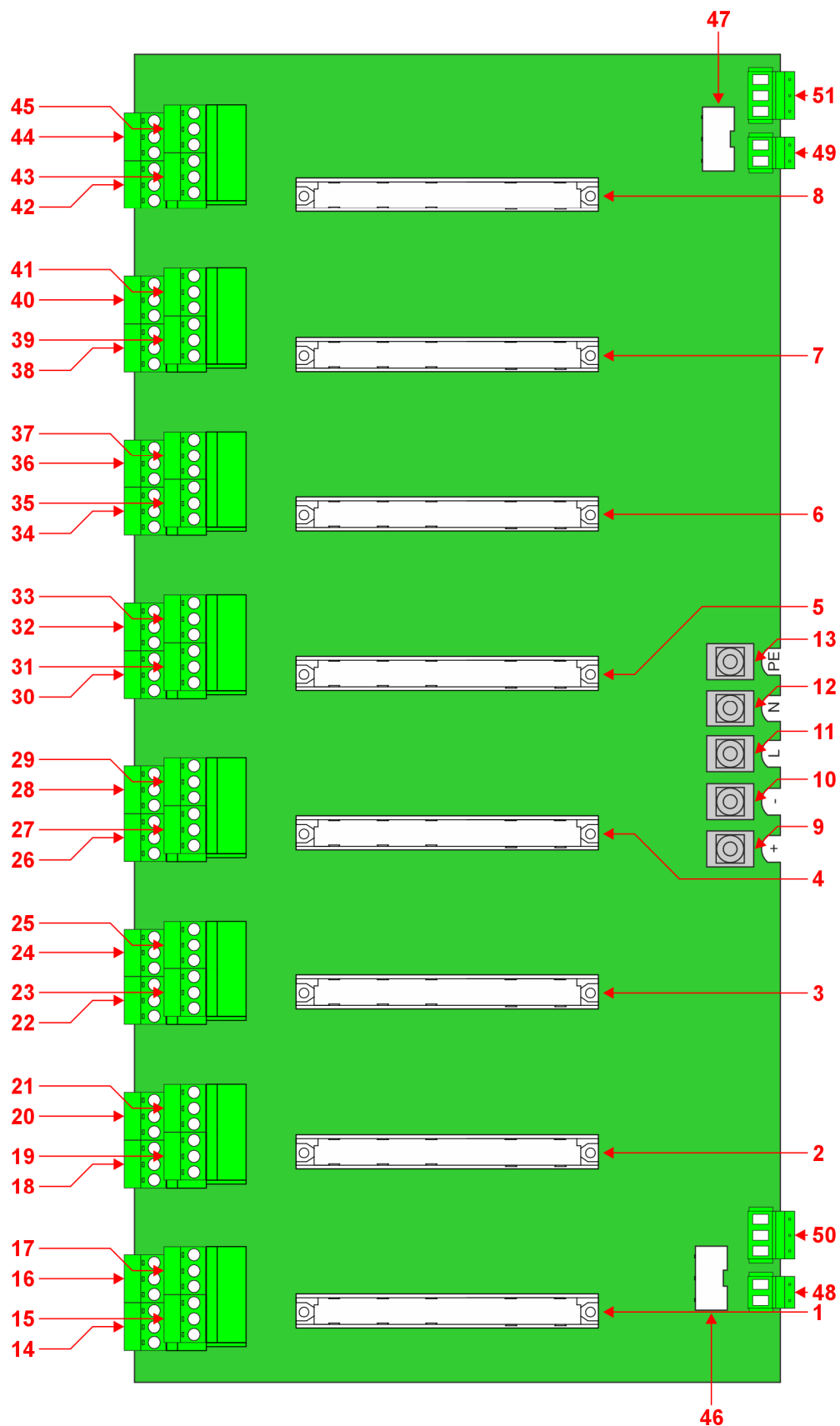
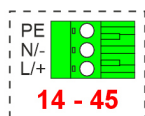
Die folgenden Beschreibungen beziehen sich auf die Grundfunktionalitäten und Eigenschaften der Betriebsmittel. Alle abgebildeten Gerätezeichnungen der Betriebsmittel sind im Detailgrad reduziert. Eine eindeutige Zuordnung ist über die genannten Bestellnummern möglich.

SICURO-230Z – Kartenrahmen 8 AK – 321003001 / GZ5030P

Kartenrahmen zur Installation von 8 Ausgangskarten für SICURO-230Z-Systeme.

- "1": Einschubsteckplatz 1 für Ausgangskarte
- "2": Einschubsteckplatz 2 für Ausgangskarte
- "3": Einschubsteckplatz 3 für Ausgangskarte
- "4": Einschubsteckplatz 4 für Ausgangskarte
- "5": Einschubsteckplatz 5 für Ausgangskarte
- "6": Einschubsteckplatz 6 für Ausgangskarte
- "7": Einschubsteckplatz 7 für Ausgangskarte
- "8": Einschubsteckplatz 8 für Ausgangskarte
- "9": Anschlussklemme "+" für Batterieversorgung (216 V DC)
- "10": Anschlussklemme "-" für Batterieversorgung (216 V DC)
- "11": Anschlussklemme "L" für Netzversorgung (230 V AC)
- "12": Anschlussklemme "N" für Netzversorgung (230 V AC)
- "13": Anschlussklemme "PE" für Netzversorgung (230 V AC)
- "14": Anschlussklemme "L1" / "N1" / "PE1" für Ausgangskreis 1 von Einschubsteckplatz 1 (230 V AC / 216 V DC)
- "15": Anschlussklemme "L2" / "N2" / "PE2" für Ausgangskreis 2 von Einschubsteckplatz 1 (230 V AC / 216 V DC)
- "16": Anschlussklemme "L3" / "N3" / "PE3" für Ausgangskreis 3 von Einschubsteckplatz 1 (230 V AC / 216 V DC)
- "17": Anschlussklemme "L4" / "N4" / "PE4" für Ausgangskreis 4 von Einschubsteckplatz 1 (230 V AC / 216 V DC)
- "18": Anschlussklemme "L5" / "N5" / "PE5" für Ausgangskreis 1 von Einschubsteckplatz 2 (230 V AC / 216 V DC)
- "19": Anschlussklemme "L6" / "N6" / "PE6" für Ausgangskreis 2 von Einschubsteckplatz 2 (230 V AC / 216 V DC)
- "20": Anschlussklemme "L7" / "N7" / "PE7" für Ausgangskreis 3 von Einschubsteckplatz 2 (230 V AC / 216 V DC)
- "21": Anschlussklemme "L8" / "N8" / "PE8" für Ausgangskreis 4 von Einschubsteckplatz 2 (230 V AC / 216 V DC)
- "22": Anschlussklemme "L9" / "N9" / "PE9" für Ausgangskreis 1 von Einschubsteckplatz 3 (230 V AC / 216 V DC)
- "23": Anschlussklemme "L10" / "N10" / "PE10" für Ausgangskreis 2 von Einschubsteckplatz 3 (230 V AC / 216 V DC)
- "24": Anschlussklemme "L11" / "N11" / "PE11" für Ausgangskreis 3 von Einschubsteckplatz 3 (230 V AC / 216 V DC)
- "25": Anschlussklemme "L12" / "N12" / "PE12" für Ausgangskreis 4 von Einschubsteckplatz 3 (230 V AC / 216 V DC)
- "26": Anschlussklemme "L13" / "N13" / "PE13" für Ausgangskreis 1 von Einschubsteckplatz 4 (230 V AC / 216 V DC)
- "27": Anschlussklemme "L14" / "N14" / "PE14" für Ausgangskreis 2 von Einschubsteckplatz 4 (230 V AC / 216 V DC)
- "28": Anschlussklemme "L15" / "N15" / "PE15" für Ausgangskreis 3 von Einschubsteckplatz 4 (230 V AC / 216 V DC)
- "29": Anschlussklemme "L16" / "N16" / "PE16" für Ausgangskreis 4 von Einschubsteckplatz 4 (230 V AC / 216 V DC)
- "30": Anschlussklemme "L17" / "N17" / "PE17" für Ausgangskreis 1 von Einschubsteckplatz 5 (230 V AC / 216 V DC)
- "31": Anschlussklemme "L18" / "N18" / "PE18" für Ausgangskreis 2 von Einschubsteckplatz 5 (230 V AC / 216 V DC)
- "32": Anschlussklemme "L19" / "N19" / "PE19" für Ausgangskreis 3 von Einschubsteckplatz 5 (230 V AC / 216 V DC)
- "33": Anschlussklemme "L20" / "N20" / "PE20" für Ausgangskreis 4 von Einschubsteckplatz 5 (230 V AC / 216 V DC)
- "34": Anschlussklemme "L21" / "N21" / "PE21" für Ausgangskreis 1 von Einschubsteckplatz 6 (230 V AC / 216 V DC)
- "35": Anschlussklemme "L22" / "N22" / "PE22" für Ausgangskreis 2 von Einschubsteckplatz 6 (230 V AC / 216 V DC)

- "36": Anschlussklemme "L23" / "N23" / "PE23" für Ausgangskreis 3 von Einschubsteckplatz 6 (230 V AC / 216 V DC)
- "37": Anschlussklemme "L24" / "N24" / "PE24" für Ausgangskreis 4 von Einschubsteckplatz 6 (230 V AC / 216 V DC)
- "38": Anschlussklemme "L25" / "N25" / "PE25" für Ausgangskreis 1 von Einschubsteckplatz 7 (230 V AC / 216 V DC)
- "39": Anschlussklemme "L26" / "N26" / "PE26" für Ausgangskreis 2 von Einschubsteckplatz 7 (230 V AC / 216 V DC)
- "40": Anschlussklemme "L27" / "N27" / "PE27" für Ausgangskreis 3 von Einschubsteckplatz 7 (230 V AC / 216 V DC)
- "41": Anschlussklemme "L28" / "N28" / "PE28" für Ausgangskreis 4 von Einschubsteckplatz 7 (230 V AC / 216 V DC)
- "42": Anschlussklemme "L29" / "N29" / "PE29" für Ausgangskreis 1 von Einschubsteckplatz 8 (230 V AC / 216 V DC)
- "43": Anschlussklemme "L30" / "N30" / "PE30" für Ausgangskreis 2 von Einschubsteckplatz 8 (230 V AC / 216 V DC)
- "44": Anschlussklemme "L31" / "N31" / "PE31" für Ausgangskreis 3 von Einschubsteckplatz 8 (230 V AC / 216 V DC)
- "45": Anschlussklemme "L32" / "N32" / "PE32" für Ausgangskreis 4 von Einschubsteckplatz 8 (230 V AC / 216 V DC)
- "46": AKS-Port "BUS AKS 10-pol" für Busverbindung mit I/O-Karte / Umschaltkarte / Kartenrahmen
- "47": AKS-Port "BUS AKS 10-pol" für Busverbindung mit I/O-Karte / Umschaltkarte / Kartenrahmen
- "48": Anschlussklemme für Service
- "49": Anschlussklemme für Service
- "50": Anschlussklemme für Service
- "51": Anschlussklemme für Service



SICURO-230Z – Kartenrahmen 5 AK 2 LT – 321003002 / GZ5030R

Kartenrahmen zur Installation von 5 Ausgangskarten und 2 Ladeteilkarten für SICURO-230Z-Systeme.

- "1": Einschubsteckplatz 1 für Ladeteilkarte
- "2": Einschubsteckplatz 2 für Ladeteilkarte
- "3": Einschubsteckplatz 3 für Ausgangskarte
- "4": Einschubsteckplatz 4 für Ausgangskarte
- "5": Einschubsteckplatz 5 für Ausgangskarte
- "6": Einschubsteckplatz 6 für Ausgangskarte
- "7": Einschubsteckplatz 7 für Ausgangskarte
- "8": Anschlussklemme für Batterieversorgung (216 V DC)
- "9": Anschlussklemme für Netzversorgung (230 V AC)
- "10": Anschlussklemme "+" für Batterieversorgung (216 V DC)
- "11": Anschlussklemme "-" für Batterieversorgung (216 V DC)
- "12": Anschlussklemme "L" für Netzversorgung (230 V AC)
- "13": Anschlussklemme "N" für Netzversorgung (230 V AC)
- "14": Anschlussklemme "PE" für Netzversorgung (230 V AC)
- "15": Anschlussklemme "L1" / "N1" / "PE1" für Ausgangskreis 1 von Einschubsteckplatz 3 (230 V AC / 216 V DC)
- "16": Anschlussklemme "L2" / "N2" / "PE2" für Ausgangskreis 2 von Einschubsteckplatz 3 (230 V AC / 216 V DC)
- "17": Anschlussklemme "L3" / "N3" / "PE3" für Ausgangskreis 3 von Einschubsteckplatz 3 (230 V AC / 216 V DC)
- "18": Anschlussklemme "L4" / "N4" / "PE4" für Ausgangskreis 4 von Einschubsteckplatz 3 (230 V AC / 216 V DC)
- "19": Anschlussklemme "L5" / "N5" / "PE5" für Ausgangskreis 1 von Einschubsteckplatz 4 (230 V AC / 216 V DC)
- "20": Anschlussklemme "L6" / "N6" / "PE6" für Ausgangskreis 2 von Einschubsteckplatz 4 (230 V AC / 216 V DC)
- "21": Anschlussklemme "L7" / "N7" / "PE7" für Ausgangskreis 3 von Einschubsteckplatz 4 (230 V AC / 216 V DC)
- "22": Anschlussklemme "L8" / "N8" / "PE8" für Ausgangskreis 4 von Einschubsteckplatz 4 (230 V AC / 216 V DC)
- "23": Anschlussklemme "L9" / "N9" / "PE9" für Ausgangskreis 1 von Einschubsteckplatz 5 (230 V AC / 216 V DC)
- "24": Anschlussklemme "L10" / "N10" / "PE10" für Ausgangskreis 2 von Einschubsteckplatz 5 (230 V AC / 216 V DC)
- "25": Anschlussklemme "L11" / "N11" / "PE11" für Ausgangskreis 3 von Einschubsteckplatz 5 (230 V AC / 216 V DC)
- "26": Anschlussklemme "L12" / "N12" / "PE12" für Ausgangskreis 4 von Einschubsteckplatz 5 (230 V AC / 216 V DC)
- "27": Anschlussklemme "L13" / "N13" / "PE13" für Ausgangskreis 1 von Einschubsteckplatz 6 (230 V AC / 216 V DC)
- "28": Anschlussklemme "L14" / "N14" / "PE14" für Ausgangskreis 2 von Einschubsteckplatz 6 (230 V AC / 216 V DC)
- "29": Anschlussklemme "L15" / "N15" / "PE15" für Ausgangskreis 3 von Einschubsteckplatz 6 (230 V AC / 216 V DC)
- "30": Anschlussklemme "L16" / "N16" / "PE16" für Ausgangskreis 4 von Einschubsteckplatz 6 (230 V AC / 216 V DC)
- "31": Anschlussklemme "L17" / "N17" / "PE17" für Ausgangskreis 1 von Einschubsteckplatz 7 (230 V AC / 216 V DC)
- "32": Anschlussklemme "L18" / "N18" / "PE18" für Ausgangskreis 2 von Einschubsteckplatz 7 (230 V AC / 216 V DC)
- "33": Anschlussklemme "L19" / "N19" / "PE19" für Ausgangskreis 3 von Einschubsteckplatz 7 (230 V AC / 216 V DC)
- "34": Anschlussklemme "L20" / "N20" / "PE20" für Ausgangskreis 4 von Einschubsteckplatz 7 (230 V AC / 216 V DC)

- "35": AKS-Port "BUS AKS 10-pol" für Busverbindung mit I/O-Karte / Umschaltkarte / Kartenrahmen
- "36": AKS-Port "BUS AKS 10-pol" für Busverbindung mit I/O-Karte / Umschaltkarte / Kartenrahmen
- "37": AKS-Port "BUS AKS 10-pol" für Busverbindung mit I/O-Karte / Umschaltkarte / Kartenrahmen
- "38": AKS-Port "BUS AKS 10-pol" für Busverbindung mit I/O-Karte / Umschaltkarte / Kartenrahmen
- "39": Anschlussklemme für Service
- "40": Anschlussklemme für Service
- "41": Anschlussklemme für Service
- "42": Anschlussklemme für Service
- "43": Anschlussklemme für Temperaturfühler



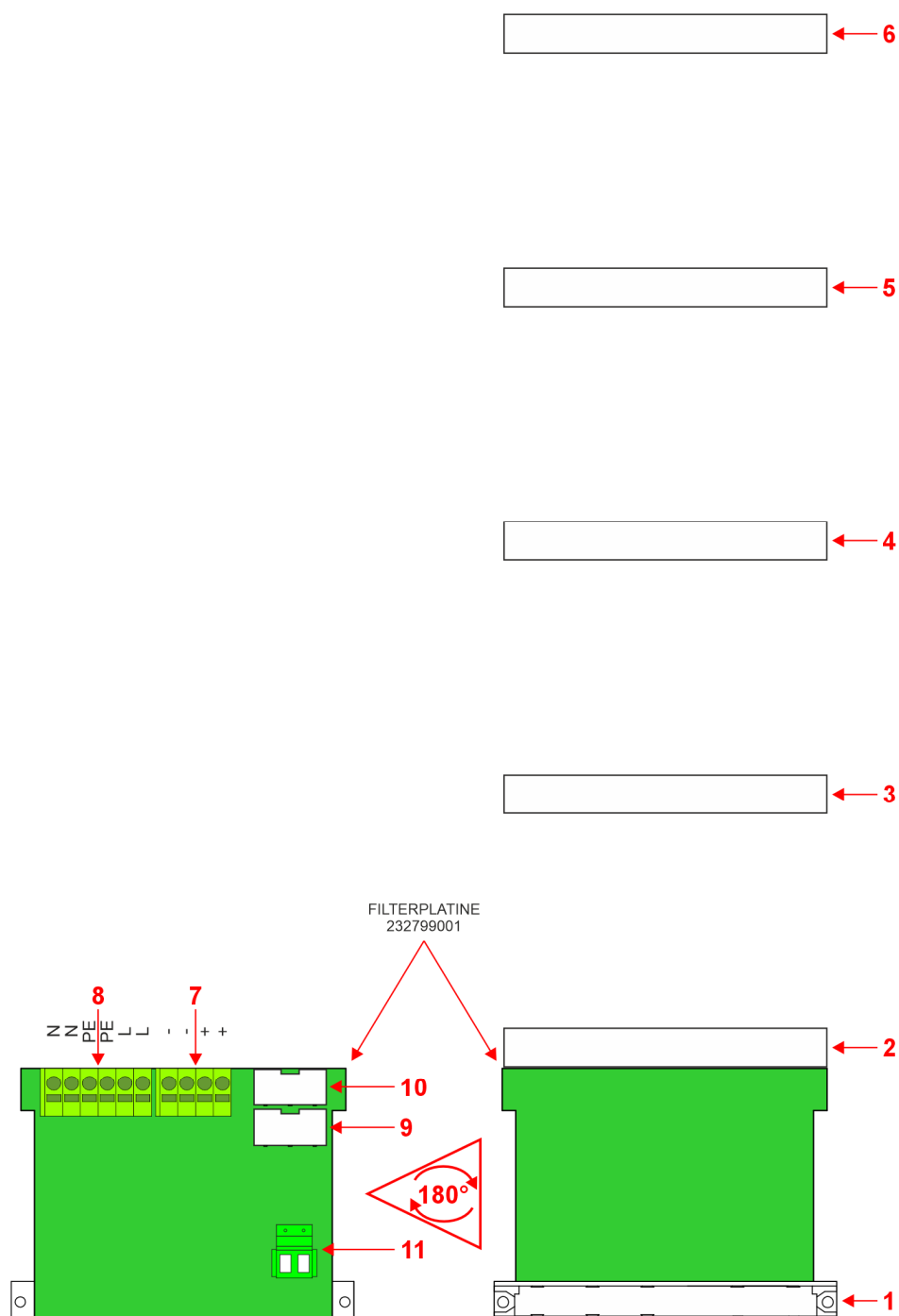
SICURO-230Z – Kartenrahmen 6 LT – 321003003 / GZ5030S
--

Kartenrahmen zur Installation von 6 Ladeteilkarten für SICURO-230Z-Systeme.

- "1": Einschubsteckplatz 1 für Ladeteilkarte
- "2": Einschubsteckplatz 2 für Ladeteilkarte
- "3": Einschubsteckplatz 3 für Ladeteilkarte
- "4": Einschubsteckplatz 4 für Ladeteilkarte
- "5": Einschubsteckplatz 5 für Ladeteilkarte
- "6": Einschubsteckplatz 6 für Ladeteilkarte
- "7": Anschlussklemme für Batterieversorgung (216 V DC)
- "8": Anschlussklemme für Netzversorgung (230 V AC)
- "9": AKS-Port "BUS AKS 10-pol" für Busverbindung mit I/O-Karte / Umschaltkarte / Kartenrahmen
- "10": AKS-Port "BUS AKS 10-pol" für Busverbindung mit I/O-Karte / Umschaltkarte / Kartenrahmen
- "11": Anschlussklemme für Temperaturfühler

SICURO-230Z – Kartenrahmen 6 LT – 321003003 / GZ5030S

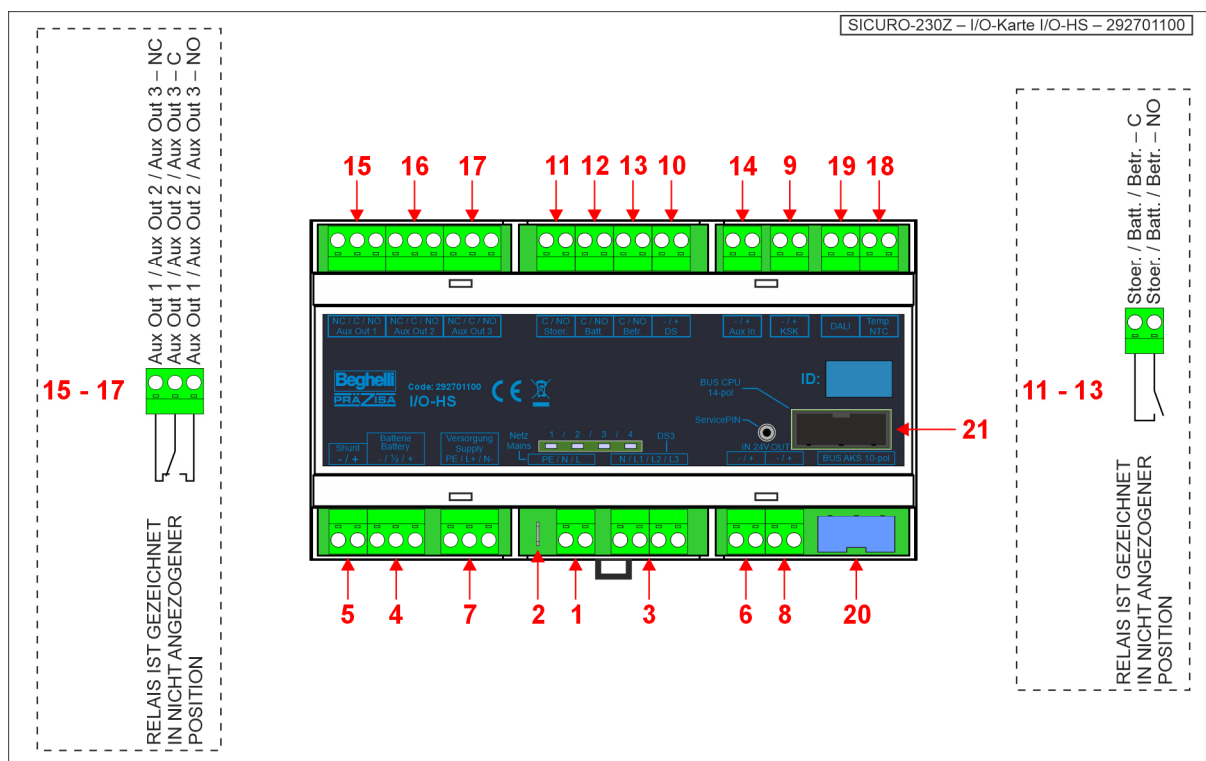
Filterplatine: 232799001
Installierte Menge: 1 Filterplatine
Maximale Menge: 6 Filterplatinen



SICURO-230Z – I/O-Karte I/O-HS – 292701100

I/O-Karte zur Verteilung der Anschlüsse für Hauptstationen von SICURO-230Z-Systemen.

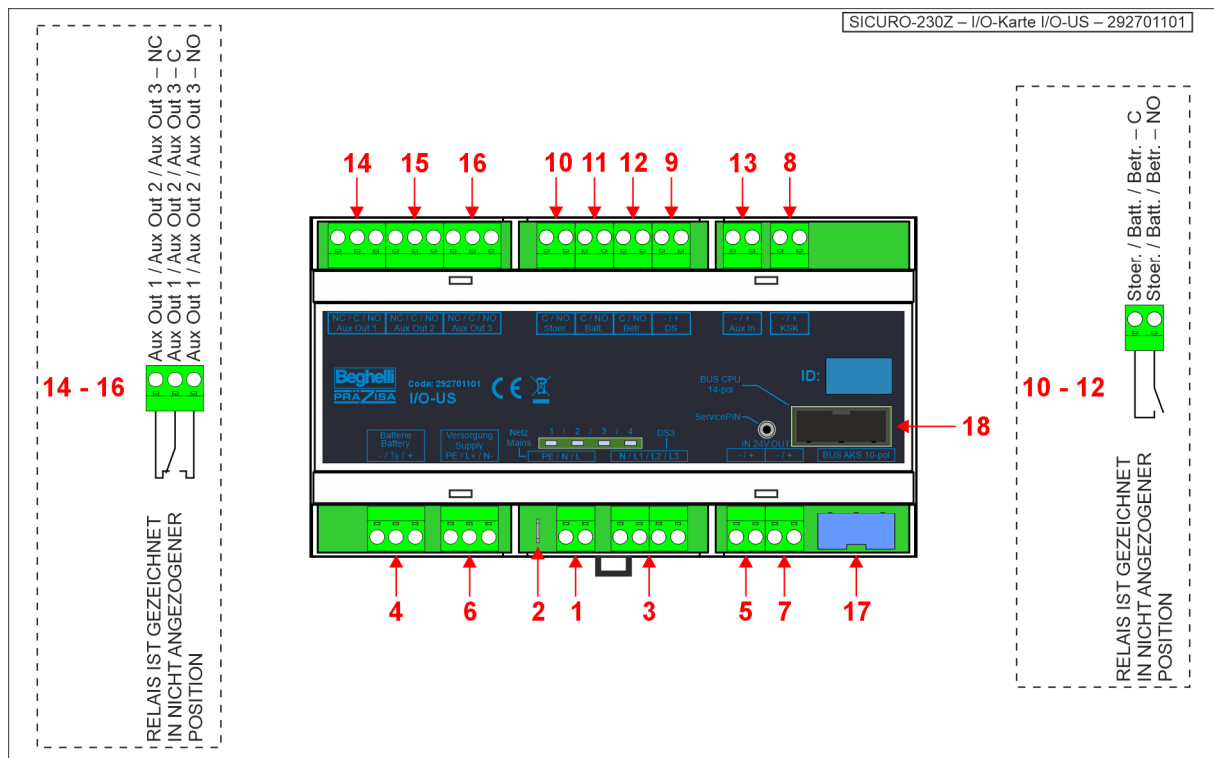
- "1": Anschlussklemme "Netz Mains" für Netzversorgung (230 V AC)
- "2": Flachstecker "Netz Mains" für Schutzleiter (PE) von Netzversorgung (230 V AC)
- "3": Anschlussklemme "DS3" für Netzüberwachung (400 V AC)
- "4": Anschlussklemme "Batterie Battery" für Batterieversorgung (216 V DC) mit Batteriemittelanzapfung
- "5": Anschlussklemme "Shunt" für Batterieshunt (216 V DC)
- "6": Anschlussklemme "IN 24V" für Ausgang des Netzmoduls (24 V DC)
- "7": Anschlussklemme "Versorgung Supply" für Eingang des Netzmoduls (230 V AC)
- "8": Anschlussklemme "24V OUT" für zusätzliche interne oder externe Geräte (Geräteversorgungsspannung, 24 V DC)
- "9": Anschlussklemme "KSK" für kritischen Stromkreis
- "10": Anschlussklemme "DS" für Schalteingang "Dauerschaltung ein/aus"
- "11": Anschlussklemme "Stoer." für Meldekontakt "Sammelstörung"
- "12": Anschlussklemme "Batt." für Meldekontakt "Batteriebetrieb"
- "13": Anschlussklemme "Betr." für Meldekontakt "Betriebsbereitschaft"
- "14": Anschlussklemme "Aux In" für Schalteingang "Benutzerdefinition"
- "15": Anschlussklemme "Aux Out 1" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 1"
- "16": Anschlussklemme "Aux Out 2" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 2"
- "17": Anschlussklemme "Aux Out 3" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 3"
- "18": Anschlussklemme "Temp. NTC" für Messkontakt "Temperaturfühler"
- "19": Anschlussklemme "DALI" für Busverbindung mit Batteriemodulen
- "20": AKS-Port "BUS AKS 10-pol" für Busverbindung mit Umschaltkarte / Kartenrahmen
- "21": CPU-Port "BUS CPU 14-pol" für Busverbindung mit EVA-Einheit



SICURO-230Z – I/O-Karte I/O-US – 292701101

I/O-Karte zur Verteilung der Anschlüsse für Unterstationen von SICURO-230Z-Systemen.

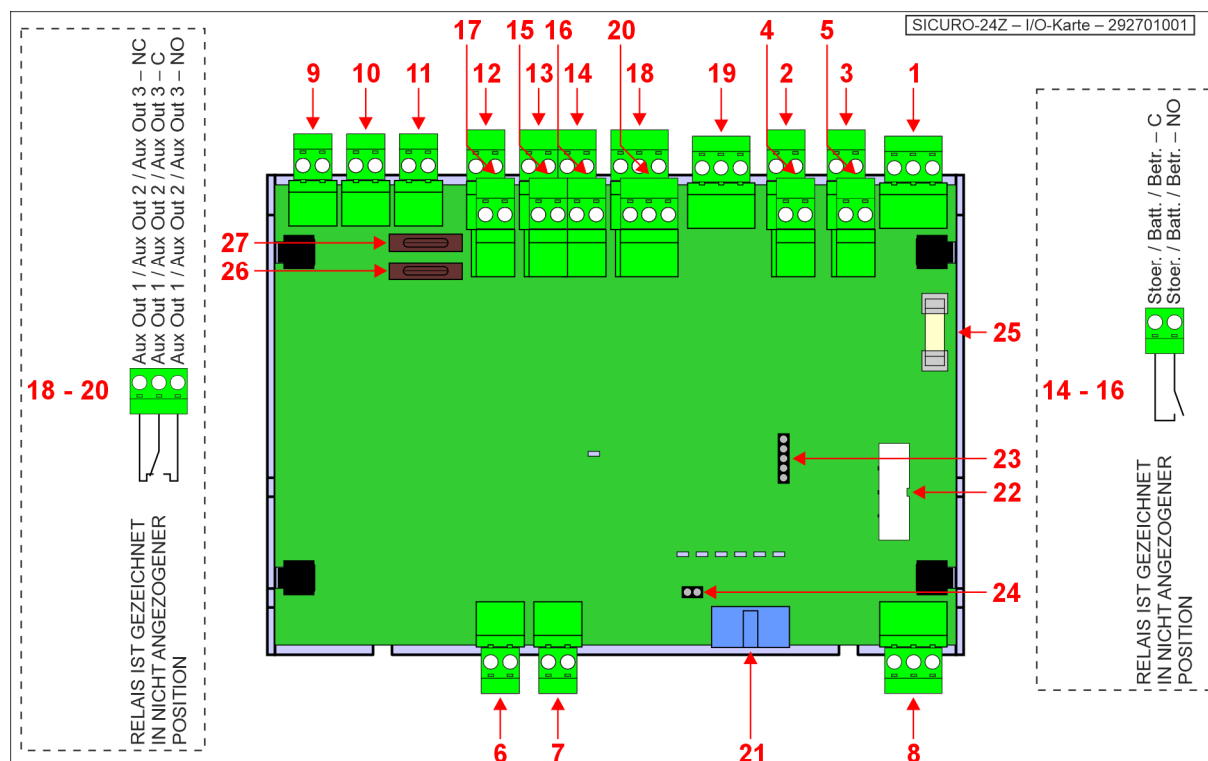
- "1": Anschlussklemme "Netz Mains" für Netzversorgung (230 V AC)
- "2": Flachstecker "Netz Mains" für Schutzleiter (PE) von Netzversorgung (230 V AC)
- "3": Anschlussklemme "DS3" für Netzüberwachung (400 V AC)
- "4": Anschlussklemme "Batterie Battery" für Batterieversorgung (216 V DC) mit Batteriemittelanzapfung
- "5": Anschlussklemme "IN 24V" für Ausgang des Netzmoduls (24 V DC)
- "6": Anschlussklemme "Versorgung Supply" für Eingang des Netzmoduls (230 V AC)
- "7": Anschlussklemme "24V OUT" für zusätzliche interne oder externe Geräte (Geräteversorgungsspannung, 24 V DC)
- "8": Anschlussklemme "KSK" für kritischen Stromkreis
- "9": Anschlussklemme "DS" für Schalteingang "Dauerschaltung ein/aus"
- "10": Anschlussklemme "Stoer." für Meldekontakt "Sammelstörung"
- "11": Anschlussklemme "Batt." für Meldekontakt "Batteriebetrieb"
- "12": Anschlussklemme "Betr." für Meldekontakt "Betriebsbereitschaft"
- "13": Anschlussklemme "Aux In" für Schalteingang "Benutzerdefinition"
- "14": Anschlussklemme "Aux Out 1" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 1"
- "15": Anschlussklemme "Aux Out 2" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 2"
- "16": Anschlussklemme "Aux Out 3" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 3"
- "17": AKS-Port "BUS AKS 10-pol" für Busverbindung mit Umschaltkarte / Kartenrahmen
- "18": CPU-Port "BUS CPU 14-pol" für Busverbindung mit EVA-Einheit



SICURO-24Z – I/O-Karte – 292701001

I/O-Karte zur Verteilung der Anschlüsse von SICURO-24Z-Systemen.

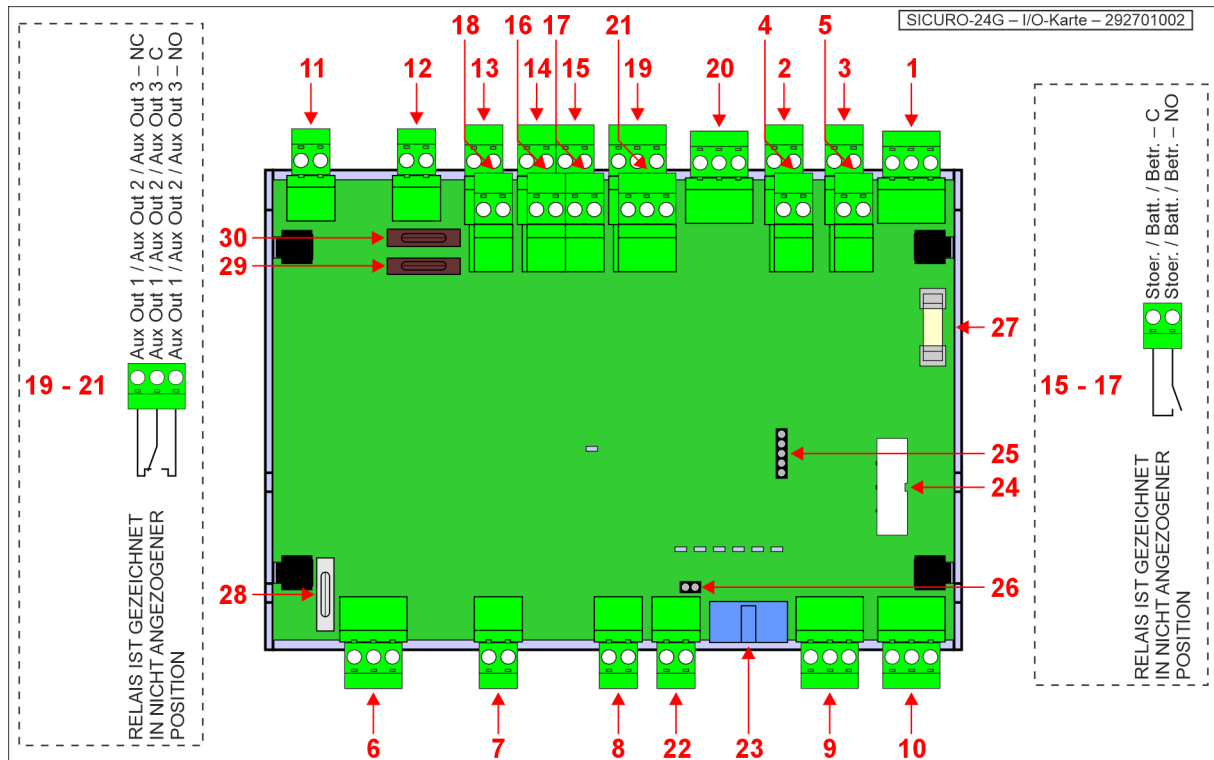
- "1": Anschlussklemme "Netz/Mains" für kombinierte Netz- und Batterieversorgung (230 V AC / 216 V DC)
- "2": Anschlussklemme "LSSA1" für LSSA-Schalteingang 1 (230 V AC)
- "3": Anschlussklemme "LSSA2" für LSSA-Schalteingang 2 (230 V AC)
- "4": Anschlussklemme "LSSA3" für LSSA-Schalteingang 3 (230 V AC)
- "5": Anschlussklemme "LSSA4" für LSSA-Schalteingang 4 (230 V AC)
- "6": Anschlussklemme "Versorg. Supply" für Ausgang 1 des Netzmoduls
- "7": Anschlussklemme "Versorg. Supply" für Ausgang 2 des Netzmoduls
- "8": Anschlussklemme "Versorgung Supply" für Eingang des Netzmoduls (230 V AC / 216 V DC)
- "9": Anschlussklemme "24V AK" für Versorgungsspannung 1 einer Ausgangskarte (24 V DC)
- "10": Anschlussklemme "24V AK" für Versorgungsspannung 2 einer Ausgangskarte (24 V DC)
- "11": Anschlussklemme "24V Ext." für zusätzliche externe Geräte (Geräteversorgungsspannung, 24 V DC)
- "12": Anschlussklemme "KSK" für kritischen Stromkreis
- "13": Anschlussklemme "DS" für Schalteingang "Dauerschaltung ein/aus"
- "14": Anschlussklemme "Stoer." für Meldekontakt "Sammelstörung"
- "15": Anschlussklemme "Batt." für Meldekontakt "Batteriebetrieb"
- "16": Anschlussklemme "Betr." für Meldekontakt "Betriebsbereitschaft"
- "17": Anschlussklemme "Aux In" für Schalteingang "Benutzerdefinition"
- "18": Anschlussklemme "Aux Out 1" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 1"
- "19": Anschlussklemme "Aux Out 2" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 2"
- "20": Anschlussklemme "Aux Out 3" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 3"
- "21": AK-Port "BUS AK24V 10-pol" für Busverbindung mit Ausgangskarte
- "22": CPU-Port "BUS CPU 14-pol" für Busverbindung mit EVA-Einheit
- "23": Port für Service
- "24": Jumper, nicht verwendet
- "25": Sicherung F1 für kombinierte Netz- und Batterieversorgungsspannung (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 250 V / 6,3 A / träge
- "26": Sicherung F4 für Geräteversorgungsspannung (24 V DC)
– Sicherungswerte: 32 V / 5 A
- "27": Sicherung F5 für interne Versorgungsspannung der I/O-Karte (24 V DC)
– Sicherungswerte: 32 V / 5 A



SICURO-24G – I/O-Karte – 292701002

I/O-Karte zur Verteilung der Anschlüsse von SICURO-24G-Systemen. Die I/O-Karte 292701002 wird durch die I/O-Karte 292701002#1 ersetzt.

- "1": Anschlussklemme "Netz/Mains" für Netzversorgung (230 V AC) sowie für Netzüberwachung (230 V AC)
- "2": Anschlussklemme "LSSA1" für LSSA-Schalteingang 1 (230 V AC)
- "3": Anschlussklemme "LSSA2" für LSSA-Schalteingang 2 (230 V AC)
- "4": Anschlussklemme "LSSA3" für LSSA-Schalteingang 3 (230 V AC)
- "5": Anschlussklemme "LSSA4" für LSSA-Schalteingang 4 (230 V AC)
- "6": Anschlussklemme "Batterie Battery" für Batterieversorgung (24 V DC) mit Batteriemittelanzapfung
- "7": Anschlussklemme "Versorg. Supply" für Ausgang des Netzmoduls
- "8": Anschlussklemme "Ladeteil Charger" für Ausgang des Lademoduls
- "9": Anschlussklemme "Versorgung Supply" für Eingang des Netzmoduls (230 V AC)
- "10": Anschlussklemme "Ladeteil Charger" für Eingang des Lademoduls (230 V AC)
- "11": Anschlussklemme "24V AK" für Versorgungsspannung der Ausgangskarte (24 V DC)
- "12": Anschlussklemme "24V Ext." für zusätzliche externe Geräte (Geräteversorgungsspannung, 24 V DC)
- "13": Anschlussklemme "KSK" für kritischen Stromkreis
- "14": Anschlussklemme "DS" für Schalteingang "Dauerschaltung ein/aus"
- "15": Anschlussklemme "Stoer." für Meldekontakt "Sammelstörung"
- "16": Anschlussklemme "Batt." für Meldekontakt "Batteriebetrieb"
- "17": Anschlussklemme "Betr." für Meldekontakt "Betriebsbereitschaft"
- "18": Anschlussklemme "Aux In" für Schalteingang "Benutzerdefinition"
- "19": Anschlussklemme "Aux Out 1" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 1"
- "20": Anschlussklemme "Aux Out 2" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 2"
- "21": Anschlussklemme "Aux Out 3" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 3"
- "22": Anschlussklemme "Temp. NTC" für Messkontakt "Temperaturfühler"
- "23": AK-Port "BUS AK24V 10-pol" für Busverbindung mit Ausgangskarte
- "24": CPU-Port "BUS CPU 14-pol" für Busverbindung mit EVA-Einheit
- "25": Port für Service
- "26": Jumper für Wahl des Temperaturfühlers
(gebrückt für internen Temperaturfühler, nicht gebrückt für externen Temperaturfühler)
- "27": Sicherung F1 für Netzversorgungsspannung (230 V AC)
– Sicherungswerte: 250 V / 6,3 A / träge
- "28": Sicherung F3 für Batterieversorgungsspannung (24 V DC)
– Sicherungswerte: 32 V / 25 A
- "29": Sicherung F4 für Geräteversorgungsspannung (24 V DC)
– Sicherungswerte: 32 V / 5 A
- "30": Sicherung F5 für interne Versorgungsspannung der I/O-Karte (24 V DC)
– Sicherungswerte: 32 V / 5 A

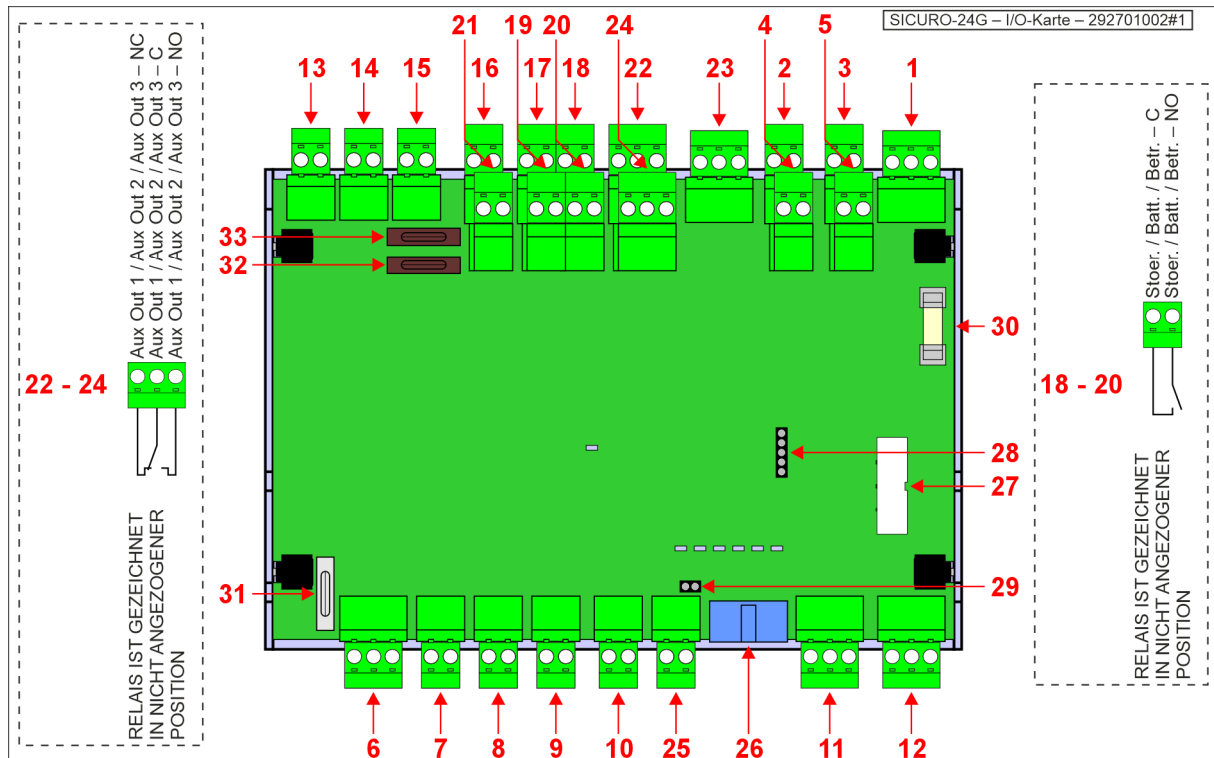


SICURO-24G – I/O-Karte – 292701002#1

I/O-Karte zur Verteilung der Anschlüsse von SICURO-24G-Systemen. Die I/O-Karte 292701002#1 ersetzt die I/O-Karte 292701002.

- "1": Anschlussklemme "Netz/Mains" für Netzversorgung (230 V AC) sowie für Netzüberwachung (230 V AC)
- "2": Anschlussklemme "LSSA1" für LSSA-Schalteingang 1 (230 V AC)
- "3": Anschlussklemme "LSSA2" für LSSA-Schalteingang 2 (230 V AC)
- "4": Anschlussklemme "LSSA3" für LSSA-Schalteingang 3 (230 V AC)
- "5": Anschlussklemme "LSSA4" für LSSA-Schalteingang 4 (230 V AC)
- "6": Anschlussklemme "Batterie Battery" für Batterieversorgung 1 (24 V DC) mit Batteriemittelanzapfung
- "7": Anschlussklemme "Batterie Battery" für Batterieversorgung 2 (24 V DC) ohne Batteriemittelanzapfung
- "8": Anschlussklemme "Versorg. Supply" für Ausgang 1 des Netzmoduls
- "9": Anschlussklemme "Versorg. Supply" für Ausgang 2 des Netzmoduls
- "10": Anschlussklemme "Ladeteil Charger" für Ausgang des Lademoduls
- "11": Anschlussklemme "Versorgung Supply" für Eingang des Netzmoduls (230 V AC)
- "12": Anschlussklemme "Ladeteil Charger" für Eingang des Lademoduls (230 V AC)
- "13": Anschlussklemme "24V AK" für Versorgungsspannung 1 einer Ausgangskarte (24 V DC)
- "14": Anschlussklemme "24V AK" für Versorgungsspannung 2 einer Ausgangskarte (24 V DC)
- "15": Anschlussklemme "24V Ext." für zusätzliche externe Geräte (Geräteversorgungsspannung, 24 V DC)
- "16": Anschlussklemme "KSK" für kritischen Stromkreis
- "17": Anschlussklemme "DS" für Schalteingang "Dauerschaltung ein/aus"
- "18": Anschlussklemme "Stoer." für Meldekontakt "Sammelstörung"
- "19": Anschlussklemme "Batt." für Meldekontakt "Batteriebetrieb"
- "20": Anschlussklemme "Betr." für Meldekontakt "Betriebsbereitschaft"
- "21": Anschlussklemme "Aux In" für Schalteingang "Benutzerdefinition"
- "22": Anschlussklemme "Aux Out 1" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 1"
- "23": Anschlussklemme "Aux Out 2" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 2"
- "24": Anschlussklemme "Aux Out 3" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 3"
- "25": Anschlussklemme "Temp. NTC" für Messkontakt "Temperaturfühler"
- "26": AK-Port "BUS AK24V 10-pol" für Busverbindung mit Ausgangskarte
- "27": CPU-Port "BUS CPU 14-pol" für Busverbindung mit EVA-Einheit
- "28": Port für Service
- "29": Jumper für Wahl des Temperaturfühlers
(gebrückt für internen Temperaturfühler, nicht gebrückt für externen Temperaturfühler)
- "30": Sicherung F1 für Netzversorgungsspannung (230 V AC)
– Sicherungswerte: 250 V / 6,3 A / träge
- "31": Sicherung F3 für Batterieversorgungsspannung (24 V DC)
– Sicherungswerte: 32 V / 25 A
- "32": Sicherung F4 für Geräteversorgungsspannung (24 V DC)
– Sicherungswerte: 32 V / 5 A

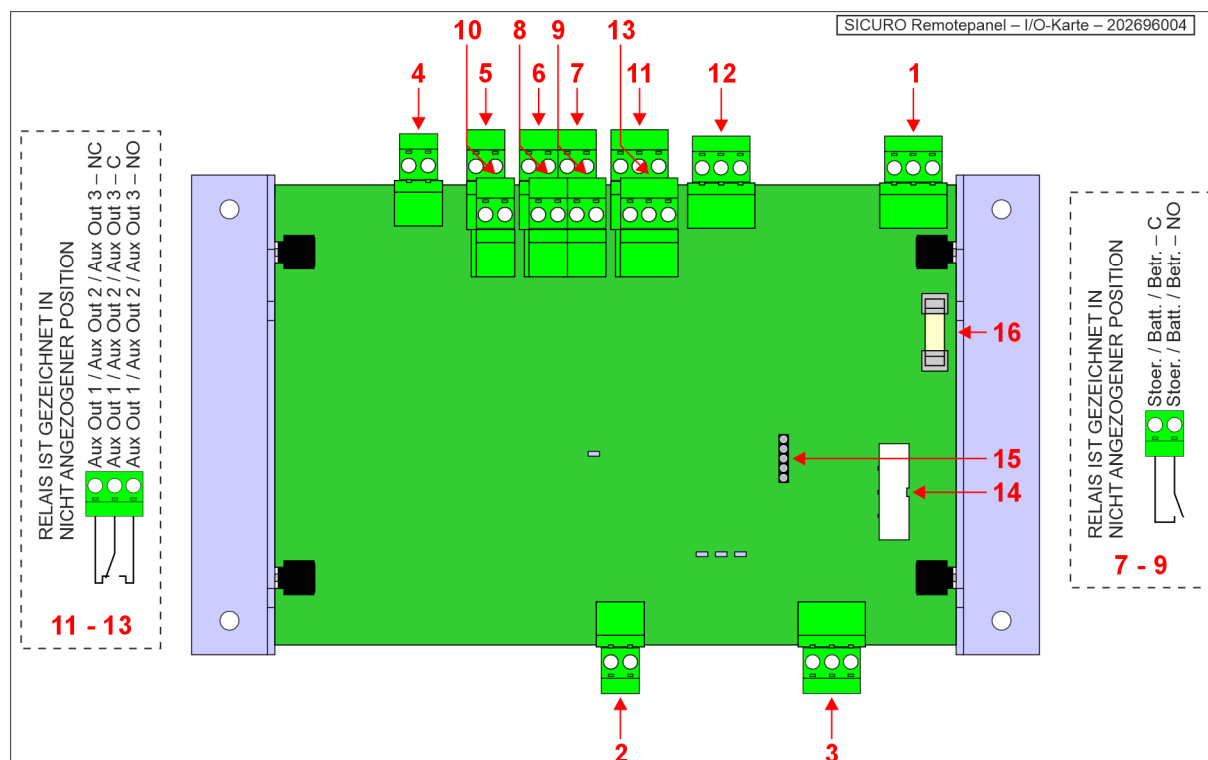
"33": Sicherung F5 für interne Versorgungsspannung der I/O-Karte (24 V DC)
– Sicherungswerte: 32 V / 5 A



SICURO Remotepanel – I/O-Karte – 202696004

I/O-Karte zur Verteilung der Anschlüsse von SICURO Remotepanels.

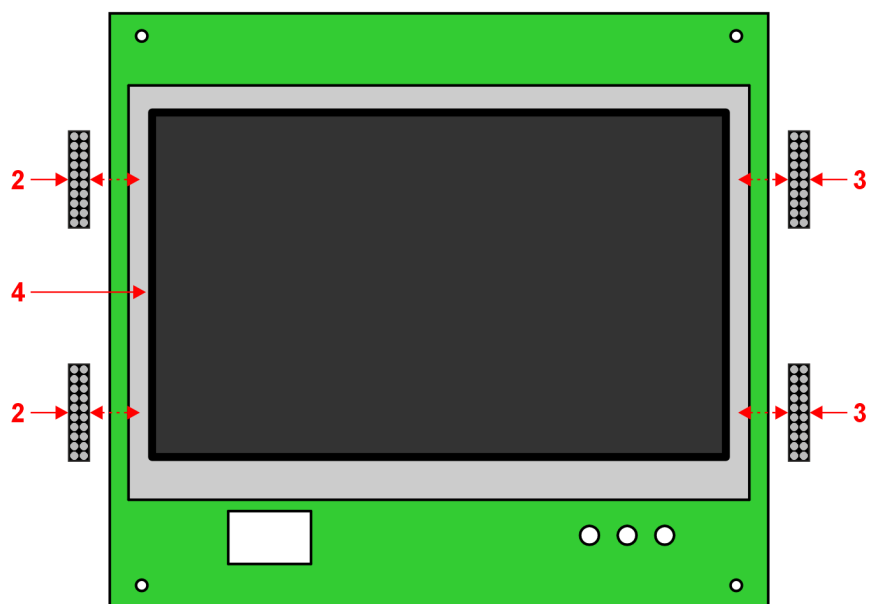
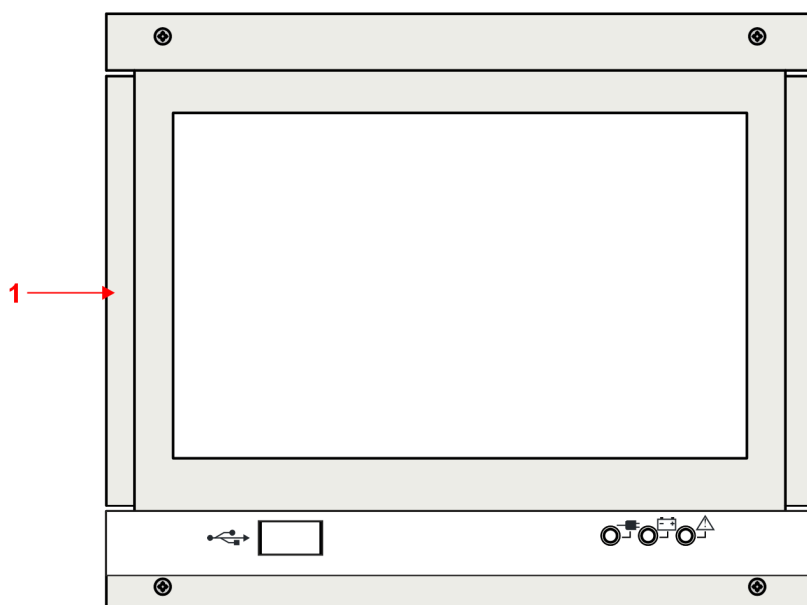
- "1": Anschlussklemme "Netz/Mains" für Netzversorgung (230 V AC)
- "2": Anschlussklemme "Versorg. Supply" für Ausgang des Netzmoduls (24 V DC)
- "3": Anschlussklemme "Versorg. Supply" für Eingang des Netzmoduls (230 V AC)
- "4": Anschlussklemme "24V Ext." für zusätzliche externe Geräte (Geräteversorgungsspannung, 24 V DC)
- "5": Anschlussklemme "KSK" für kritischen Stromkreis
- "6": Anschlussklemme "DS" für Schalteingang "Dauerschaltung ein/aus"
- "7": Anschlussklemme "Stoer." für Meldekontakt "Sammelstörung"
- "8": Anschlussklemme "Batt." für Meldekontakt "Batteriebetrieb"
- "9": Anschlussklemme "Betr." für Meldekontakt "Betriebsbereitschaft"
- "10": Anschlussklemme "Aux In" für Schalteingang "Benutzerdefinition"
- "11": Anschlussklemme "Aux Out 1" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 1"
- "12": Anschlussklemme "Aux Out 2" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 2"
- "13": Anschlussklemme "Aux Out 3" für Hilfskontakt "Hilfskontakt 3"
- "14": CPU-Port "BUS CPU 14-pol" für Busverbindung mit EVA-Einheit
- "15": Port für Service
- "16": Sicherung F1 für Netzversorgungsspannung (230 V AC)
 – Sicherungswerte: 250 V / 1 A / träge



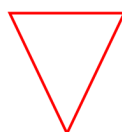
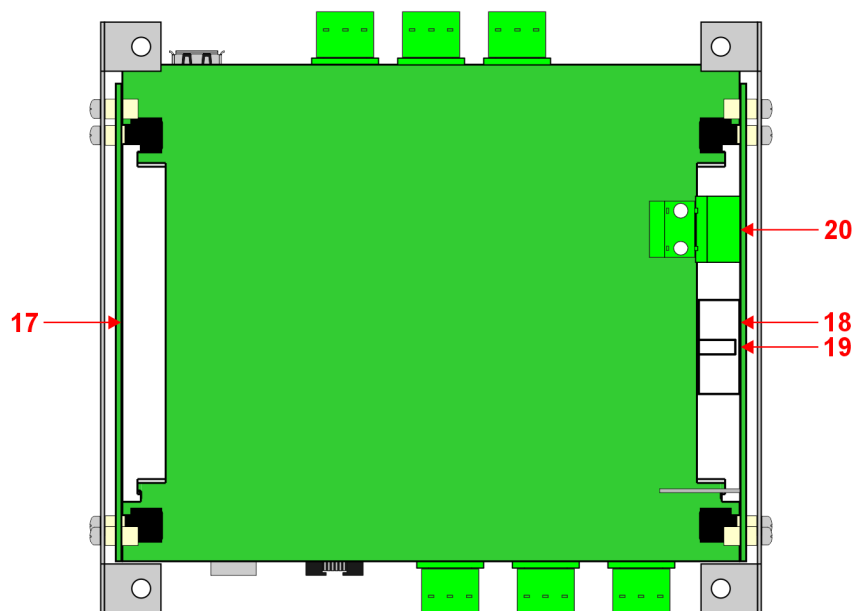
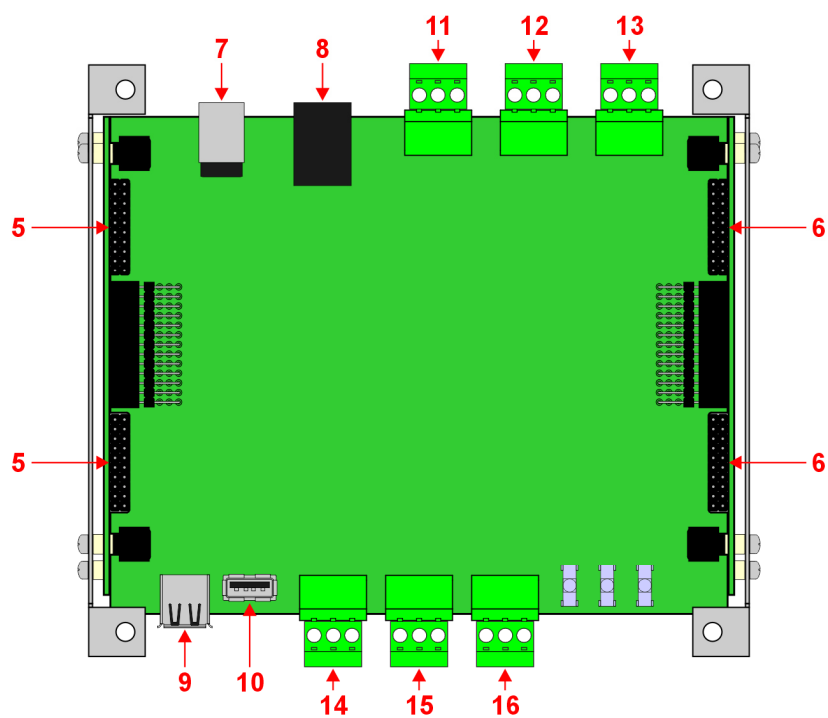
SICURO-24Z/24G – EVA-Einheit (weiß, RAL9003) – 321004014

EVA-Einheit für Eingabe-, Verarbeitungs- und Ausgabezwecke von SICURO-24Z- und SICURO-24G-Systemen. Die Farbe der Abdeckung ist Weiß (RAL9003).

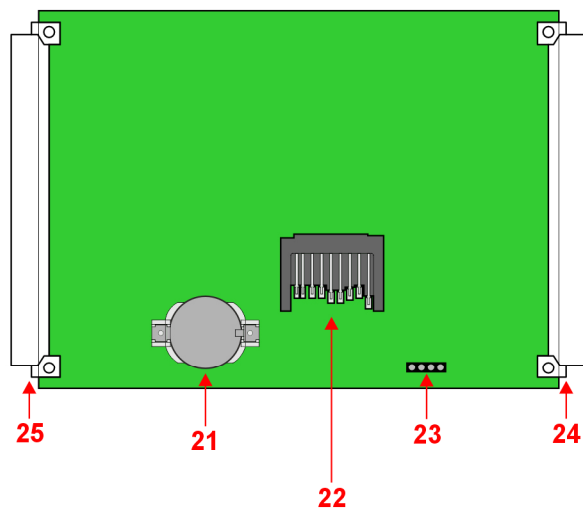
- "1": Abdeckung (weiß, RAL9003)
- "2": Display-Karte: Karten-Port links (Rückseite)
- "3": Display-Karte: Karten-Port rechts (Rückseite)
- "4": Display-Karte: Touchscreen
- "5": Schnittstellen-Karte: Karten-Port links
- "6": Schnittstellen-Karte: Karten-Port rechts
- "7": Schnittstellen-Karte: USB-Port (Typ: B)
- "8": Schnittstellen-Karte: LAN-Port (Typ: RJ-45)
- "9": Schnittstellen-Karte: USB-Port (Typ: A)
- "10": Schnittstellen-Karte: USB-Port (Typ: A)
- "11": Schnittstellen-Karte: Anschlussklemme "RS485 Sub" für Unterstationsbus (RS485)
- "12": Schnittstellen-Karte: Anschlussklemme "RS485 Main" für Hauptstationsbus (RS485)
- "13": Schnittstellen-Karte: Anschlussklemme "RS485 Ext." für Gerätebus (RS485)
- "14": Schnittstellen-Karte: Anschlussklemme für Service
- "15": Schnittstellen-Karte: Anschlussklemme für Service
- "16": Schnittstellen-Karte: Anschlussklemme für Service
- "17": Schnittstellen-Karte: Display-Port
- "18": Schnittstellen-Karte: Steuer-Port
- "19": Schnittstellen-Karte: CPU-Port "BUS CPU 14-pol" für Busverbindung mit I/O-Karte
- "20": Schnittstellen-Karte: Anschlussklemme für Service
- "21": CPU-Karte: Speicherbatterie
- "22": CPU-Karte: MMC-Kartensteckplatz
- "23": CPU-Karte: Port für Service
- "24": CPU-Karte: Steuer-Port
- "25": CPU-Karte: Display-Port



SICURO-24Z/24G – EVA-Einheit (weiß, RAL9003) – 321004014 - Ansicht 2 von 3



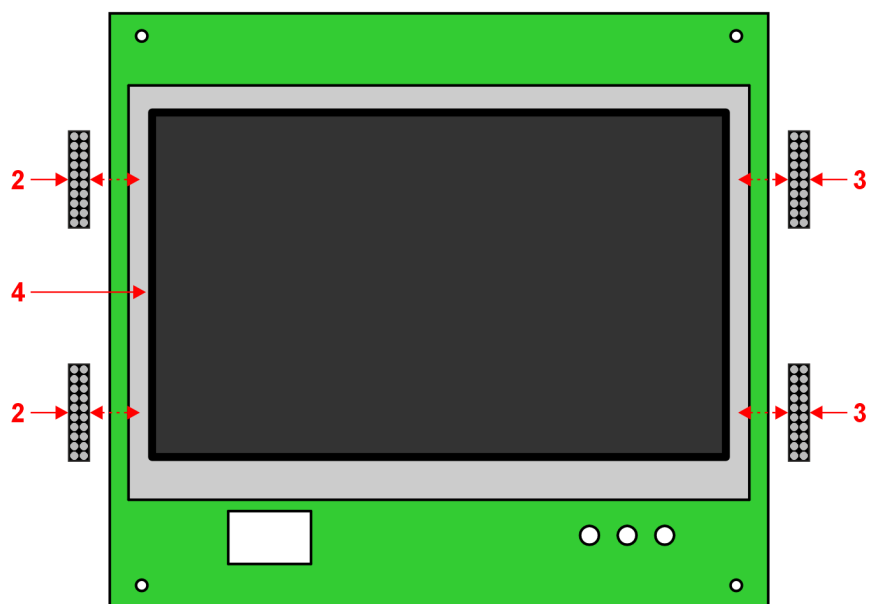
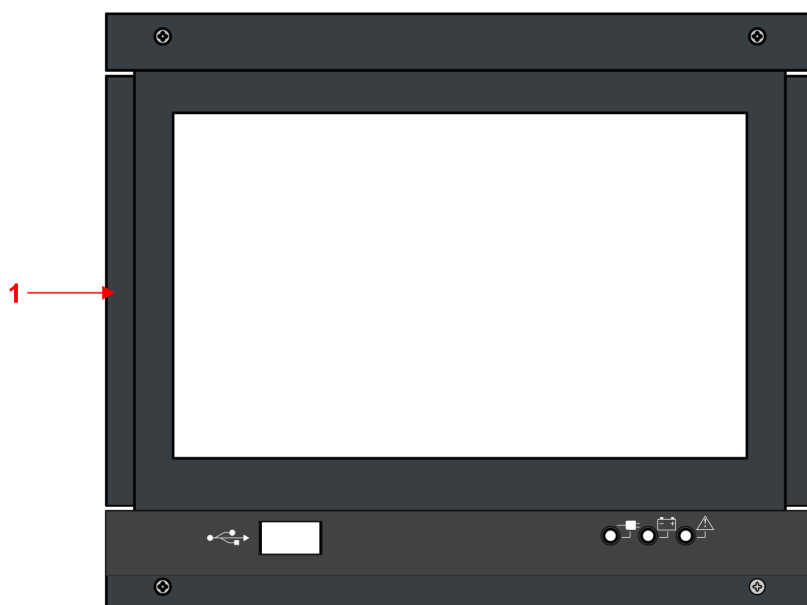
SICURO-24Z/24G – EVA-Einheit (weiß, RAL9003) – 321004014 - Ansicht 3 von 3



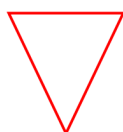
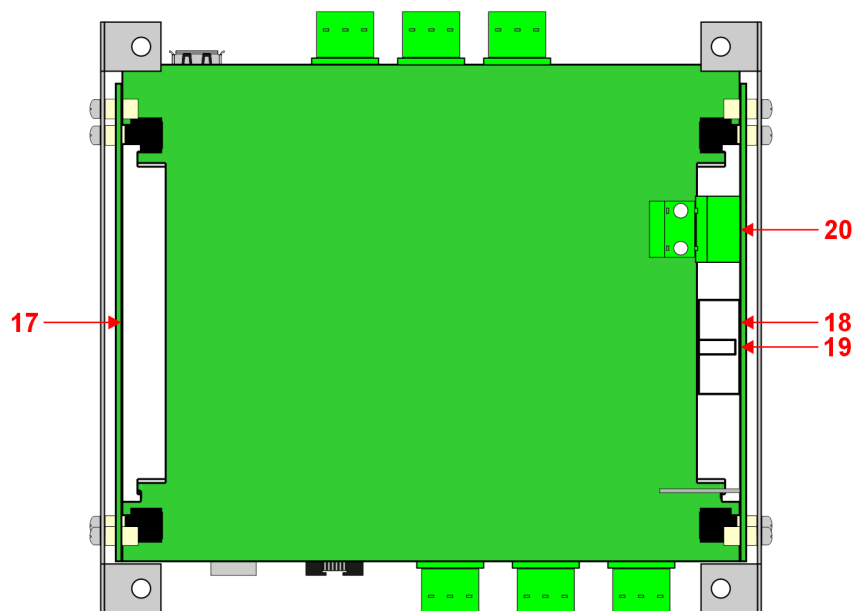
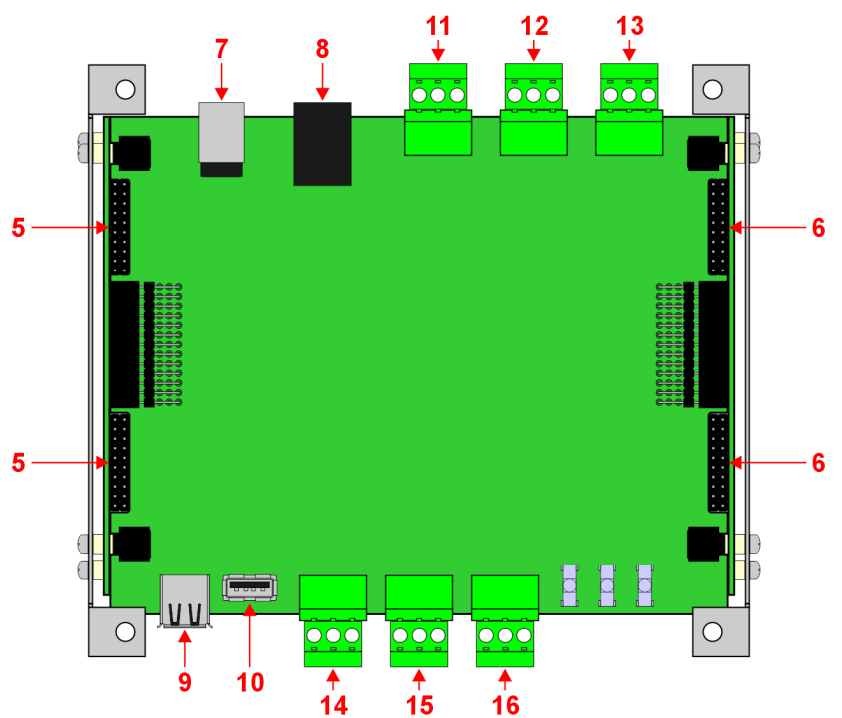
SICURO-230Z/24Z/24G – EVA-Einheit (grau, RAL7016) – 321004015

EVA-Einheit für Eingabe-, Verarbeitungs- und Ausgabezwecke von SICURO-Systemen. Die Farbe der Abdeckung ist Grau (RAL7016).

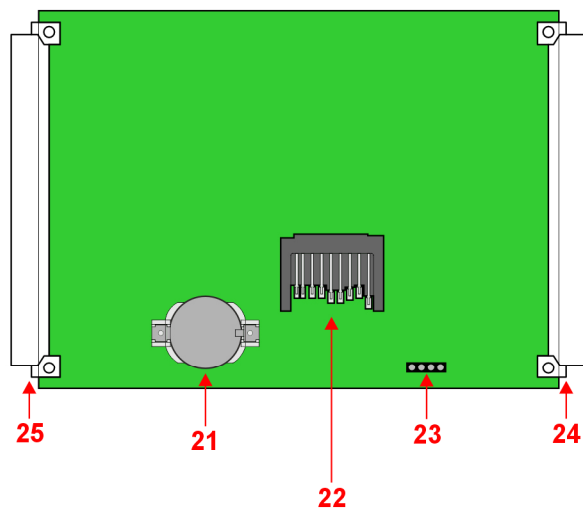
- "1": Abdeckung (grau, RAL7016)
- "2": Display-Karte: Karten-Port links (Rückseite)
- "3": Display-Karte: Karten-Port rechts (Rückseite)
- "4": Display-Karte: Touchscreen
- "5": Schnittstellen-Karte: Karten-Port links
- "6": Schnittstellen-Karte: Karten-Port rechts
- "7": Schnittstellen-Karte: USB-Port (Typ: B)
- "8": Schnittstellen-Karte: LAN-Port (Typ: RJ-45)
- "9": Schnittstellen-Karte: USB-Port (Typ: A)
- "10": Schnittstellen-Karte: USB-Port (Typ: A)
- "11": Schnittstellen-Karte: Anschlussklemme "RS485 Sub" für Unterstationsbus (RS485)
- "12": Schnittstellen-Karte: Anschlussklemme "RS485 Main" für Hauptstationsbus (RS485)
- "13": Schnittstellen-Karte: Anschlussklemme "RS485 Ext." für Gerätebus (RS485)
- "14": Schnittstellen-Karte: Anschlussklemme für Service
- "15": Schnittstellen-Karte: Anschlussklemme für Service
- "16": Schnittstellen-Karte: Anschlussklemme für Service
- "17": Schnittstellen-Karte: Display-Port
- "18": Schnittstellen-Karte: Steuer-Port
- "19": Schnittstellen-Karte: CPU-Port "BUS CPU 14-pol" für Busverbindung mit I/O-Karte
- "20": Schnittstellen-Karte: Anschlussklemme für Service
- "21": CPU-Karte: Speicherbatterie
- "22": CPU-Karte: MMC-Kartensteckplatz
- "23": CPU-Karte: Port für Service
- "24": CPU-Karte: Steuer-Port
- "25": CPU-Karte: Display-Port



SICURO-230Z/24Z/24G – EVA-Einheit (grau, RAL7016) – 321004015 - Ansicht 2 von 3



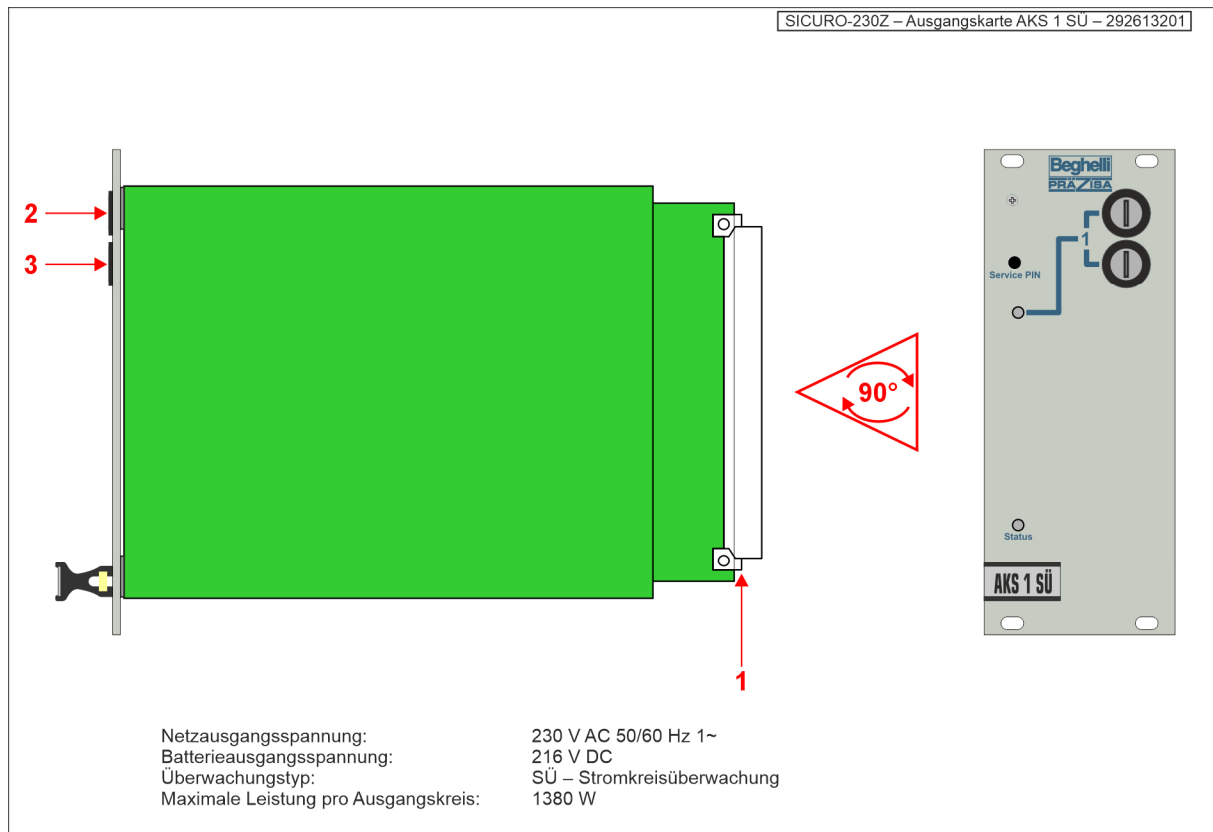
SICURO-230Z/24Z/24G – EVA-Einheit (grau, RAL7016) – 321004015 - Ansicht 3 von 3



SICURO-230Z – Ausgangskarte AKS 1 SÜ – 292613201

Ausgangskarte zur Versorgung der Ausgangskreise von SICURO-230Z-Systemen.

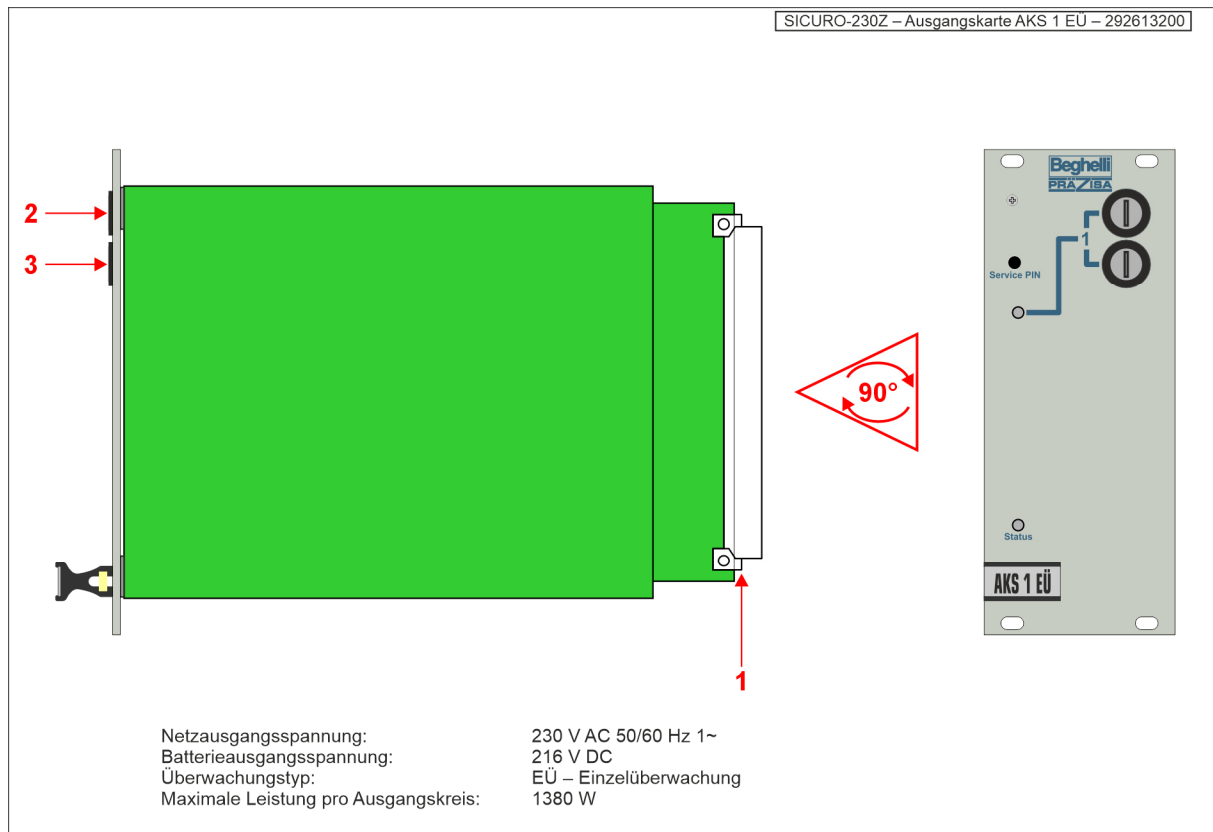
- "1": Steuer-Port
- "2": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 10 A / träge (T 10A 500V)
- "3": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 10 A / träge (T 10A 500V)



SICURO-230Z – Ausgangskarte AKS 1 EÜ – 292613200

Ausgangskarte zur Versorgung der Ausgangskreise von SICURO-230Z-Systemen.

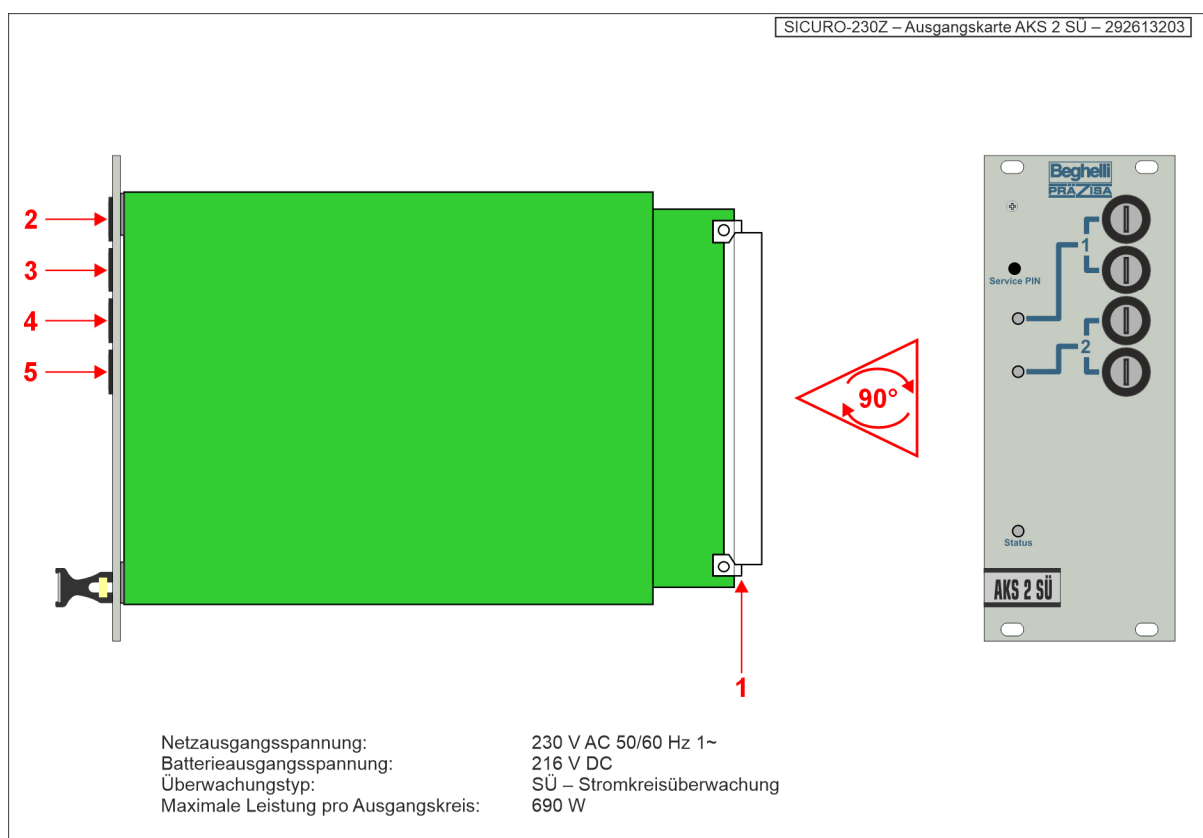
- "1": Steuer-Port
- "2": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 10 A / träge (T 10A 500V)
- "3": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 10 A / träge (T 10A 500V)



SICURO-230Z – Ausgangskarte AKS 2 SÜ – 292613203

Ausgangskarte zur Versorgung der Ausgangskreise von SICURO-230Z-Systemen.

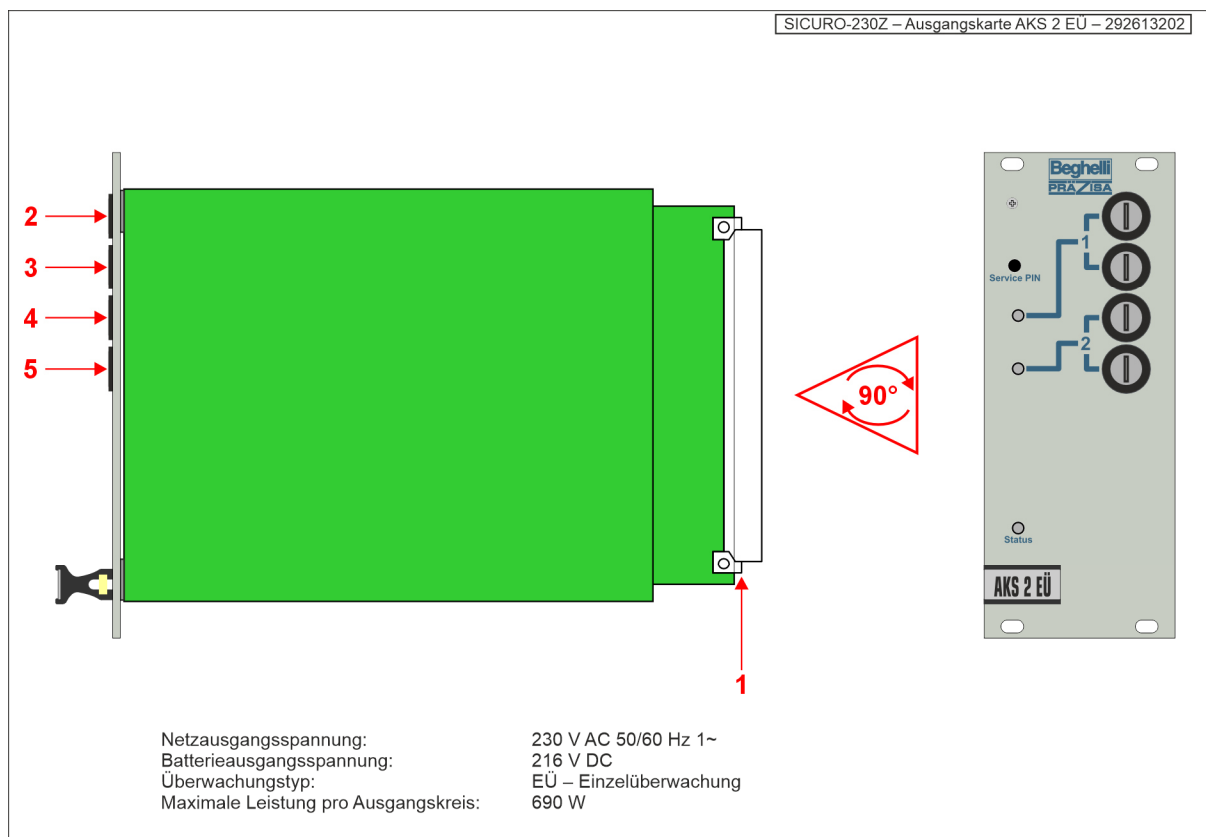
- "1": Steuer-Port
- "2": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 5 A / träge (T 5A 500V)
- "3": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 5 A / träge (T 5A 500V)
- "4": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 2 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 5 A / träge (T 5A 500V)
- "5": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 2 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 5 A / träge (T 5A 500V)



SICURO-230Z – Ausgangskarte AKS 2 EÜ – 292613202

Ausgangskarte zur Versorgung der Ausgangskreise von SICURO-230Z-Systemen.

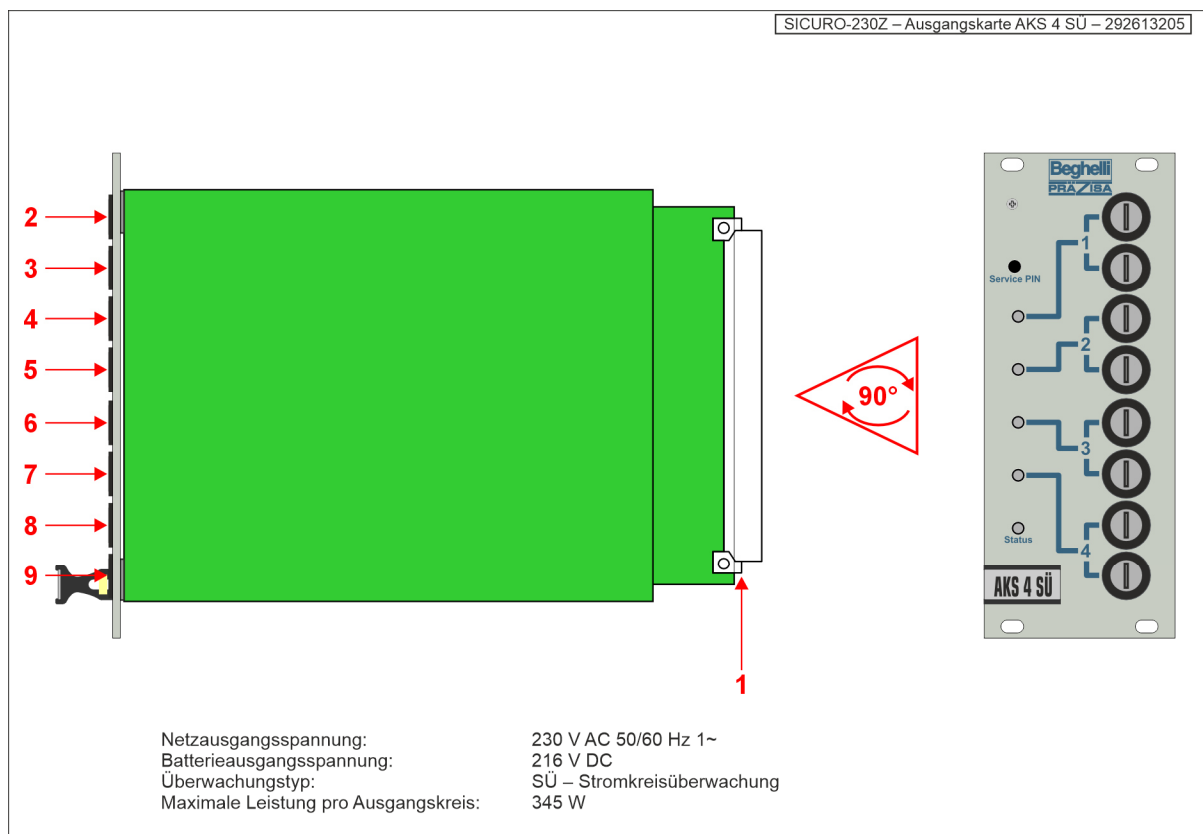
- "1": Steuer-Port
- "2": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 5 A / träge (T 5A 500V)
- "3": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 5 A / träge (T 5A 500V)
- "4": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 2 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 5 A / träge (T 5A 500V)
- "5": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 2 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 5 A / träge (T 5A 500V)



SICURO-230Z – Ausgangskarte AKS 4 SÜ – 292613205

Ausgangskarte zur Versorgung der Ausgangskreise von SICURO-230Z-Systemen.

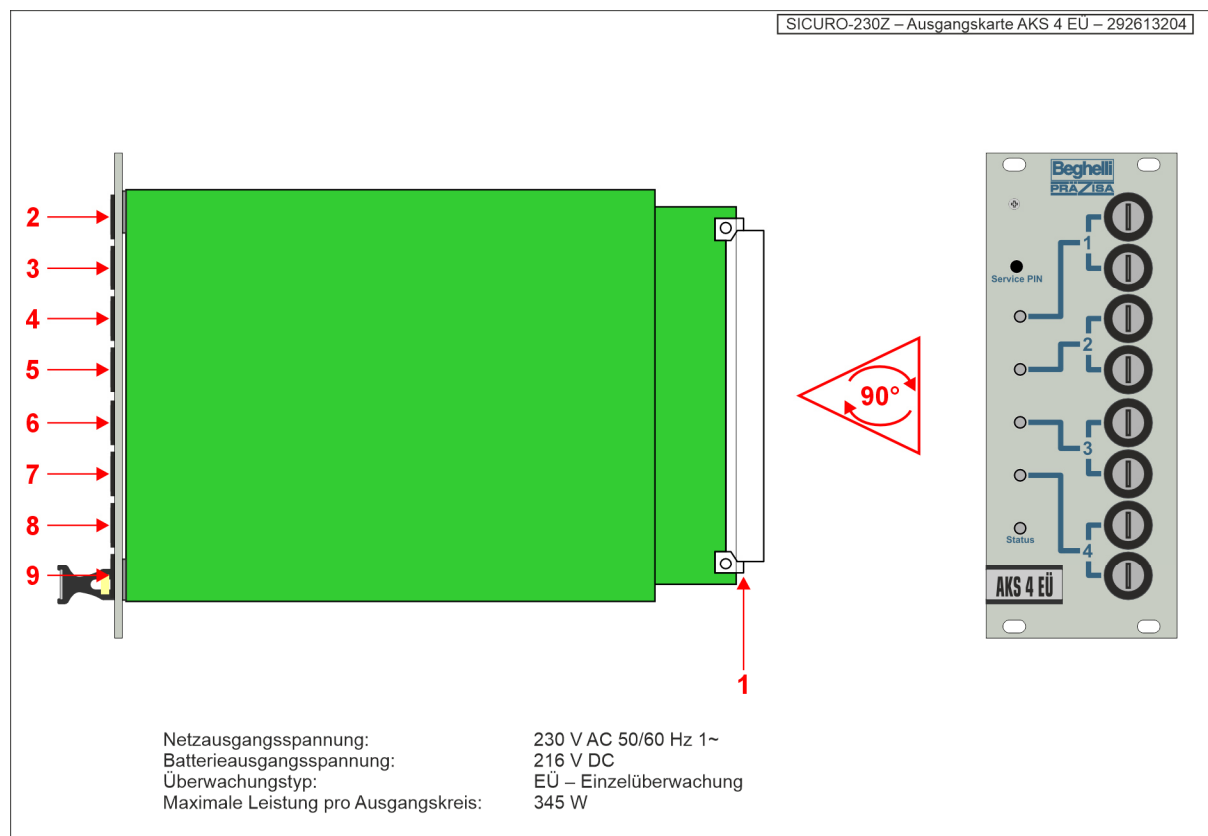
- "1": Steuer-Port
- "2": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)
- "3": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)
- "4": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 2 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)
- "5": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 2 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)
- "6": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 3 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)
- "7": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 3 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)
- "8": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 4 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)
- "9": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 4 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)



SICURO-230Z – Ausgangskarte AKS 4 EÜ – 292613204

Ausgangskarte zur Versorgung der Ausgangskreise von SICURO-230Z-Systemen.

- "1": Steuer-Port
- "2": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)
- "3": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)
- "4": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 2 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)
- "5": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 2 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)
- "6": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 3 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)
- "7": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 3 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)
- "8": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 4 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)
- "9": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 4 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 2,5 A / träge (T 2,5A 500V)

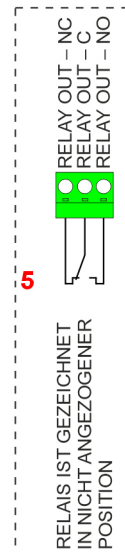
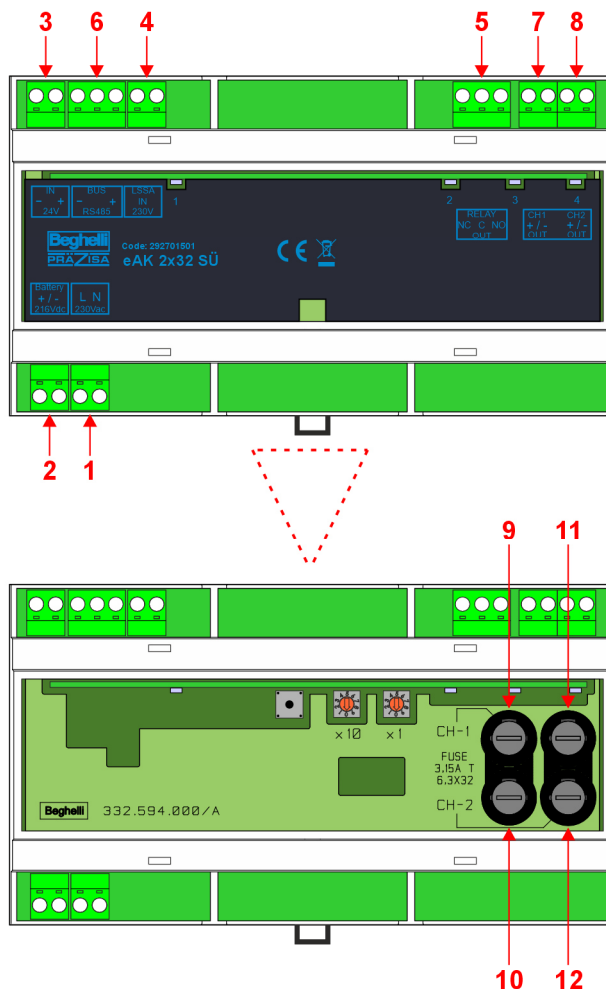


SICURO-230Z – externe Ausgangskarte eAK 2 SÜ – 292701501

Externe Ausgangskarte zur Versorgung der Ausgangskreise von SICURO-230Z-Systemen.

- "1": Anschlussklemme "230Vac" für Netzversorgung und Netzüberwachung (230 V AC)
- "2": Anschlussklemme "Battery 216Vdc" für Batterieversorgung (216 V DC)
- "3": Anschlussklemme "IN 24V" für Geräteversorgungsspannung (24 V DC)
- "4": Anschlussklemme "LSSA IN 230V" für LSSA-Schalteingang (230 V AC)
- "5": Anschlussklemme für Meldekontakt der externen Ausgangskarte
(Meldekontakt als potentialfreier Wechsler)
- "6": Anschlussklemme "BUS RS485" für Unterstationsbus (RS485)
- "7": Anschlussklemme "CH1 OUT" für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
- "8": Anschlussklemme "CH2 OUT" für Ausgangskreis 2 (230 V AC / 216 V DC)
- "9": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 3,15 A / träge (T 3,15A 500V)
- "10": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 3,15 A / träge (T 3,15A 500V)
- "11": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 2 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 3,15 A / träge (T 3,15A 500V)
- "12": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 2 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 3,15 A / träge (T 3,15A 500V)

SICURO-230Z – externe Ausgangskarte eAK 2 SÜ – 292701501



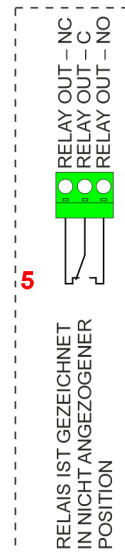
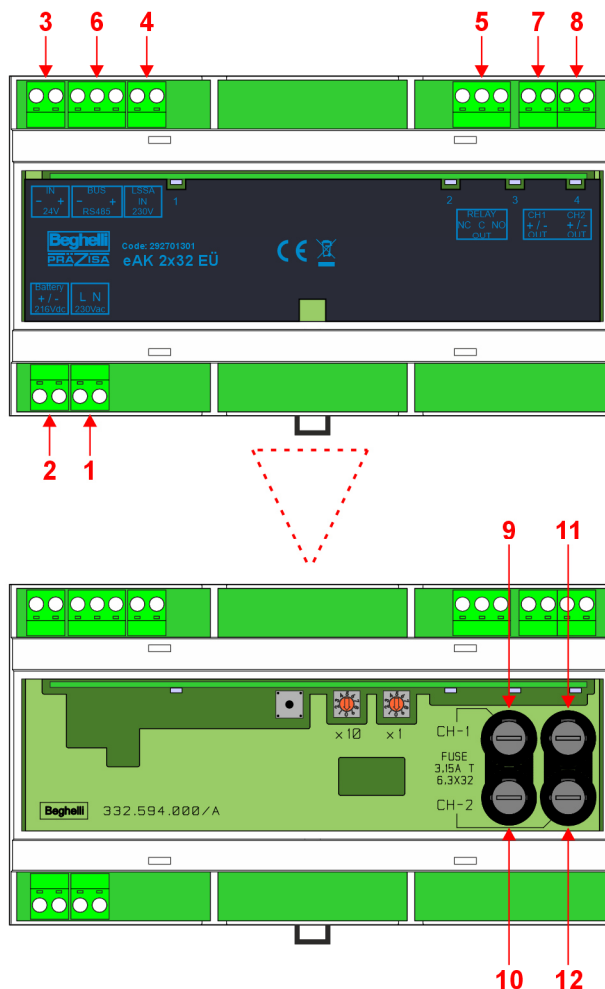
Netzausgangsspannung: 230 V AC 50/60 Hz 1~
Batterieausgangsspannung: 216 V DC
Überwachungstyp: SÜ – Stromkreisüberwachung
Maximale Leistung pro Ausgangskreis: 400 W

SICURO-230Z – externe Ausgangskarte eAK 2 EÜ – 292701301

Externe Ausgangskarte zur Versorgung der Ausgangskreise von SICURO-230Z-Systemen.

- "1": Anschlussklemme "230Vac" für Netzversorgung und Netzüberwachung (230 V AC)
- "2": Anschlussklemme "Battery 216Vdc" für Batterieversorgung (216 V DC)
- "3": Anschlussklemme "IN 24V" für Geräteversorgungsspannung (24 V DC)
- "4": Anschlussklemme "LSSA IN 230V" für LSSA-Schalteingang (230 V AC)
- "5": Anschlussklemme für Meldekontakt der externen Ausgangskarte
(Meldekontakt als potentialfreier Wechsler)
- "6": Anschlussklemme "BUS RS485" für Unterstationsbus (RS485)
- "7": Anschlussklemme "CH1 OUT" für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
- "8": Anschlussklemme "CH2 OUT" für Ausgangskreis 2 (230 V AC / 216 V DC)
- "9": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 3,15 A / träge (T 3,15A 500V)
- "10": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 1 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 3,15 A / träge (T 3,15A 500V)
- "11": Sicherung (L+) für Ausgangskreis 2 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 3,15 A / träge (T 3,15A 500V)
- "12": Sicherung (L-) für Ausgangskreis 2 (230 V AC / 216 V DC)
– Sicherungswerte: 500 V / 3,15 A / träge (T 3,15A 500V)

SICURO-230Z – externe Ausgangskarte eAK 2 EU – 292701301

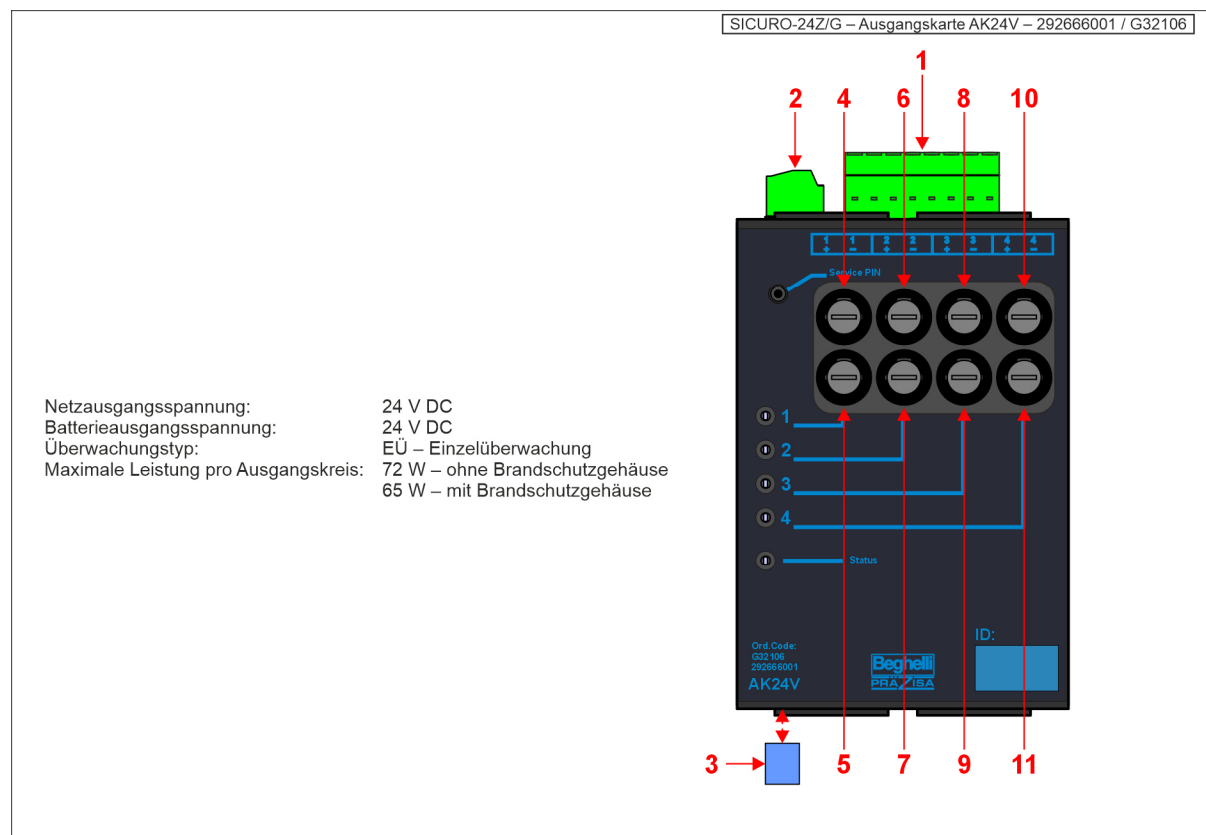


Netzausgangsspannung: 230 V AC 50/60 Hz 1~
 Batterieausgangsspannung: 216 V DC
 Überwachungstyp: EÜ – Einzelüberwachung
 Maximale Leistung pro Ausgangskreis: 400 W

SICURO-24Z/24G – Ausgangskarte AK24V – 292666001 / G32106

Ausgangskarte zur Versorgung der Ausgangskreise von SICURO-24Z- und SICURO-24G-Systemen.

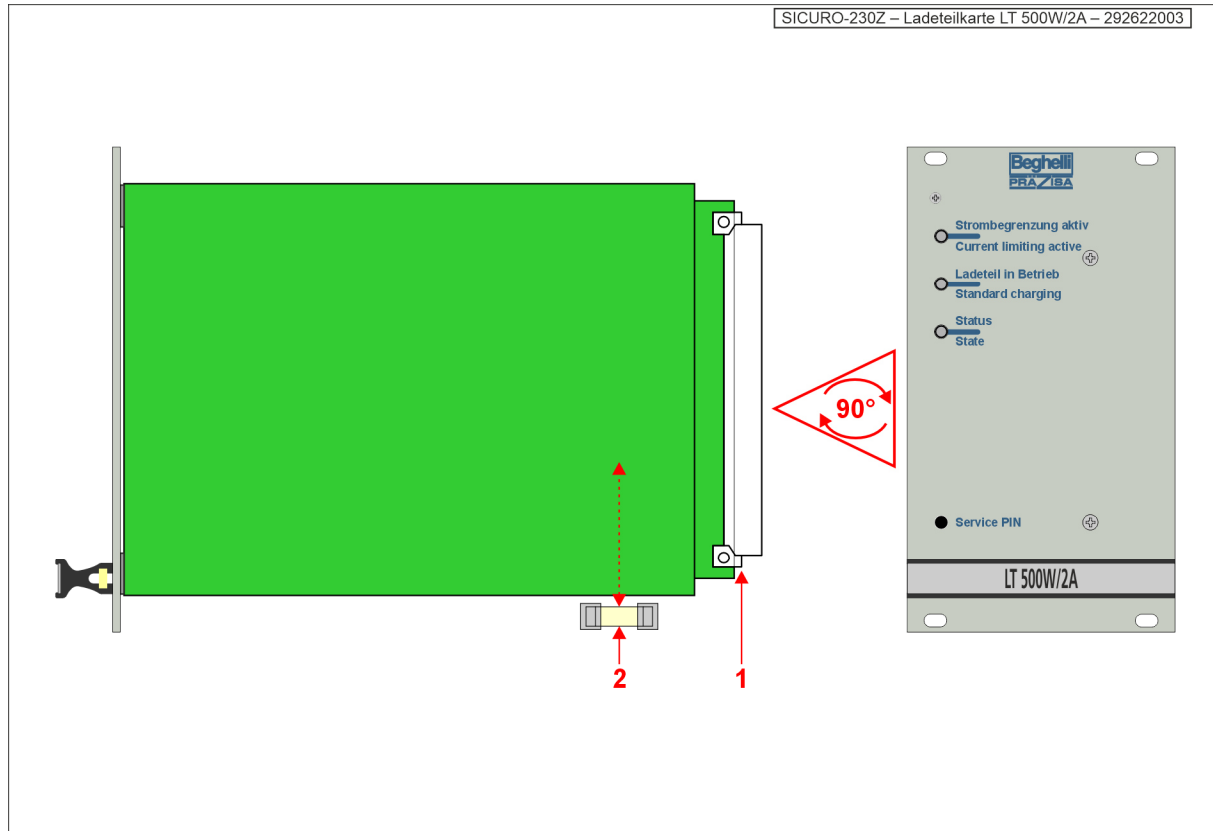
- "1": Anschlussklemme "1+ 1-" / "2+ 2-" / "3+ 3-" / "4+ 4-" für Ausgangskreise (24 V DC)
- "2": Anschlussklemme "24V AK" für Versorgungsspannung der Ausgangskarte (24 V DC)
- "3": AK-Port "BUS AK24V 10-pol" für Busverbindung mit I/O-Karte / Ausgangskarte (verdeckt)
- "4": Sicherung (+) für Ausgangskreis 1 (24 V DC)
– Sicherungswerte: 250 V / 6,3 A / träge
- "5": Sicherung (-) für Ausgangskreis 1 (24 V DC)
– Sicherungswerte: 250 V / 6,3 A / träge
- "6": Sicherung (+) für Ausgangskreis 2 (24 V DC)
– Sicherungswerte: 250 V / 6,3 A / träge
- "7": Sicherung (-) für Ausgangskreis 2 (24 V DC)
– Sicherungswerte: 250 V / 6,3 A / träge
- "8": Sicherung (+) für Ausgangskreis 3 (24 V DC)
– Sicherungswerte: 250 V / 6,3 A / träge
- "9": Sicherung (-) für Ausgangskreis 3 (24 V DC)
– Sicherungswerte: 250 V / 6,3 A / träge
- "10": Sicherung (+) für Ausgangskreis 4 (24 V DC)
– Sicherungswerte: 250 V / 6,3 A / träge
- "11": Sicherung (-) für Ausgangskreis 4 (24 V DC)
– Sicherungswerte: 250 V / 6,3 A / träge



SICURO-230Z – Ladeteilkarte LT 500W/2A – 292622003

Ladeteilkarte zum Laden der Batterien von SICURO-230Z-Systemen.

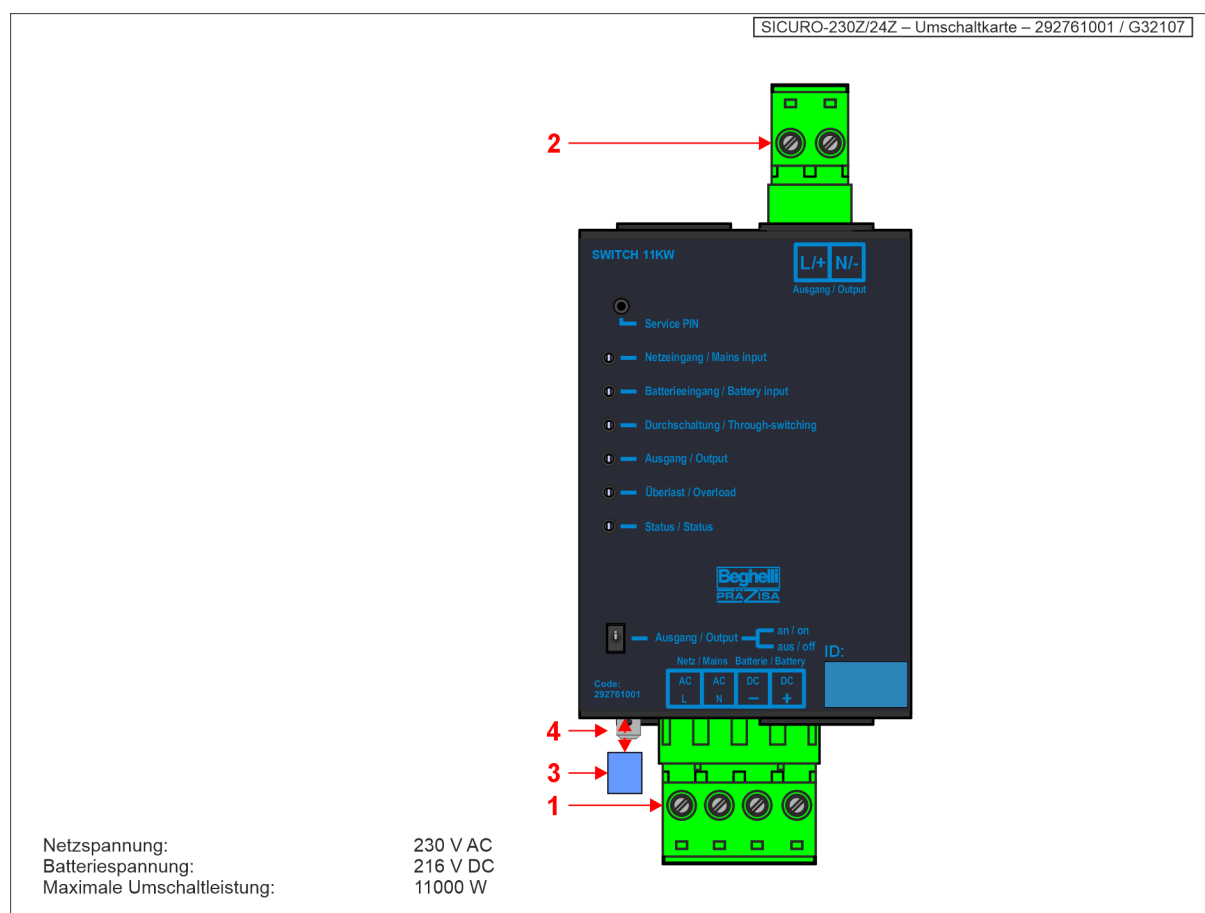
- "1": Steuer-Port
 "2": Sicherung für Eingangsspannung (230 V AC)
 – Sicherungswerte: 250 V / 5000 mA / flink (F 5A L 250V)



SICURO-230Z/24Z – Umschaltkarte – 292761001 / G32107

Umschaltkarte zur Verwendung eines Kabels als kombinierte Netz- und Batterieversorgung.

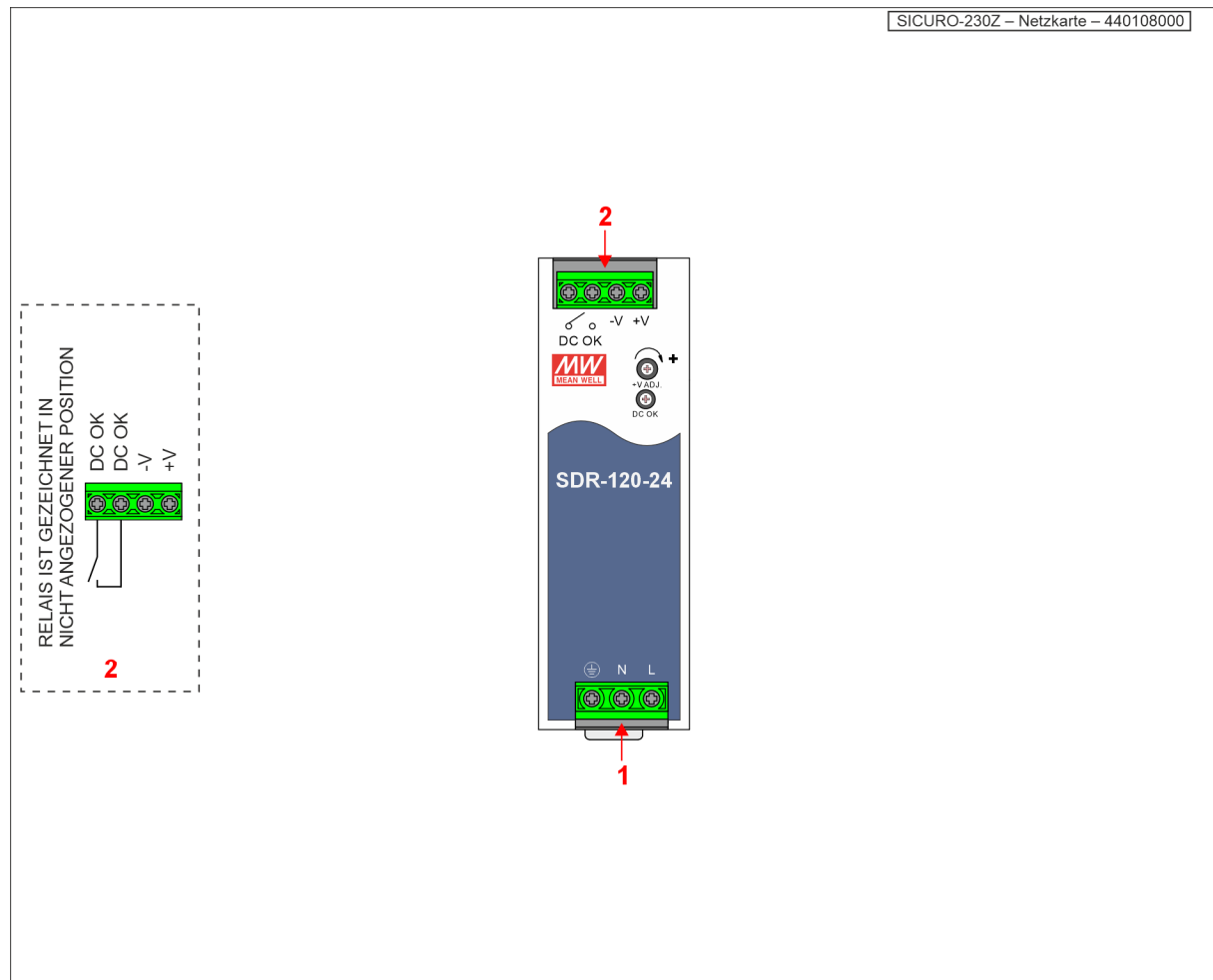
- "1": Anschlussklemme "AC L" / "AC N" / "BAT -" / "BAT +" (Eingänge) für Netzversorgung (230 V AC) und Batterieversorgung (216 V DC)
- "2": Anschlussklemme "+" / "-" (Ausgang) für kombinierte Netz- und Batterieversorgung (230 V AC und 216 V DC)
- "3": AKS-Port "BUS AKS 10-pol" für Busverbindung mit I/O-Karte / Umschaltkarte / Kartenrahmen (verdeckt)
- "4": Flachstecker (Eingang) für Schutzleiter (PE) von Netzversorgung (230 V AC)



SICURO-230Z – Netzkarte – 440108000

Netzkarte zur Versorgung von Betriebsmitteln der SICURO-230Z-Systeme.

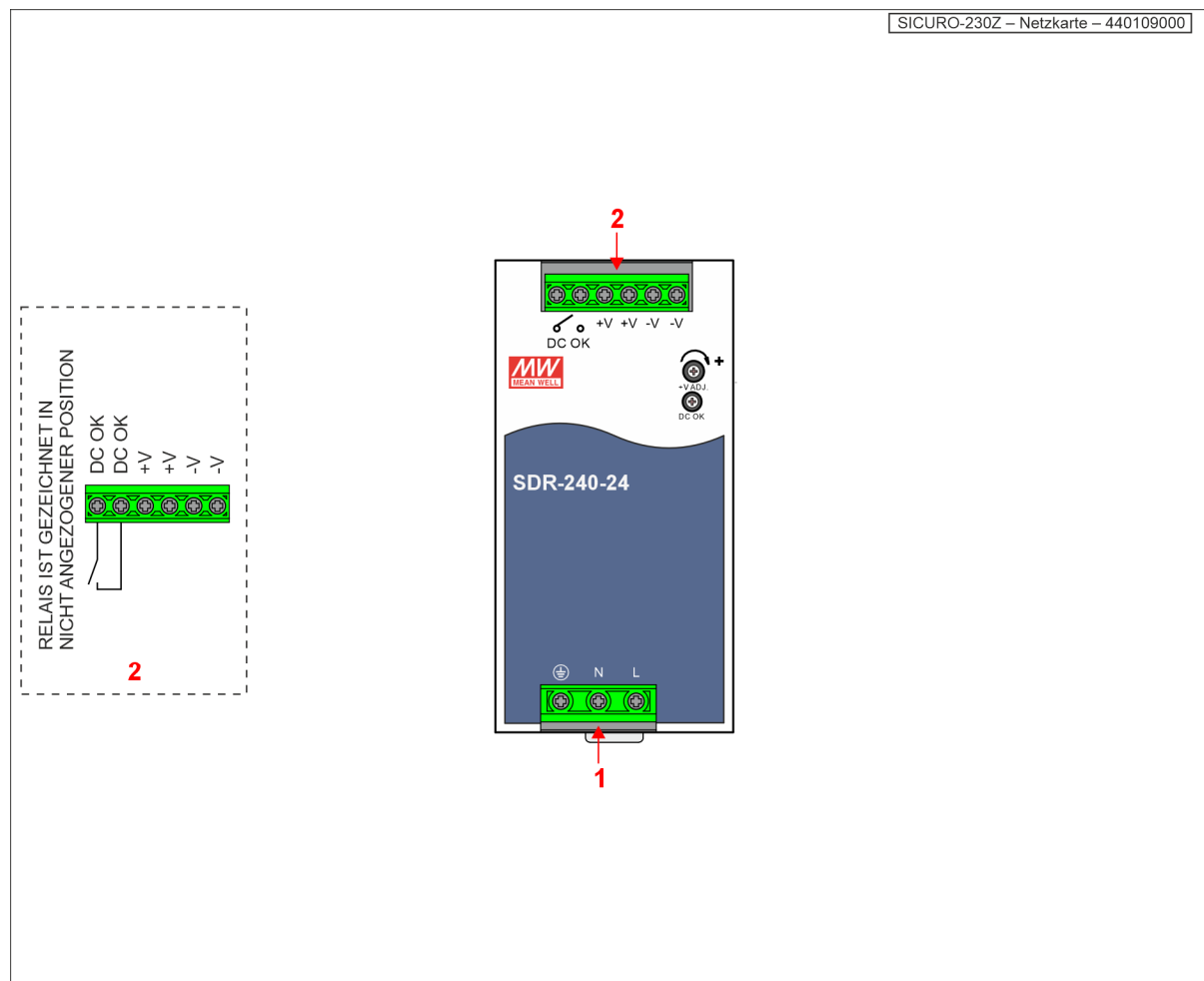
- "1": Anschlussklemme für Eingang der Netzkarte (230 V AC / 216 V DC)
- "2": Anschlussklemme für Ausgang und Meldekontakt der Netzkarte
 (Spannung und Strom sind werkseingestellt)



SICURO-230Z – Netzkarte – 440109000

Netzkarte zur Versorgung von Betriebsmitteln der SICURO-230Z-Systeme.

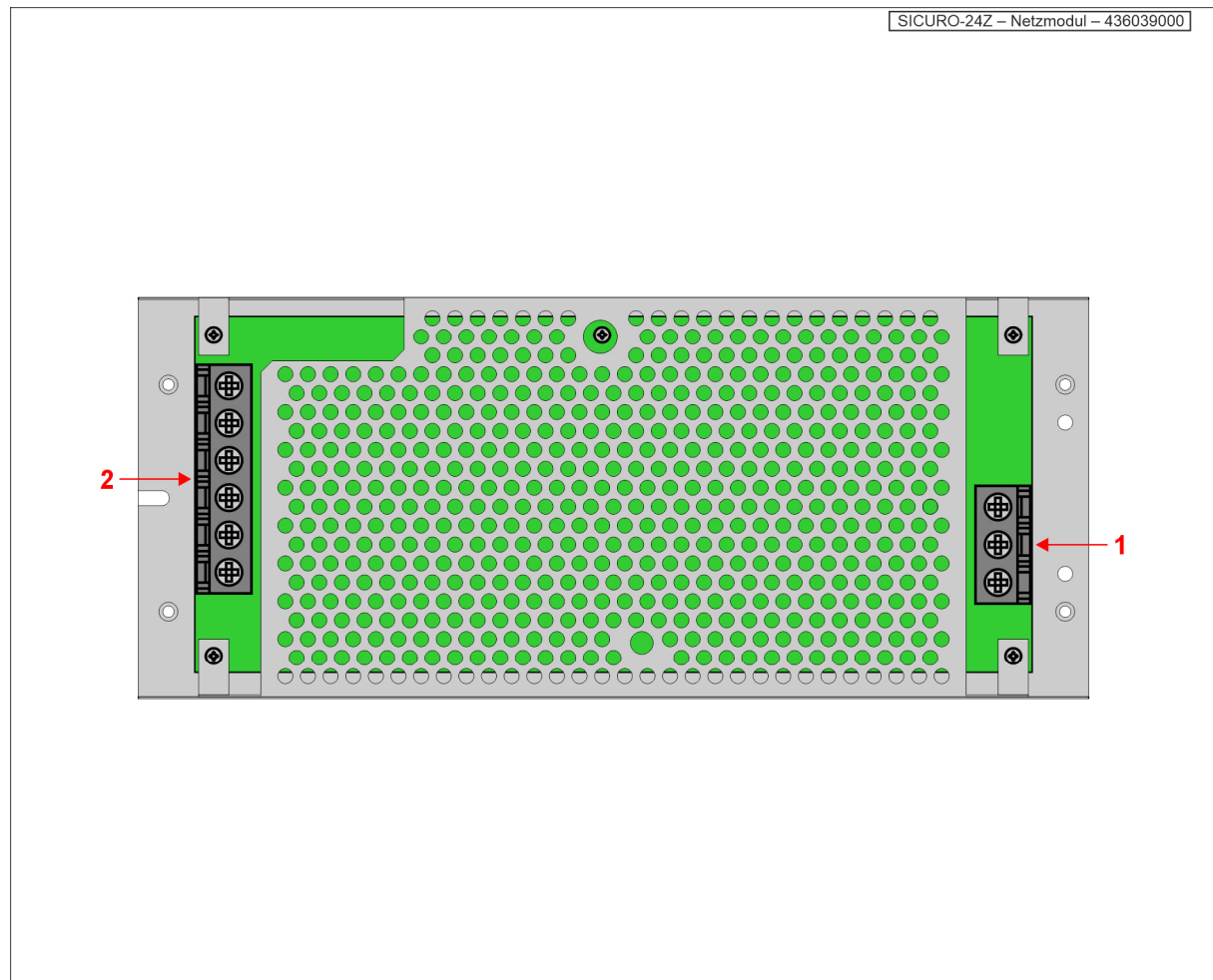
- "1": Anschlussklemme für Eingang der Netzkarte (230 V AC / 216 V DC)
- "2": Anschlussklemme für Ausgang und Meldekontakt der Netzkarte (Spannung und Strom sind werkseingestellt)



SICURO-24Z – Netzmodul – 436039000

Netzmodul zur Versorgung von Betriebsmitteln der SICURO-24Z-Systeme.

- "1": Anschlussklemme für Eingang des Netzmoduls (230 V AC / 216 V DC)
- "2": Anschlussklemme für Ausgang des Netzmoduls
(Spannung und Strom sind werkseingestellt)

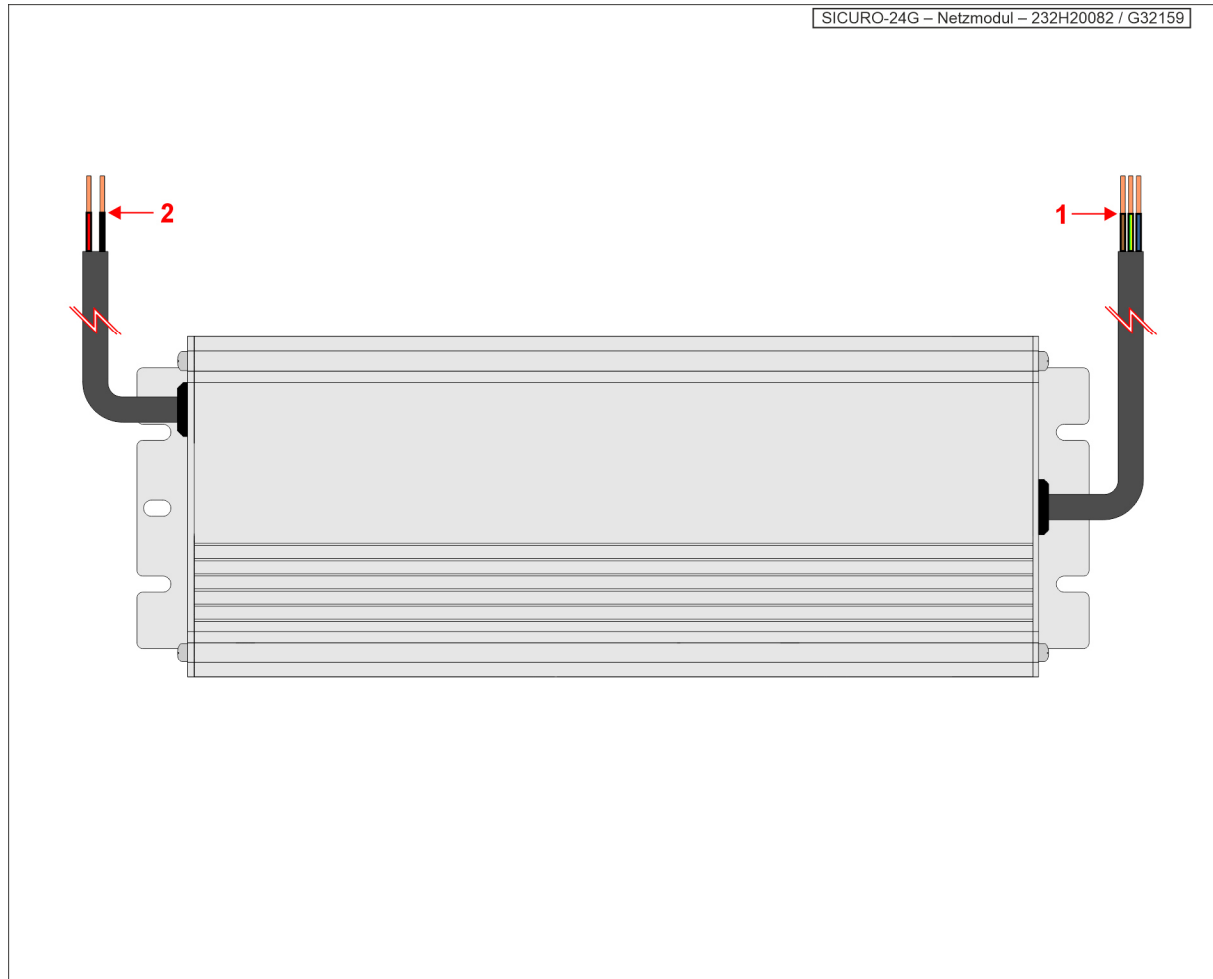


SICURO-24G – Netzmodul – 232H20082 / G32159

Netzmodul zur Versorgung von Betriebsmitteln der SICURO-24G-Systeme mit einer Ausgangskarte.

"1": Kabel für Eingang des Netzmoduls (230 V AC)

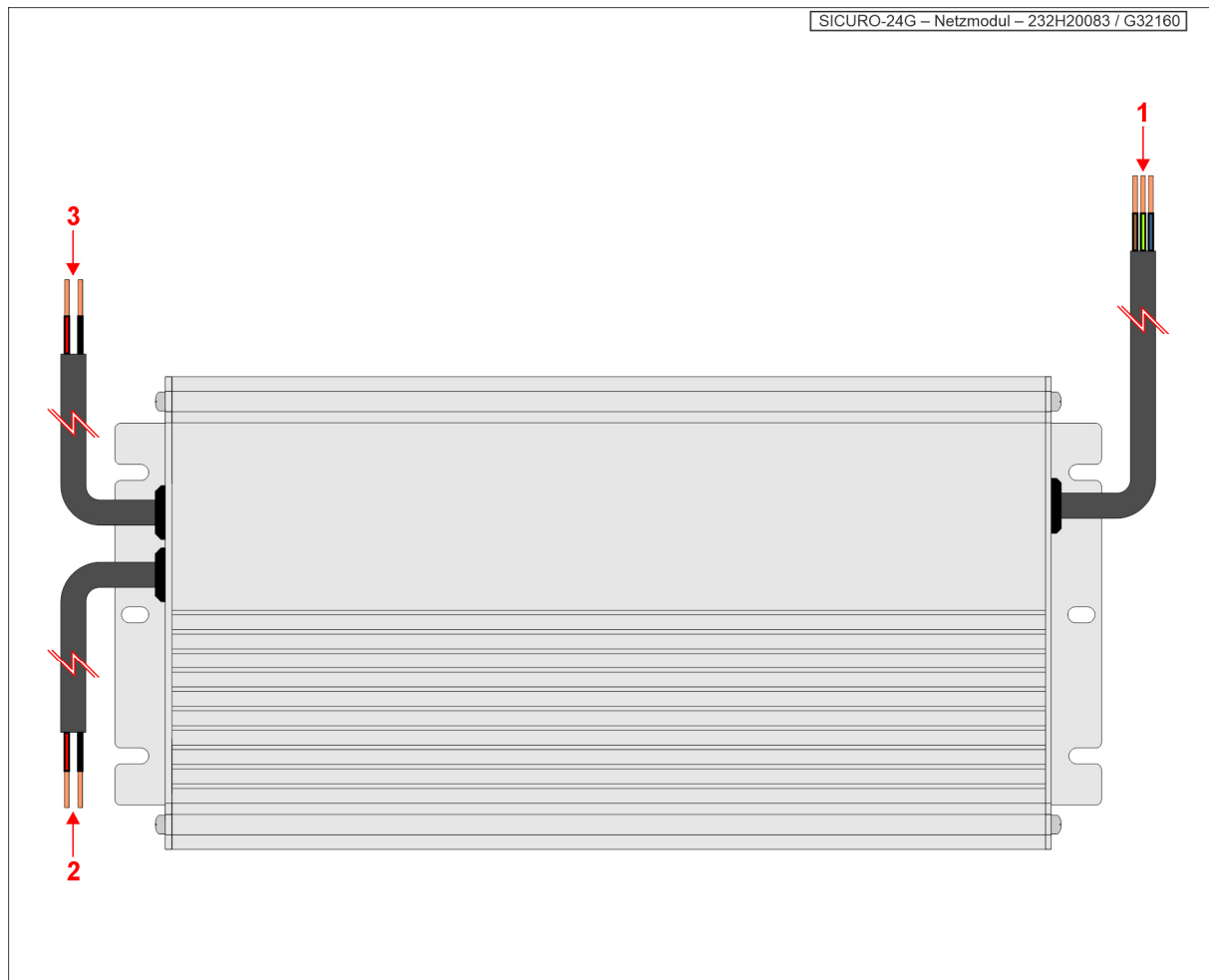
"2": Kabel für Ausgang des Netzmoduls
(Spannung und Strom sind werkseingestellt)



SICURO-24G – Netzmodul – 232H20083 / G32160

Netzmodul zur Versorgung von Betriebsmitteln der SICURO-24G-Systeme mit zwei Ausgangskarten.

- "1": Kabel für Eingang des Netzmoduls (230 V AC)
- "2": Kabel für Ausgang 1 des Netzmoduls
(Spannung und Strom sind werkseingestellt)
- "3": Kabel für Ausgang 2 des Netzmoduls
(Spannung und Strom sind werkseingestellt)

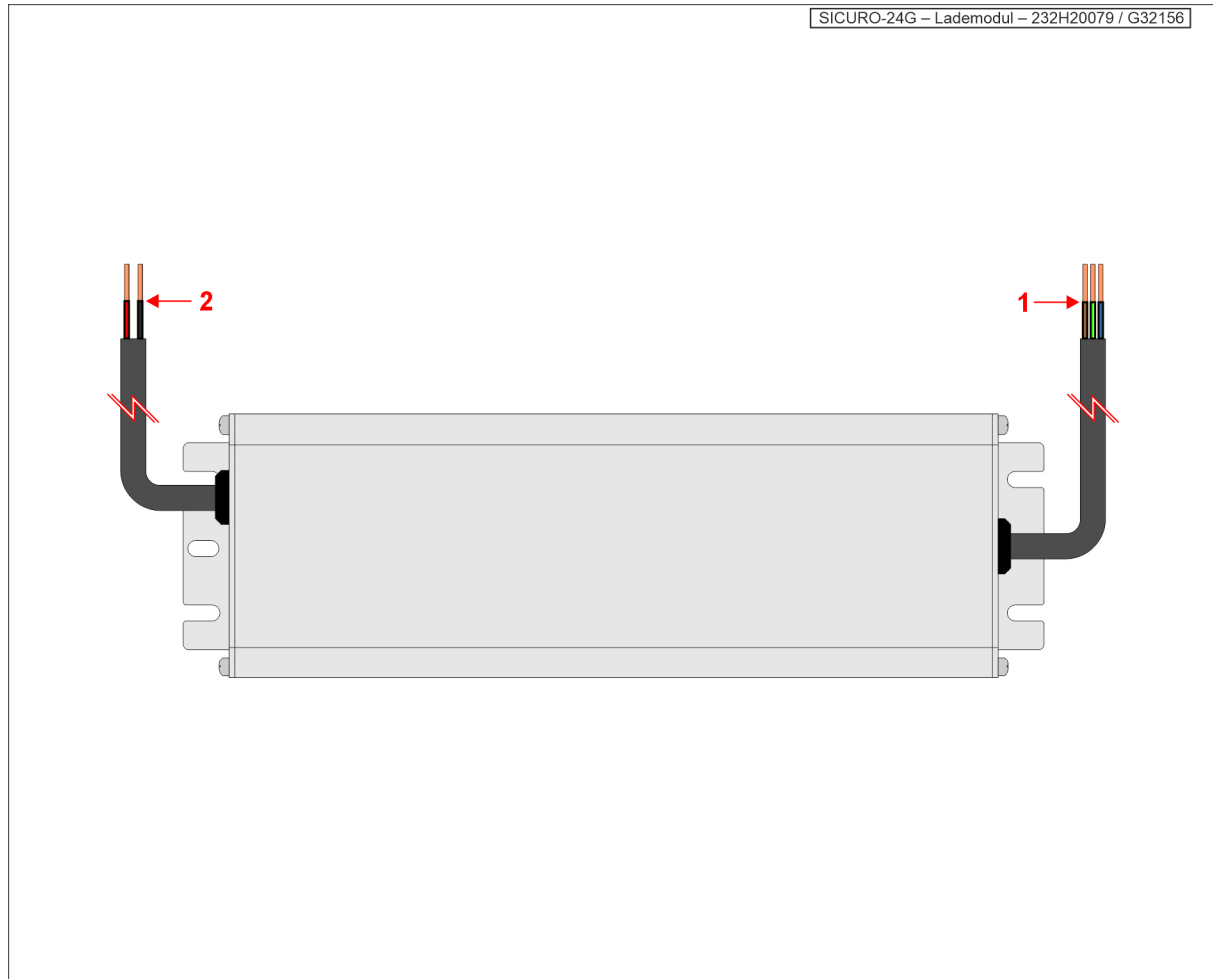


SICURO-24G – Lademodul – 232H20079 / G32156

Lademodul zum Laden von Batterien der SICURO-24G-Systeme.

"1": Kabel für Eingang des Lademoduls (230 V AC)

"2": Kabel für Ausgang des Lademoduls
(Spannung und Strom sind werkseingestellt)

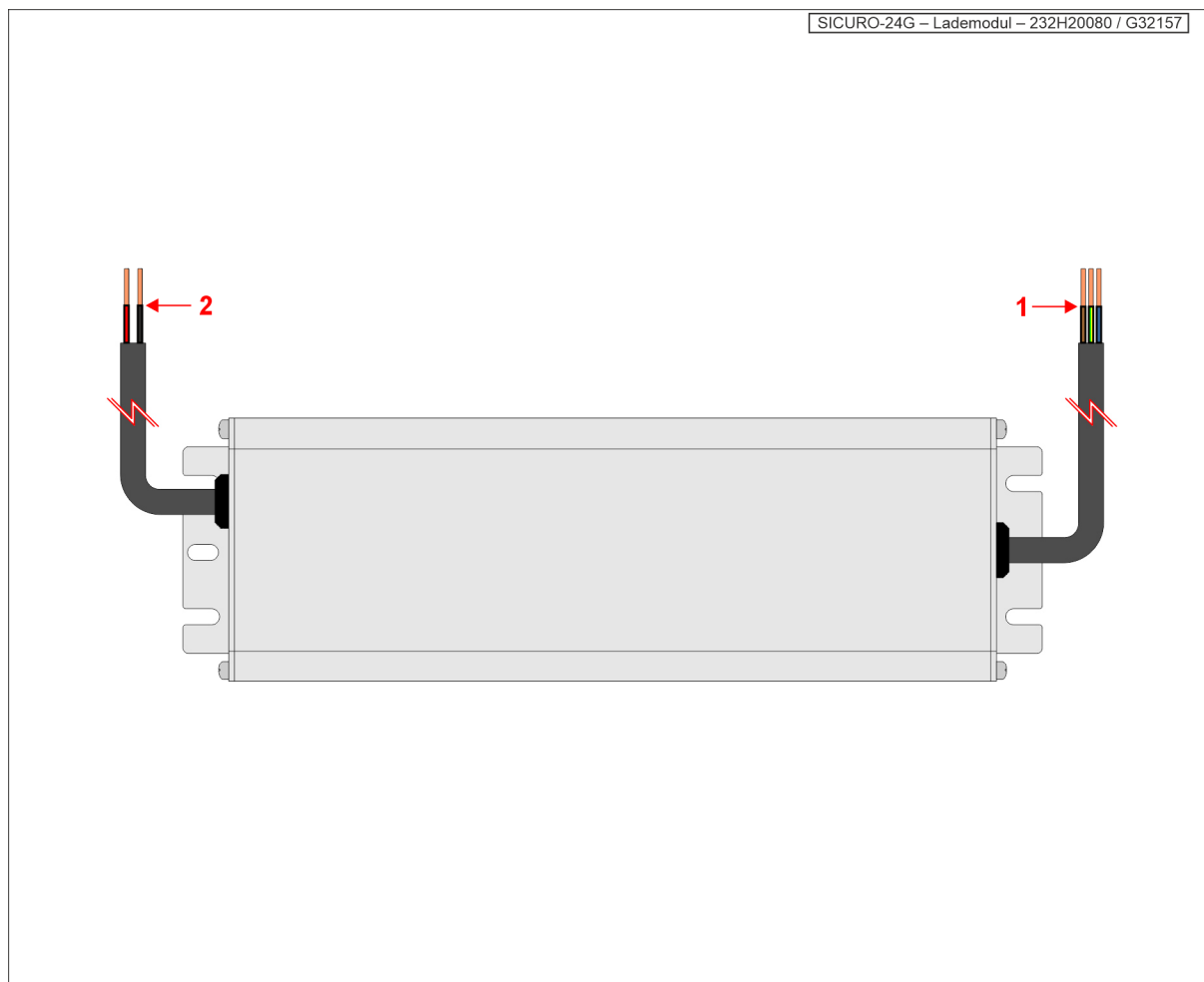


SICURO-24G – Lademodul – 232H20080 / G32157

Lademodul zum Laden von Batterien der SICURO-24G-Systeme.

"1": Kabel für Eingang des Lademoduls (230 V AC)

"2": Kabel für Ausgang des Lademoduls
(Spannung und Strom sind werkseingestellt)

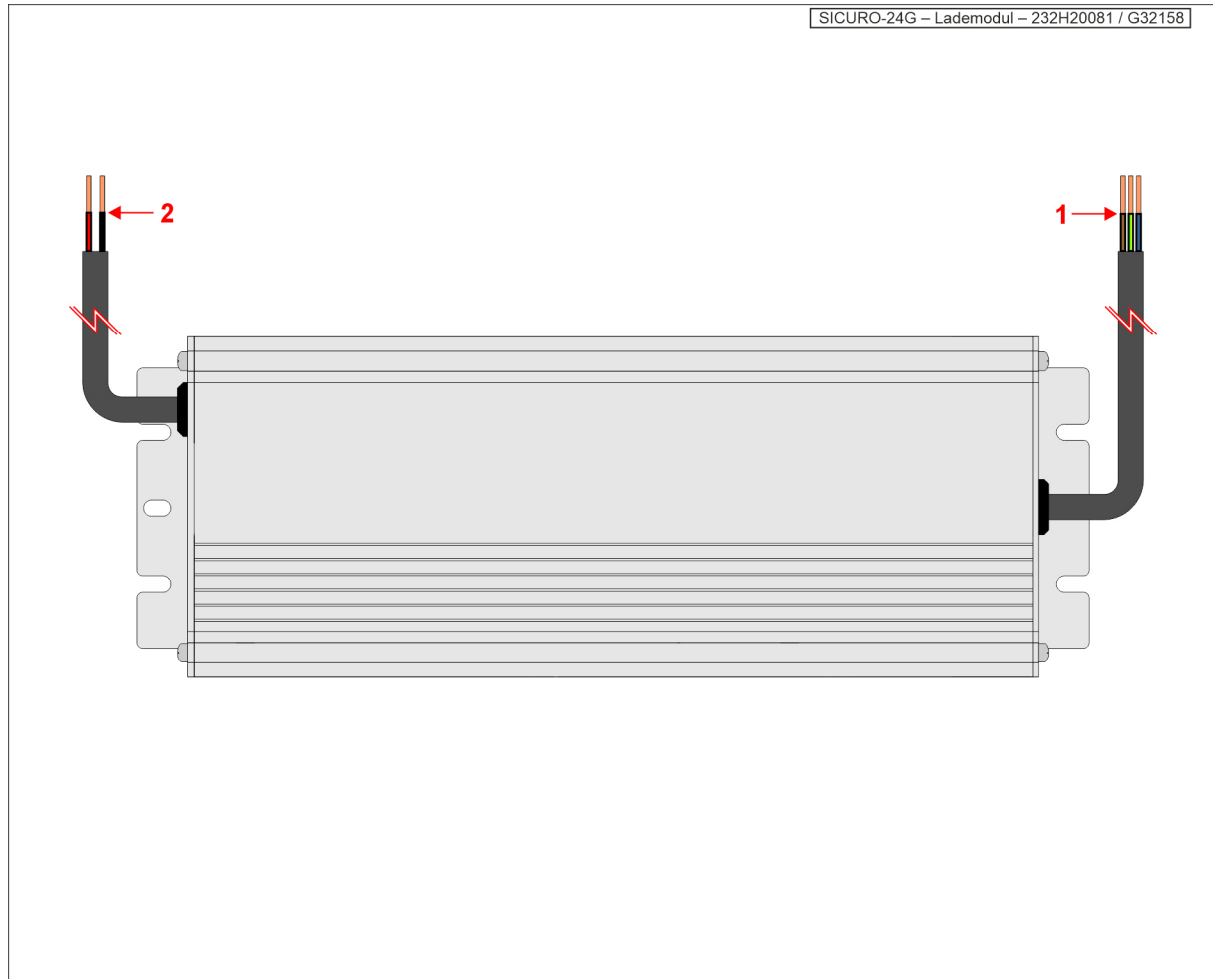


SICURO-24G – Lademodul – 232H20081 / G32158

Lademodul zum Laden von Batterien der SICURO-24G-Systeme.

"1": Kabel für Eingang des Netzmoduls (230 V AC)

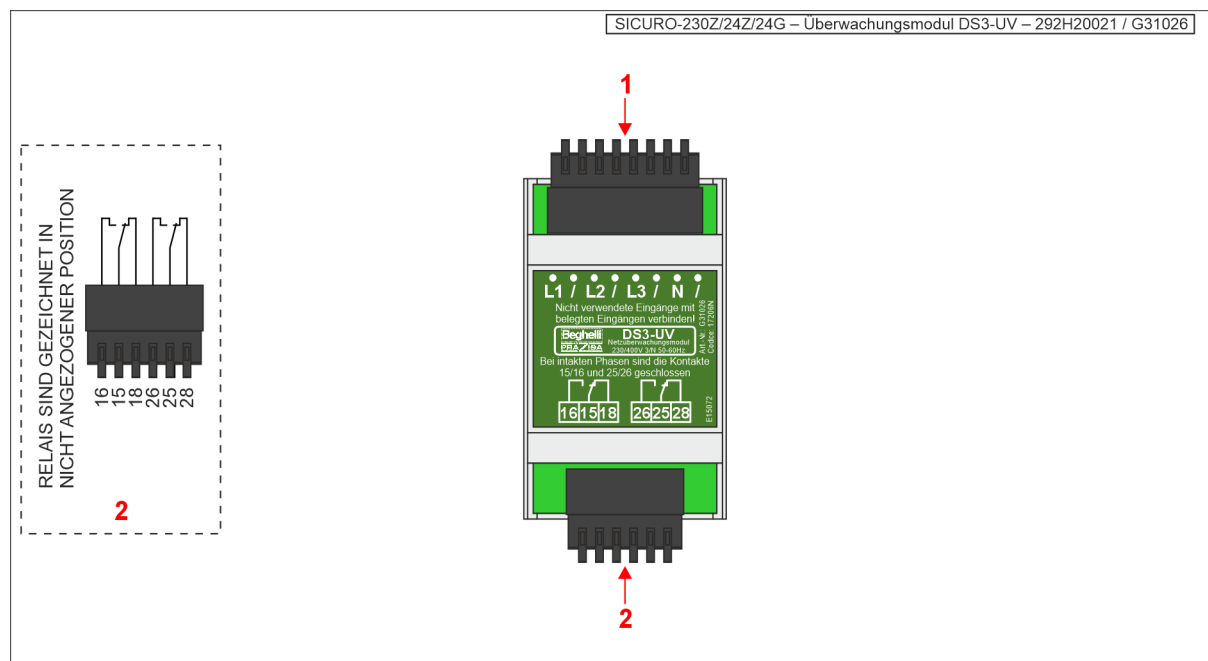
"2": Kabel für Ausgang des Netzmoduls
(Spannung und Strom sind werkseingestellt)



SICURO-230Z/24Z/24G – Überwachungsmodul DS3-UV – 292H20021 / G31026

Überwachungsmodul zur Überwachung einer Netzversorgung. Die Überwachungseingänge verfügen über eine integrierte Unterverteilungs-Überwachung (3-phasig) für die Allgemeinbeleuchtung, welche Präsenz und Betrag der Netzspannung überwachen kann.

- "1": Anschlussklemme für Netzüberwachung (400 V AC)
- "2": Anschlussklemme für Meldekontakte des Überwachungsmoduls (Meldekontakte als potentialfreie Wechsler)



SICURO-230Z/24Z/24G – Abfragemodul LSSA 3+5 – 131000230 / G31585

Abfragemodul zur Abfrage von acht LSSA-Schalteingängen. Die LSSA-Schalteingänge 1 bis 3 verfügen über eine integrierte Unterverteilungs-Überwachung (3-phasig) für die Allgemeinbeleuchtung, welche Präsenz und Betrag der Netzspannung überwachen kann.

- > Jedes Abfragemodul ist mit acht LSSA-Schalteingängen ausgestattet.
- > Die Schaltkontakte sind als Stromkreise für eine Schaltspannung von 230 V AC ausgeführt.
- > Die Befehlsaufnahme ist für alle LSSA-Schalteingänge binär und wird durch den Anschluss einer Spannung von 230 V AC durchgeführt.
- > Die Befehlsauslösung ist für alle LSSA-Schalteingänge softwaregesteuert und kann durch eine Programmierung beeinflusst werden.
- > Alle LSSA-Schalteingänge können zusammen mit zusätzlichen Geräten für Steuerungszwecke verwendet werden, welche bezogen auf den Schaltschrank intern oder extern untergebracht sein können. Die LSSA-Schalteingänge 1 bis 3 können für Überwachungszwecke bezüglich der Netzversorgung der Allgemeinbeleuchtung verwendet werden.

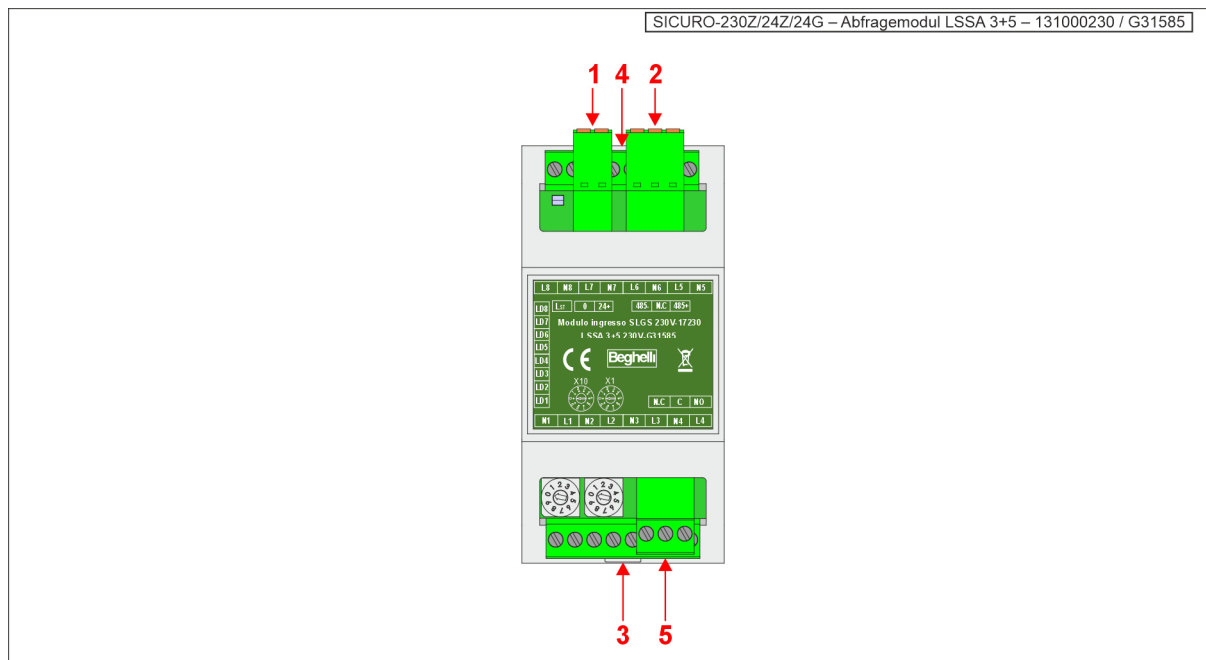
"1": Anschlussklemme für Geräteversorgungsspannung (24 V DC)

"2": Anschlussklemme für Gerätebus (RS485)

"3": Anschlussklemme für LSSA-Schalteingänge 1 bis 4

"4": Anschlussklemme für LSSA-Schalteingänge 5 bis 8

"5": Anschlussklemme für Meldekontakt des Abfragemoduls (Meldekontakt als potentialfreier Wechsler)



SICURO-230Z/24Z/24G – Abfragemodul LSSA 8 – 131000231 / G31586

Abfragemodul zur Abfrage von acht LSSA-Schalteingängen.

- > Jedes Abfragemodul ist mit acht LSSA-Schalteingängen ausgestattet.
- > Die Schaltkontakte sind als Stromkreise mit einer Schaltspannung von 24 V DC ausgeführt.
- > Die Befehlsaufnahme ist für alle LSSA-Schalteingänge binär und wird durch eine niederohmige Kontaktschließung (Kurzschluss) durchgeführt.
- > Die Befehlsauslösung ist für alle LSSA-Schalteingänge softwaregesteuert und kann durch eine Programmierung beeinflusst werden.
- > Alle LSSA-Schalteingänge können zusammen mit zusätzlichen Geräten für Steuerungszwecke verwendet werden, welche bezogen auf den Schaltschrank intern oder extern untergebracht sein können.

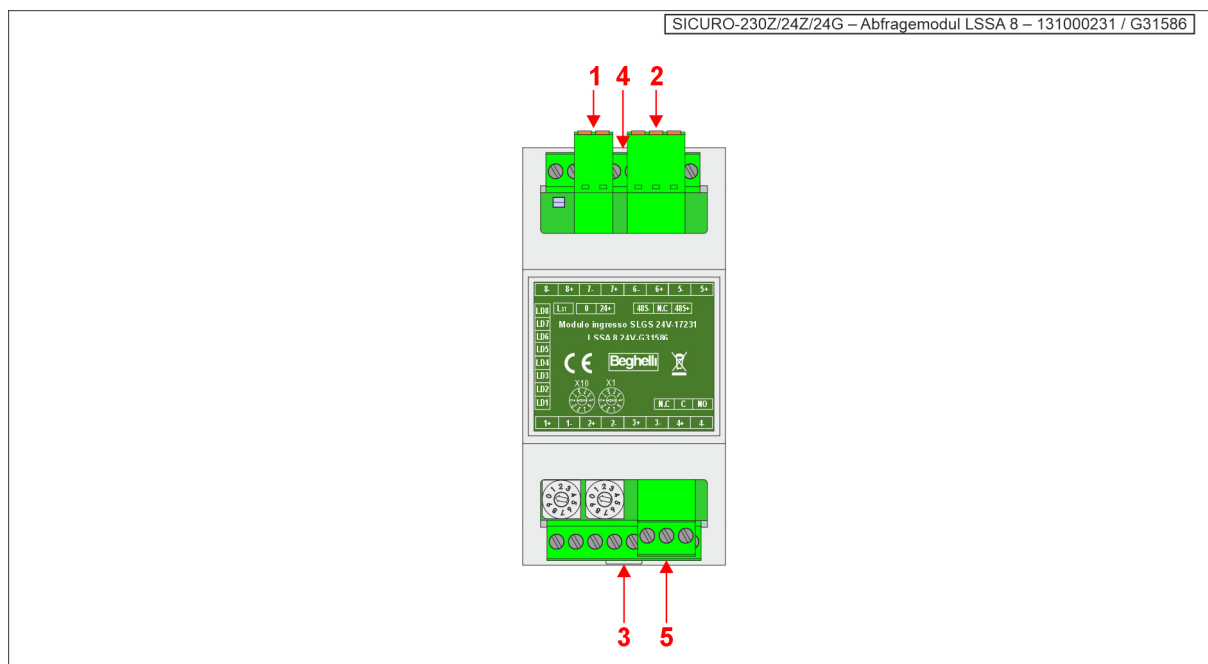
"1": Anschlussklemme für Geräteversorgungsspannung (24 V DC)

"2": Anschlussklemme für Gerätebus (RS485)

"3": Anschlussklemme für LSSA-Schalteingänge 1 bis 4

"4": Anschlussklemme für LSSA-Schalteingänge 5 bis 8

"5": Anschlussklemme für Meldekontakt des Abfragemoduls (Meldekontakt als potentialfreier Wechsler)



NOTIZEN:

This image shows a full page of blank white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, providing a template for writing or drawing. There are no margins, text, or other markings on the page.



Beghelli PRÄZISA Deutschland GmbH
Lanterstraße 34
46539 Dinslaken
Deutschland

Telefon: +49 (0)2064 9701 - 0
Fax: +49 (0)2064 9701 - 99
E-Mail: info@beghelli.de
Internet: www.beghelli.de